vdms-asmm Weiterbildungen 2024

Weiter-bildungen 2024

Verband der Medizinischen Massage Schweiz
Associazione svizzera di massaggio medicale
Association suisse de massage médical

Qualität Qualité Qualità Qualität Qualité

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10998-1409-1001

VOC REDUKTION
In der Druckindustrie

Wir drucken auf FSC-Papiere.
Papiere aus verantwortungsvollen Quellen.

vdms asmm
Verband der Medizinischen Massage Schweiz
Associazione svizzera di massaggio medicale
Association suisse de massage médical

vdms-asmm
Verband der Medizinischen Massage Schweiz
Schachenallee 29
CH-5000 Aarau

T +41 62 823 02 70
info@vdms.ch
www.vdms.ch

Anmeldung Weiterbildungen 2024

Ich melde mich verbindlich für folgende(n) Kurs(e) an:

Kurs: Datum:

Kurs: Datum:

Kurs: Datum:

Kurs: Datum:

Kurs: Datum:

Bitte ausreichend frankieren

vdms-asmm
Verband der Medizinischen
Massage Schweiz
Schachenallee 29
5000 Aarau

vdms asmm
T +41 62 823 02 70
info@vdms.ch
www.vdms.ch

Inhalt

2024

Weiterbildungen A – Z	**4**
Jahresübersicht	**7**
Themenbeitrag	**12**
Kurse	**14**
Med. MasseurIn eidg. FA	14
TherapeutIn	74
Interessierte	140
Lymph-TherapeutIn	158
Corsi Ticino	**174**
Cours Romandie	**176**
Übersicht DozentInnen	**188**
Verband	**196**
Kontakt	**210**

Situationsplan & Wegbeschreibung

Mit dem Zug, Bus, zu Fuss
Fahren Sie vom Bahnhof Aarau mit den Bus-Nummern: 1, 2, 3, 4 oder 6 bis zu den Haltestellen Holzmarkt, Hirslanden Klinik oder Schanz.

Laufen Sie die Schachenallee geradeaus weiter bis Sie an den Kiosk des alten Kern Areals gelangen und treten Sie durch das Tor. Halten Sie sich rechts und laufen auf die Kita zu. Biegen Sie nun links ab und nach wenigen Schritten sehen Sie schon auf der rechten Seite den Trep-peneingang zum Gebäude A.

Der vdms-asmm befindet sich im 4. Stockwerk und ist mit einem Lift zugänglich. Kommen Sie aus der Rich-tung vom Gasthof zum Schützen, sehen Sie das Gebäude bereits von hinten. Ab dem Bahnhof Aarau sind es zu Fuss ca. 15 min.

Mit dem Auto
Dem Wegweiser «Schachen» folgen. Dann vis-à-vis vom Gasthof zum Schützen par-kieren. Dieser Parkplatz ist öffentlich und gebühren-pflichtig.

Online-Anmeldung
www.vdms.ch
> Weiterbildung
> Kursanmeldung

Anmeldung Weiterbildungen 2024

Bitte Kurse auf der Rückseite deutlich angeben.
Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Kursbeginn.
Für Kurse können Sie sich auf dem Postweg anmelden oder unter **www.vdms.ch**.

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Telefon:

☐ Ich bin vdms-asmm Mitglied
☐ Ich bin Nichtmitglied

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auf der Teilnehmerliste zu den jeweiligen Kursen publiziert wird:
☐ Ja ☐ Nein

Ich wünsche
☐ kostenlose Probenummer «Reflexe»
☐ Abonnement «Reflexe» (CHF 70.00/Jahr)
☐ vdms-asmm Mitglied werden
☐ Informationsmaterial für eine Mitgliedschaft

Ich melde mich verbindlich zu den von mir notierten Kursen an und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit den Annulationsbestimmungen.

Datum:

Unterschrift:

Editorial

Die Sonne, Quelle des Lebens

Liebe Verbandsmitglieder, liebe Therapierende

Mit der Sonne assoziieren viele schlicht den Sommer verbunden mit der Ferienzeit. Das ist aber nicht alles.

«Die Sonne erhält alles Leben auf der Erde. Sie leuchtet uns, erwärmt den Boden, die Meere, sie steuert das Klima, bringt Trockenperioden und Eiszeiten, sie treibt den Wind, der über die Erde weht und unser Wetter bestimmt» Treffender als mit den Worten des US-amerikanischen Physikers Herbert Friedman kann man die grosse Bedeutung der Sonne für die Erde und für das Leben kaum zusammenfassen. Als grösste Energiequelle, die der Menschheit zur Verfügung steht, begeistert die Sonne auf spektakuläre Art und Weise.

Begeistern möchten wir Sie ebenfalls und Ihrer Suche nach den passenden Weiterbildungen einen Energieschub verleihen. Mit dem neuen vdms-asmm Weiterbildungsprogramm präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an professionellen, praxisnahen und qualitativ hochstehenden Kursen, welche wir mit viel Einsatz für Sie zusammengestellt haben. Lassen Sie sich inspirieren und von vielfältigen Themen mitreissen.

Wir freuen uns auf die Anmeldungen, verbunden mit den Begegnungen vor Ort.

Sonnige Grüsse

Sabrina Nickel
Geschäftsleitung

Marcel Kälin
Co-Präsident

mit vdms-asmm Vorstand und Geschäftsstelle

Erfahren Sie mehr zu unserem Thema auf Seite 199.

Weiterbildungen A–Z

A

Ätherische Öle für Kinder 105
Ätherische Öle therapeutisch nutzen 87
Anamnese und Inspektion 35
APM n. Radloff® Energetische Massage 78
APM n. Radloff® Rücken und Nacken 135
Arme 73
Aromamassage 127
Atemvertiefung 80
Augen 97
Augentraining (GK) 84
Augentraining (ABK) 121
Autoimmunopathien 29
Aqua-Fit 163

B

Babymassage 98
Beckenboden 23
Bewegungsapparat 27
Bewegungstherapie 69
Bindegewebe 114
Biochemie: Bachblüten / Schüsslersalze 94
Biochemie: Fit und beweglich 131
Bowen Therapy 20
Bowen Therapy (Refresher) 67
Burnout 81

C

Clinical Reasoning und ICF 66
Craniomandibuläre Dysfunktion (Basis) 30
Craniomandibuläre Dysfunktion (Aufbau) 48
Craniomandibuläre Dysfunktion (Spezial) 61
Craniosacral Therapie: Atmung 138
Craniosacral Therapie: Einführung 96

D

Darmalarm 86
Depression 79
Dorn-/Breuss-Therapie 56

E

EFT-Methode 145
Energetische Narbenpflege 72
Essstörungen 128

F

Faszien (GK) 24
Faszien (ABK) 64
Faszien & das vegetative Nervensystem 68
Fussmassage 101

H

Heilkräfte der Natur 149
Heilkraft der einheimischen Bäume 143
Herz-Kreislauf-Erkrankungen 46
Hochsensibilität (Einführung) 141
Hochsensibilität (Fachpersonen) 123
Hochsensibilität (Vertiefung) 148
Homöopathie 89
Hormone & Verdauungsapparat 130
Hypnose (GK) 85
Hypnose (ABK) 122

I

Ich-Aufstellung 144
Immunsystem und Long-Covid 120

Finden Sie **unsere Kurse** ab Seite 14

J

Jin Shin Do® Basiskurs 19
Jin Shin Do® Gesichts-Akupressur 58
Jin Shin Do® Schulter-Nacken 41

K

Kinderheilkunde 153
Knieschmerzen 65
Kompression 161
Kompressionsverband 172
Kopfgelenk und Kiefergelenk 25
Kräuterwanderung 146

L

Lebensgestaltung 60+ 157
Long-Covid-Syndrom 75
Lumbalbeschwerden 125
Lumbalsyndrom 26
Lymphbehandlung am Fuss 170
Lymphsystem 171
Lymphtaping 165
Lymph-Yoga 159

M

Männerheilkunde 154
Magische Küche 142
Mammakarzinom 162
Manuelle Therapie: BWS/Rippen 49
Manuelle Therapie: ISG/SIG Störungen 31
Marketing & Geschäftsentwicklung 152
Mitochondrien 82
MLD: Griffekonzept 164
MLD: Migräne und Kopfschmerzen 167
MLD/KPE: Neurologische Erkrankungen 173
MLD/KPE: Ödemtherapie 160

M

Mobilisation der Wirbelsäule: BWS 15
Mobilisation der Wirbelsäule: HWS 15
Mobilisation der Wirbelsäule: LWS 15
Mobilisation ISG 40
Mobilisationsmassage (Obere Extremität) 90
Mobilisationsmassage (Untere Extremität) 100
Muskelentspannung n. Jacobson 133
Muskelverletzungen 113

N

Nervenkompressionssyndrome 55
Nervenmobilisation 16
Neuroperformance / Neuroathletik 107
Neurotraining im Sport 59
Neurozentierte Strategie 109
Nordic Walking 169
Notfall in der Praxis 83

O

Ortho-Bionomy®: Innere Organe 117
Orthomolekulare Medizin 111

P

Palpation 42
Parietales Faszien Netzwerk: PFN 93
Physio-Taping 44
Polyvagaltheorie 119
Post-/Long-Covid in der Praxis 134
Power-Nährstoffe 132
Prostatakarzinom 168

Q

Querfriktion: Rücken und Extremitäten 43

R

Red Flag-Screening (HWS, BWS / OE)	32
Red Flag-Screening (LWS / UE)	50
Rektusdiastase	52
R.E.S.E.T. I	22
R.E.S.E.T. II	39

S

Salbe und Essig	151
Schleudertrauma	70
Schmieden	150
Schnarchen	102
Schröpfen	60
Schulterschmerzen	34
Schwangerschaftsbeschwerden	92
Shiatsu: Kopf und Kiefer	103
Shiatsu: Rücken	116
SIBO	118
Silent inflammation	104
Souverän referieren	112
Spiraldynamik® Hüfte	106
Spiraldynamik® Knie	91
Spiraldynamik® Lendenwirbelsäule	124
Sportphysiotherapie	62
Stoffwechselstörungen	51
Subkutanes Gewebe	33

T

Taktile Atemarbeit	99
Thorako-Lumbaler Übergang	71
Traditionelle Chinesische Medizin	76
Trager: Frieden in sich selbst	45
Trager: Die Frage nach Leichtigkeit	47
Trager: In der Mitte liegt die Kraft!	63
Trauma: Auswirkungen	137
Trauma sensible Körperarbeit	95
Triggerpunkt & Faszien (Basiskurs)	36
Triggerpunkt & Faszien (Modul 1-3)	36
Tuina Massage (GK)	77
Tuina Massage (ABK 1)	110
Tuina Massage (ABK 2)	115
Tumore	28

V

Viszerale Osteopathie: VAB	129
Viszerale Osteopathie: VPV	139
Vitamin D	136

W

Wickel (Erkältungszeit)	155
Wickel (Sommerzeit)	147

Z

Zielsetzung	53
Zucker	156

Jahresübersicht

Med. MasseurIn eidg. FA
Med. MasseurIn eidg. FA
Med. Therapie-ausbildung

TherapeutIn
TherapeutIn
mit medizinischem Wissen

Interessierte
Interessierte
Fachpersonen
und Laien

Lymph-Weiterbildung
Lymph-TherapeutIn

Januar 2024

11.	Long-Covid-Syndrom – das Virus geht, die Symptome bleiben	75
12. – 13.	Angewandte Nervenmobilisation für Med. MasseurInnen (Modul 1)	16
15.	Mobilisation der Wirbelsäule: HWS	15
16. – 18.	Jin Shin Do® Basiskurs (Modul 1)	19
18.	Online-Kurs: Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	76
19. – 20.	Tuina Massage (GK)	77
22. – 23.	Tom Bowen Therapy – TBT101 (Modul 1)	20
26.	R.E.S.E.T. I	22
29. – 30.	APM nach Radloff® Energetische Massage	78

Februar 2024

2. – 3.	Beckenboden – Behandlung mit Techniken aus der Ortho-Bionomy®	23
5.	Online-Kurs: Depression – welche natürlichen Methoden helfen?	79
5.	Mittels Lagerung und Gewebe-techniken zur Atemvertiefung	80
5.	Burnout – und nun?	81
6.	Yoga für den Lymphfluss	159
7. – 8.	Faszien – weit mehr als nur eine Struktur (GK)	24
9. – 11.	Angewandte Nervenmobilisation für Med. MasseurInnen (Modul 2)	16
12. – 13.	Tom Bowen Therapy – TBT101 (Modul 2)	20
15. – 16.	Jin Shin Do® Basiskurs (Modul 2)	19
19.	Mitochondrien – Wunderwerke in der Zelle	82
20.	Notfall in der Praxis mit BLS-AED (SRC anerkannt)	83
22.	Augentraining (GK)	84
23.	Störungen im Kopfgelenk und Kiefergelenk	25
24.	Akutes und chronisches Lumbalsyndrom	26
25.	Einführung in die Bildgebung für den Bewegungsapparat	27
26.	Mobilisation der Wirbelsäule: BWS	15
27. – 28.	MLD/KPE: Manuelle Lymph-drainage- und Ödemtherapie	160
28.	Online-Kurs: Tumore an Wirbelsäule und Rückenmark	28

ONLINE-KURS

Neue Kurse

März 2024

1. – 3.	Die Kunst der Hypnose erlernen (GK)	85
4.	Autoimmunopathien – was tun bei Hashimoto, Rheuma und Asthma	29
5.	Online-Kurs: Einführung Hochsensibilität	141
7. – 8.	Craniomandibuläre Dysfunktion (Basiskurs)	30
9. – 11.	Manuelle Therapie: ISG/SIG Störungen	31
12.	Darmalarm – Der Darm und seine Gesundheit	86
12. – 13.	Tom Bowen Therapy – TBT101 (Modul 3)	20
14.	Ätherische Öle therapeutisch nutzen	87
15.	Magische Küche	142
16.	Heilkraft und Mythologie der einheimischen Bäume	143
16.	Klinische Tests und «Red Flag»-Screening – HWS, BWS, Obere Extremitäten	32
18.	Homöopathie bei Sportverletzungen und Notfällen	89
18.	Mobilisation der Wirbelsäule: LWS	15
19.	R.E.S.E.T. I	22
20.	Untersuchung und Behandlung vom subkutanen Gewebe	33
21.	Obere Extremität und Rumpf: Massage und Bewegung kombinieren	90
22.	Schulterschmerzen	34
22.	Spiraldynamik®: Knie	91
23.	Schwangerschaftsbeschwerden – therapeutische Übungen	92
25.	Ich-Aufstellung	144

April 2024

3. – 6.	PFN: Parietales Faszien Netzwerk – Netzstrukturen und Gurtungsbahnen	93
8.	Anamnese und Inspektion	35
9.	Biochemie: Bachblüten in der Kombination mit Schüsslersalzen	94
12.	Trauma sensible Körperarbeit und autonomes Nervensystem	95
12. – 13.	Triggerpunkt und Faszien-Therapie (Basiskurs)	36
15.	Online-Kurs: Kennenlernen der EFT-Methode	145
15. – 17.	Einführung in die biodynamische Craniosacral Therapie	96
19.	R.E.S.E.T. II	39
22.	Mobilisation ISG	40
24.	Schulter-Nacken-Entspannung mittels Jin Shin Do® Akupressur	41
26. – 27.	Wieder besser sehen – Allumfassende Behandlung der Augen	97

Mai 2024

6.	Palpation	42
7.	Babymassage in der Praxis und als Beziehungspflege für zu Hause	98
10. – 11.	Die Methode der Querfriktion Rücken und Extremitäten	43
13.	Physio-Taping	44
14.	Kompression – ein wichtiger Baustein in der Lymph-Lipödem Therapie	161
15.	Taktile Atemarbeit – die Kunst der atemwirksamen Berührung	99
16.	Untere Extremität und Becken: Massage und Bewegung kombinieren	100
16.	Trager: Erinnerung an den Frieden in sich selbst	45
21. – 23.	Durch Fussmassage Bewusstsein fördern	101
24. – 26.	Triggerpunkt und Faszien-Therapie (Modul 2)	36
25.	Kräuterwanderung	146
27.	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	46
31.	Schnarchen – Risikofaktoren, Ursachen und Lösungen	102

ONLINE-KURS Neue Kurse

Juni 2024

3.	Shiatsu für Kopf und Kiefer	103
5. – 6.	Das Mammakarzinom in der MLD	162
6.	Online-Kurs: Wohltuende Wickel für die Sommerzeit	147
7. – 8.	Trager: Die Frage nach Leichtigkeit	47
10.	Silent inflammation – Anwendung in der naturheilkundlichen Praxis	104
11.	Vertiefung: Umgang mit der eigenen Hochsensibilität	148
11.	Dr. Mami – Kinder mit ätherischen Ölen unterstützen	105
12. – 13.	Faszien – weit mehr als nur eine Struktur (GK)	24
13.	Heilkräfte der Natur – Kräutersalz und Frischpflanzentropfen	149
14.	Spiraldynamik®: Hüfte	106
15.	Neuroperformance / Neuroathletik	107
16.	Neurozentrierte und evidenzbasierte Strategien bei Tendoneuropathien	109
17. – 18.	Craniomandibuläre Dysfunktion (ABK)	48
19. – 20.	Manuelle Therapie & viszerale Techniken: BWS/Rippen	49
21. – 22.	Tuina Massage (ABK 1) Kopf, Nacken und Schulter	110
22.	Die Elemente Erleben – Schmieden in Rikon im Tösstal	150
24.	Orthomolekulare Medizin 2024 – was gibt es Neues?	111
28.	Aqua-Fit bei Lip-/Lymphödem aus Trainer- und Therapeutensicht	163
28. – 29.	Das Griffekonzept der Manuellen Lymphdrainage	164
30.	Lymphtaping	165

Juli 2024

1.	Manuelle Lymphdrainage bei Migräne und anderen Kopfschmerz-Syndromen	167
2. – 3.	Souverän referieren – sicheres Auftreten in jeder Lage	112
13.	Klinische Tests und «Red Flag»-Screening – LWS und Untere Extremitäten	50

August 2024

5.	Stoffwechselstörungen – unabwendbare Plage unserer Zeit?	51
9. – 10.	Rektusdiastase und Gesundheit	52
12.	Zielsetzung, Planung und Dokumentation (Fallbeispiel)	53
16.	R.E.S.E.T. I	22
17.	Nervenkompressionssyndrome	55
18.	Aktuelles Wissen zur Behandlung von Muskelverletzungen	113
19.	Bindegewebe – Extrazelluläre Matrix, das vergessene Gewebe	114
23. – 24.	Tuina Massage (ABK 2) Rücken	115
25. – 26.	Dorn-/Breuss-Therapie Kompetenzerweiterung (Modul 1)	56
27. – 28.	APM nach Radloff® Energetische Massage	78
29.	Shiatsu für den Rücken	116
30. – 31.	Ortho-Bionomy® – Innere Organe, Stoffwechsel und Bewegungsapparat	117

September 2024

2.	SIBO – eine häufig missachtete Erkrankung	118
3.	Online-Kurs: Polyvagaltheorie	119
3.	Immunsystem und Long-Covid – Wie Ernährung unser Abwehrsystem stärkt	120
4.	Jin Shin Do® Gesichts-Akupressur	58
4.	Salbe und Essig – Heilkräfte der Natur kennenlernen und anwenden	151

ONLINE-KURS Neue Kurse

5.	Augentraining (ABK)	121
5. – 7.	Die Kunst der Hypnose erlernen (ABK)	122
9.	Notfall in der Praxis mit BLS-AED (SRC anerkannt)	83
10.	Vertiefung: Hochsensibilität für Fachpersonen	123
11.	Online-Kurs: Kennenlernen der EFT-Methode	145
13. – 15.	Einführung in die biodynamische Craniosacral Therapie	96
18.	Online-Kurs: Neurotraining im Sport	59
19.	Lymphologische Massnahmen nach operiertem Prostata Ca	168
20.	Spiraldynamik® Lendenwirbelsäule	124
20.	Nordic Walking bei Lip-/Lymphödem aus Trainer- und Therapeutensicht	169
21.	Heimübungen bei Lumbalbeschwerden	125
23.	Reflektorische Lymphbehandlung am Fuss	170
25.	Aromamassage bei Erschöpfungssyndrom	127
27. – 29.	Triggerpunkt und Faszien-Therapie (Modul 3)	36

Oktober 2024

1.	Essstörungen – wenn Nahrungsaufnahme zum Stress wird	128
2. – 5.	VAB: Bauchtechniken und thorakolumbale Wechselwirkungen	129
7.	«Feuer und Flamme» Das trockene Schröpfen	60
7.	Marketing & Geschäftsentwicklung	152
9.	Unser Lymphsystem – komplex und einflussreich	171
9. – 10.	Der lymphologische Kompressionsverband (LKV)	172
10.	Online-Kurs: Depression – welche natürlichen Methoden helfen?	79
11. – 12.	Hormone & Verdauungsapparat aus Sicht der Neurolymphatischen Punkte	130
14. – 15.	Craniomandibuläre Dysfunktion (Spezialkurs)	61
16. – 18.	Sportphysiotherapie bei häufigen Sportverletzungen	62
18.	Kinderheilkunde	153
19.	Ganzheitliche Männerheilkunde	154
19. – 20.	Trager: In der Mitte liegt die Kraft!	63
21.	Biochemie: Fit und beweglich bei Rheuma, Osteoporose, Arthrose & Co	131
23. – 24.	Faszien – weit mehr als nur eine Struktur (ABK)	64
24.	Online-Kurs: Wohltuende Wickel in der Erkältungszeit	155
25.	Knieschmerzen	65
26. – 28.	Dorn-/Breuss-Therapie Kompetenzerweiterung (Modul 2)	56
29. – 30.	Clinical Reasoning und ICF	66

November 2024

4.	Tom Bowen Therapy (Refresher)	67
4.	Power-Nährstoffe für ein starkes Immunsystem	132
5.	Faszien und das vegetative Nervensystem	68
6.	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	133
8. – 9.	Triggerpunkt und Faszien-Therapie (Modul 1)	36
10.	Post-/Long-Covid in der Praxis	134
11.	APM nach Radloff® Rücken- und Nackenschmerzen nachhaltig behandeln	135
12.	Online-Kurs: Vitamin D – kein Vitamin, sondern ein Hormon!	136
12. – 13.	MLD/KPE: Manuelle Lymphdrainage bei neurologischen Erkrankungen	173

ONLINE-KURS

14. – 15.	Dorn-/Breuss-Therapie Kompetenzerweiterung (Modul 3)	56
16. – 17.	Bewegungstherapie für Med. Masseure	69
18. – 19.	Schleudertrauma und seine unsichtbaren Folgen	70
19.	Auswirkungen von Trauma auf den Körper und dessen Heilung	137
20.	Das süsse Gift – Zucker	156
21.	Lebensgestaltung 60+ – Auf zu neuen Horizonten!	157
22.	Thorako-Lumbaler Übergang: Quelle für Kreuzschmerzen	71
26. – 27.	Heilkraft der Atmung in der Craniosacralen Therapie (ABK)	138
29.	R.E.S.E.T. II	39

Dezember 2024

2. – 3.	Energetische, ganzheitliche Narbenpflege und -entstörung	72
6.	Ausstrahlungen und Schmerzen in die Arme	73
13. – 16.	VPV: Viszerale Pelvikale Faszien und lumbosakrale Wechselwirkungen	139

Corsi Ticino

Aprile 2024

8.	Approccio alla terapia cognitiva	175

Cours Romandie

Janvier 2024

27. – 28. + 24.2.	Formation en thérapie manuelle viscérale: Traitement manuel 4D Viscéral	177

Février 2024

8.	Burn-out parental et professionnel: l'épuisement qui nous rend malade	178
25.	Traitement des céphalées et migraines: Traitement 3D des céphalées et migraines	179
17. – 18.	La pleine santé par le froid, la respiration et le jeûne intermittent	180

Mars 2024

8.	Mobilisation de la colonne: Cervicale	182
15. – 16.	Le kinésiotape – application générale	183
22. – 23.	Rachis douloureux au quotidien: Lombalgies et hernies discales	184

Avril 2024

25. – 26.	Chromothérapie	185

Mai 2024

3.	Mobilisation de la colonne: Thoracique	182
17.	Mobilisation de la colonne: Lombaire	182
24.	Mobilisation de la colonne: Sacro-iliaque	182

Octobre 2024

14.	«Feu et flammes» Les ventouses sèches	186

MADE IN SWITZERLAND
ultrasun
ADVANCED SWISS SUNCARE
Made in Switzerland

Dermatologischer Sonnenschutz **OHNE** Kompromisse

EcoSun Pass approved.

EcoSun Pass is either a registered trademark or a trademark of BASF SE in the European Union and/or other countries.

* folgende abgebildete Produkt sind mit dem EcoSun Pass ausgezeichnet: Face SPF50, Family SPF50 und Kids SPF50+

aha! SERVICE ALLERGIE

FULL SUN SPECTRUM Technology
UVB • UVA • Blue Light • Infrared

Hohe Verträglichkeit
Ultrasun verzichtet auf: Künstliche Duftstoffe, Mineralöle, Silikone, PEG-/ PPG-Emulgatoren, irritierende oder hormonaktive Filter, Aluminium-Verbindungen und zusätzliche Konservierungsmittel.

Erhältlich
in Apotheken und Drogerien

Was macht ein modernes Sonnenschutzmittel aus?

Die Anforderungen an einen modernen Sonnenschutz sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Es ist wichtig, einen Breitbandschutz zu verwenden und die kosmetischen Inhaltsstoffe sowie UV-Filter, die in einem Sonnenschutzmittel verwendet werden, sorgfältig zu prüfen.

Ganzheitlicher UV-Schutz

Um genau zu verstehen, wie die Strahlen auf unsere Haut wirken, sollten wir das Sonnenlicht ganzheitlich betrachten. Sonnenlicht ist elektromagnetische Strahlung verschiedener Wellenlängen, die von kurzwelliger UV-Strahlung bis zu langwelliger Infrarot-Strahlung reichen. Die Wellenlänge sagt uns direkt etwas über die Energie der Strahlung. Je kürzer die Wellenlänge, desto energiereicher ist die Strahlung.

Wirkung von UV-Strahlen auf unsere Haut

UV-Strahlen werden als „vollständig krebserregend" eingestuft, weil sie die Fähigkeit haben, die Tumorbildung sowohl auszulösen als auch zu fördern. Während kurzwellige, energiereiche UVB-Strahlen vor allem die obere Hautschicht (Epidermis) schädigen, dringen etwas längerwellige UVA-Strahlen tiefer in die Haut bis zur Dermis ein. Eine Überdosis UVB kann direkte DNA-Mutationen (Photodimere) verursachen und löst außerdem eine Kaskade von Entzündungsreaktionen aus (sichtbar bei Sonnenbrand), die zum Zelltod führen können. UVA ist in den oben genannten Mechanismen weniger aktiv, ist aber stark für die Schädigung der DNA oder anderer wichtiger Zellbestandteile durch die Bildung von freien Radikalen verantwortlich.

Infrarot-A und Blaulicht

Infrarot-A gehört zur Strahlung der UVA Gruppe und bezeichnet ein Spektrum der Infrarotstrahlen und die Sonne ist der grösste Infrarotspender. Wir nehmen Infrarotstrahlung der Sonne in Form von Energie auf, was zur Erwärmung des Körpers führt. Deswegen bezeichnet man sie auch als Wärmestrahlung. Diese Wärme nennt man auch Tiefenwärme. Infrarot Strahlen greifen die Mitochondrien der Hautzellen an und führen zur Bildung von freien Radikalen, die die Haut vorzeitig altern lassen. Folgen sind Kollagenabbau, reduzierte Elastizität der Haut, Faltenbildung, trockene Haut.

Blaulicht ist hingegen vor allem für die Bildung von Pigmentflecken auf der Haut verantwortlich. Diese dunklen Flecken stellen in erster Linie ein kosmetisches Problem dar und sind bis heute schlecht behandelbar.

Umweltfreundliche Filter

Mit dem Verbot bestimmter chemischer UV-Filter auf den Inseln Hawaii und Palau ist das Bewusstsein der Verbraucher für die Umweltauswirkungen von Sonnenschutzmitteln gestiegen. Auf der anderen Seite haben viele Sonnenschutzmittelmarken eher willkürliche ökologische Ansprüche entwickelt.

Pass EcoSun

Der deutsche Sonnenschutzmittelhersteller BASF setzt mit dem EcoSun Pass ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und entwickelt eine neue wissenschaftliche Methodik zur Bewertung der Umweltverträglichkeit von UV-Filtersystemen in Sonnenschutzmitteln.

Der EcoSun-Pass bewertet Produkte auf transparente Weise anhand von acht international anerkannten Kriterien .

Drei Kriterien bestimmen die Ergebnisse:

1. ihre akute und chronische Toxizität für die aquatische Umwelt
2. die Bioakkumulation in Organismen
3. ihre hormonelle Wirkung

Die Analysemethoden basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden kontinuierlich angepasst. Eine schlechte Bewertung für eines der drei Testkriterien führt automatisch zum Ausschluss des Produkts.

Filter für endokrine Disruptoren

Es gibt eine Reihe von Sonnenschutzfiltern, die zwar gesetzlich zugelassen sind, aber im Verdacht stehen, „endokrine Disruptoren" zu sein, d.h. sie könnten hormonelle Veränderungen im Körper auslösen. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, auf kritisch diskutierte Inhaltsstoffe wie Octocrylen, 4-Methylbenzyliden-Campher und Oxybenzon zu achten und Produkte mit diesen Inhaltsstoffen zu meiden.
(https://ec.europa.eu/growth/content/call-data-ingredients-potential-endocrine-disrupting-properties-used-cosmetic-products_en).

Andere kosmetische Inhaltsstoffe

Gleichzeitig sollte gerade bei empfindlicher Haut darauf geachtet werden, dass andere kosmetische Inhaltsstoffe, wie z. B. zusätzliche künstliche Duftstoffe, Mineralöle, Aluminiumverbindungen und Konservierungsmittel wie Parabene, im Sonnenschutzmittel konsequent vermieden werden.

Weitere Informationen unter www.ultrasun.com

Kurse Med. MasseurIn eidg. FA

Anmeldeschluss für sämtliche Kurse 4 Wochen vor Kursbeginn

15. Januar | 26. Februar | 18. März 2024

Mobilisation der Wirbelsäule

Muskuloskelettale Beschwerden stellen ein anhaltendes Problem für Menschen in den meisten industrialisierten Ländern dar. Jedoch nur etwa 10 Prozent der Rückenschmerzen sind durch spezifische Krankheiten wie systemische, entzündliche oder metabolische Krankheiten verursacht. Die Schwachpunkte in LWS, BWS und HWS sind unterschiedlich gelagert. Mit der Mobilisation eröffnen wir effiziente und neue Wirkungsbereiche.

Kursinhalt
- Gezielte und nachhaltige Behandlung der einzelnen Wirbelsäulenabschnitte
- Dorso-ventrale Mobilisation
- Rotationsmobilisation, Traktionen und transversales Gleiten
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Anatomie von LWS/BWS/HWS
- Therapeutisches Konzept erstellen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlernen aussagekräftige Tests im Sinne der Differenzialdiagnostik
- kennen verschiedene Mobilisationstechniken und wenden diese an
- sind in der Lage, Beschwerden zu analysieren, eine Hypothese zu bilden und entsprechend fachkompetent zu behandeln
- erfahren einen neuen Zugang in komplexe Behandlungsabläufe
- erweitern ihre therapierelevanten Grundlagen und Kompetenzen

Die Kurstage sind in Bezug auf das Lernarrangement praxis- und transferfreundlich angelegt und ermöglichen entspanntes nachhaltiges Lernen

Dozent
Reto Haag

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden pro Tag | max. 16 Teilnehmer
Die Kurstage sind einzeln buchbar

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- **HWS:** Montag, 15. Januar 2024
- **BWS:** Montag, 26. Februar 2024
- **LWS:** Montag, 18. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, ein grosses Frottiertuch

Angewandte Nervenmobilisation für Med. MasseurInnen

Das Nervensystem kann Ursache von viszeralen, somatischen und vegetativen Störungen sein. Spezielle Methoden zur Differenzialdiagnostik von nerval bedingten Läsionen und die Behandlung des Nervengewebes mit passiven und aktiven Techniken werden thematisiert. Die praxisnahe Umsetzung der Untersuchungs- und Behandlungsmethoden steht im Vordergrund.

Kursinhalt
- Einfluss des Nervensystems in Bezug auf somatische, viszerale und vegetative Beschwerden in Theorie und Praxis
- Spezielle Testverfahren und Palpationstechniken zur Differenzialdiagnostik – Identifizierung der betroffenen Strukturen
- Mobilisation des Nervengewebes und die Verbesserung der Neurodynamik peripherer Nerven in Bezug auf unterschiedliche Beschwerden, wie z. B. Karpaltunnel-Syndrom, Ischiasschmerzen oder Thoriac-Outlet-Syndrom

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Anatomie und Physiologie des zentralen und peripheren Nervensystems
- verstehen die Pathophysiologie von Nervenläsionen
- sind in der Lage, anhand von speziellen Untersuchungstechniken eine nervale Läsion zu benennen und entsprechende Behandlungstechniken anzuwenden

Dozent
Zoltan Urbanyi

Kursinfo
Theorie & Praxis
35 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer
Module können nur zusammen gebucht werden

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Modul 1: Fr – Sa, 12. – 13. Januar 2024
Modul 2: Fr – So, 09. – 11. Februar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 950.00
Nichtmitglieder CHF 1’400.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Modul 1 | 12.–13. Januar 2024

Extremitäten, HWS und LWS, peripheres Nervensystem
- Anatomie und Physiologie des peripheren Nervensystems
- Untersuchung und Behandlung von Plexus cervicalis und Plexus brachialis
- Klinische Beschwerdebilder: z. B. Thoriac-Outlet-Syndrom, Cervico-Brachial-Syndrom, Karpaltunnel-Syndrom, Impingement-Syndrom, HWS-Syndrom etc.
- Untersuchung und Behandlung von Plexus lumbalis und Plexus sacralis
- Klinische Beschwerdebilder: z. B. Zervikal-Syndrom, Lumbalgie, Ischiasbeschwerden, Nervenkompressionen, Ausstrahlungen etc.
- Neurodynamik und Mobilisation des Nervensystems

Modul 2 | 09.– 11. Februar 2024

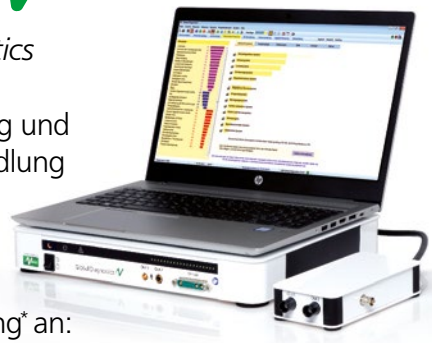
- Anatomie und Physiologie des vegetativen und cranialen Nervensystems
- Untersuchung und Behandlung des vegetativen und cranialen Nervensystems
- Klinische Beschwerdebilder: z. B. vegetative Dystonie, Trigeminusneuralgie, Gesichts- und Augenschmerzen, Kiefergelenkschmerzen etc.

VITALFELD TECHNOLOGIE

Wenn Sie manchmal denken, noch mehr tun zu müssen, um wirklich zu helfen:

Das **Vitalfeld** des Körpers nach einer physikalischen Messung darstellen, auswerten und direkt behandeln.

Global Diagnostics ·V



Die Messung mit *Global Diagnostics* liefert energetische Hinweise, die für eine ganzheitliche Einschätzung und individuelle Anpassung der Behandlung wertvoll sein können.

Erleben Sie die Funktionsweise selbst. Wir bieten Ihnen eine kostenlose Demonstrationsmessung* an: Auf Wunsch kommen wir in Ihre Praxis.

Melden Sie sich bei uns!

VITATEC Medizintechnik GmbH
Zugerstrasse 70
6340 Baar
Telefon +41 (41) 399 17 00
Telefax +41 (41) 399 17 01
schweiz@vitatec.com

https://go.vitatec.com/qb8Z

*Nur gültig für Personen, die im Heilwesen tätig sind.

·VITATEC

16.– 18. Januar + 15.– 16. Februar 2024

Jin Shin Do® Basiskurs

Jin Shin Do® Akupressur ist eine geniale Mischung aus Traditioneller Chinesischer Medizin, exakter japanischer Fingerdrucktechnik und westlicher Psychologie. Vor dem Hintergrund der taoistischen Philosophie wird der Mensch in seiner Ganzheit als Teil des Universums erfasst. Das Behandlungsspektrum umfasst Körper, Psyche und Geist. Jede Behandlung wird dadurch einzigartig und öffnet den Raum für tiefe Heilung.

Kursinhalt

- Prinzipien der Akupressur aus traditioneller östlicher und westlicher Betrachtungsweise
- Was ist Qi/Energie?
- Definition und Beschreibung von Aku-Punkten
- Jin Shin Do® Akupressur Drucktechnik
- Exaktes Auffinden von 45 Akupressur-Punkten und zusätzliche Punkte auf dem Zentralmeridian
- Grundlagen der Akupressur-Theorie
- Entstehung/Verlauf von muskulärem Panzer
- Die segmentale Release-Methode
- Bodymind-Assoziationen von Brust- bis Beckensegmenten
- Erkundung der Segmente in Kombination mit einer Körper-Focusing-Übung

Kursziel

Die Teilnehmenden

- erlernen die Jin Shin Do® Schulter-Nacken-Entspannung
- kennen einfache Entspannungstechniken
- beherrschen die Entspannung der Kopf-, Nacken- und Schultersegmente
- können einfache Jin Shin Do® Körper-Focusing- und Atemtechniken anwenden
- wissen, wie die Bewertung des energetischen Zustandes der PatientInnen mittels Pulsdiagnostik funktioniert
- sind befähigt, diverse Strange Flow Releases anzuwenden zur Entspannung von Körper und Geist anzuwenden

Dozentin
Grazia Marchese

Kursinfo
Theorie & Praxis
35 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Module können nur zusammen gebucht werden, Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- **Modul 1:** Di – Do, 16. – 18. Januar 2024
- **Modul 2:** Do – Fr, 15. – 16. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 975.00
- Nichtmitglieder CHF 1’425.00
- Mitbringen: Badetuch, Schreibmaterial, Farbstifte

Weitere Jin Shin Do®-Kurse S. 41 | S. 58

Tom Bowen Therapy – TBT101
Interpretation der Bowen Therapie von Ross Emmett

Tom Bowen (1916 – 1982), aus Geelong, Australien, entwickelte diese sanfte Muskelentspannungsmethode, die ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele einwirkt. Mit sanften Griffen wird ein Gleichgewicht in der Muskelspannung erzielt, welches den Energiefluss öffnet und die Selbstheilungskräfte anregt. Ross Emmett hat diesen Lehrgang zusammengestellt, um die Essenz der Bowen Therapie in – TBT101 – «Tom Bowen Therapie» klar und einfach herauszukristallisieren.

Kursinhalt
Der Körper reagiert direkt über sehr sanft gesetzte Reize an Muskelbäuchen, Faszien und Sehnen. Gleichermassen wirken sich die balancierenden Griffe wohltuend auf die Psyche aus. Erwiesenermassen kapseln sich viele psychische Traumata im muskulären Schmerzgedächtnis ab. Die Aufmerksamkeit ist auf das Wohlbefinden der PatientInnen gerichtet, ohne dass für sie weitere Schmerzen oder Unwohlsein entstehen. Sequenzen sanfter, präziser Griffe an ganz spezifischen Punkten des Körpers regen den Energiefluss an. Eine kurze Reaktionsphase zwischen den Griffsequenzen aktiviert die Selbstheilungskräfte, um einen Zustand der Entspannung und Wohlbefindens zu erreichen. Wenn das Gedächtnis den neuen Zustand der entspannten Muskeln erkennt, kann der Therapierende weitere Informationen hinzufügen.

Kursziel
Als angehender TBT-TherapeutIn erlernen Sie in diesem aufbauenden Kurs, wie Sie körperliche Einschränkungen und Blockaden identifizieren und diese mit sanften, präzisen Griffserien auflösen können. Sie lernen, wie Sie den Körper – analog eines Instrumentes – neu ausrichten, ja regelrecht stimmen. Dies führt zu einem tiefen Entspannungszustand, der es den Selbstheilungskräften erlaubt, sich voll zu entfalten.

Sie erhalten mit TBT101 ein einfaches aber sehr mächtiges Werkzeug, schonend für Ihre Hände, das vollkommen eigenständig oder aber sehr effektiv mit anderen Therapiemassnahmen kombiniert werden kann.

Dozentin
Regula Scherrer

Kursinfo
Theorie & Praxis
42 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Module können nur zusammen gebucht werden

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- **Modul 1:** Mo – Di, 22. – 23. Januar 2024
- **Modul 2:** Mo – Di, 12. – 13. Februar 2024
- **Modul 3:** Di – Mi, 12. – 13. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 1’140.00
- Nichtmitglieder CHF 1’680.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

Refresher-Kurs S. 67

Modul 1 | 22. – 23. Januar 2024

Grundaufbau
- Philosophie und Prinzipien der Bowen Technique
- Der Bowen Griff
- Ganzkörper-Entspannungs-Sequenz
- Beurteilung und praktisches Anwenden zur Lösung der hinteren Oberschenkel, Atmung und Magen, Darmtätigkeit, Koliken beim Baby

Modul 2 | 12. – 13. Februar 2024

Spezifische Beschwerdebilder
- Vertiefung der vorher erlernten Griffe
- Beurteilung und praktisches Anwenden zur Lösung von Knie, Schulter, Sinus und Hals, Kiefer, Becken, Kreuzbein/Gesäss, unteres Kreuzbein/Steissbein

Modul 3 | 12. – 13. März 2024

Professioneller Level
- Vertiefung der erlernten Griffe
- Beurteilung und praktisches Anwenden mit spezifischen Sequenzen für Kreuzbein/Nacken, Niere, Arme und Handgelenk, Fuss, Nacken, Schulter, Kiefer
- Behandlungsvorschläge bei Kopfschmerzen

26. Januar | 19. März | 16. August 2024

R.E.S.E.T I – entspannter Kiefer, entspannter Körper

Kiefermuskeln sind Stressmuskeln, sie reagieren als erste auf Belastungssituationen. Durch ungelöste Anspannungen können verschiedene Beschwerden entstehen: Zähneknirschen/Tinnitus, Schluck- und Stimmstörungen, Kopfschmerzen/Migräne, Sehstörungen etc.

Kursinhalt
RESET (Rafferty Energie System zur Entlastung des TMG Kiefergelenk) ist eine sanfte und effiziente Behandlungsmethode, die ohne Manipulation die Kiefermuskulatur entspannt und balanciert. Durch das Balancieren der Kopfregion profitiert der ganze Körper.

In RESET I lernen Sie die Anatomie des Kiefergelenks und der Kaumuskulatur kennen, die verschiedenen Beschwerdebilder, die sich aufgrund von Dysfunktionen im Kieferbereich zeigen können, sowie einige Diagnosemöglichkeiten um Probleme im Kieferbereich zu beurteilen bzw. den Erfolg der Behandlung zu messen.

Kursziel
Sie lernen im Kurs die Wirkung und den Ablauf der Methode kennen.

Der Kurs eignet sich für TherapeutInnen aller Art, für MasseurInnen, LogopädInnen, Mitarbeiter von Zahnarzt-/Kieferorthopädiepraxen sowie für alle, die selber von Kieferproblemen betroffen sind oder zur unterstützenden Begleitung von Kindern, die sich in kieferorthopädischer Behandlung befinden.

RESET kann einfach erlernt und von jedem bei anderen oder bei sich selbst angewendet werden. Die Behandlung kann im Liegen oder im Sitzen erfolgen.

Dozentin
Silvia Seward

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Freitag, 26. Januar 2024
- Dienstag, 19. März 2024
- Freitag, 16. August 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 205.00
- Nichtmitglieder CHF 295.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

R.E.S.E.T II S. 39

02. – 03. Februar 2024

Beckenboden – Behandlung mit Techniken aus der Ortho-Bionomy®

Der Beckenboden fängt als «elastische Weichteilbrücke» zwischen ventraler und dorsaler Rumpfwand kraniale Druckwellen auf, sichert Kontinenz und ermöglicht eine stabile aufrechte Haltung. Eine Sphinkter-Dysfunktion entsteht durch Sternosymphysale Belastungshaltung, Schwangerschaft/Geburt, Operationen an den Beckenorganen, Bewegungsmangel, Übergewicht sowie psychische Belastungen.

Kursinhalt
- Anatomie und Funktion des Beckenbodens
- Behandlungsprinzipien der Ortho-Bionomy®
- Behandlung von Becken, Beckenboden, Füssen
- Behandlung der sternosymphysalen Belastung
- Behandlung der Diaphragmen
- Neurolymphatische Reflexpunkte für Organe (Chapman) und Muskulatur (Goodheart)
- Fussreflexzonen
- Chakren
- Isotonie und Isometrie
- Bebo-Wahrnehmungs- und Kräftigungs-Übungen
- Tipps für den Alltag

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können die Behandlungsprinzipien der Ortho-Bionomy® bei der strukturellen Arbeit umsetzen und damit die Selbstheilungskräfte der PatientInnen unterstützen
- sind in der Lage, funktionelle Zusammenhänge zwischen dem Beckenboden und anderen anatomischen Strukturen zu integrieren
- können durch den Selbsterfahrungsanteil einen achtsameren Umgang der eigenen Ressourcen bei den PatientInnen bewirken

Dozentin
Susanne Seidel

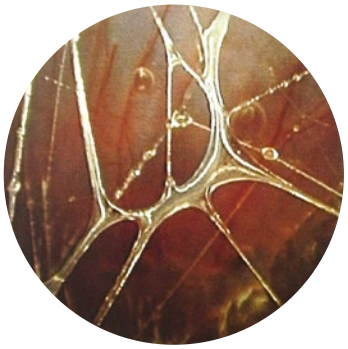
Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Fr – Sa, 02. – 03. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Handtuch, Gymnastikball

07. – 08. Februar | 12. – 13. Juni 2024

Faszien – weit mehr als nur eine Struktur (Grundkurs)



Faszien und Muskeln erhalten den Körper als dynamisches Spannungsnetzwerk aufrecht. Sie verbinden die unterschiedlichsten Organe miteinander – sind also ein komplexes informatives Beziehungsorgan. Dies erfordert ein transanatomisches Denken. Begreift man, dass sich ein Embryo bereits bewegt, so versteht man, dass Bewegung den primären Bildungsreiz aller Strukturen – inklusive Faszien – darstellt.

Kursinhalt
- Faszien als Spannungsmodell, das über die strukturell-anatomischen Vorstellungen hinausgeht
- Präventive und ursächliche Behandlung von Verklebungen der Faszien
- Grundprinzipien der Faszienbehandlung
- Osteopathische Techniken zur Behandlung der Längs- & Querfaszien
- Chi Gong zur Faszienbehandlung
- Bedeutung der Körperhaltung
- Bewegungsübungen zur Faszienbehandlung
- Einstieg in die myofaszialen Beziehungen
- Myofasziale Spannungen als Schutzmechanismen
- Einstieg in die Behandlung der OLF (Oberflächliche Frontallinie)

Kursziel
Die Teilnehmenden
- öffnen sich für ein transanatomisches Denken
- entwickeln ein erweitertes Verständnis für die Faszien als Informationssystem
- verstehen Faszien als interaktiven Teil des ganzen Menschen
- lernen die aufrechte Körperhaltung als wichtiges präventives und kuratives Behandlungsprinzip zu verstehen
- können geeignete Therapieansätze und Übungen auswählen
- sind in der Lage eigene Techniken zielgerichtet und effizient einzusetzen
- können die Kursinhalte mit ihrem bisherigen Wissen und ihren Behandlungsmassnahmen verlinken

Dozentin
Carmen-Manuela Rock

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Mi – Do, 07. – 08. Februar 2024
- Mi – Do, 12. – 13. Juni 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Handtücher

Faszien-Aufbaukurs S. 64

23. Februar 2024

Störungen im Kopfgelenk und Kiefergelenk

Beschwerden, die von Beweglichkeitsstörungen der Kiefer- und Kopfgelenke ausgelöst werden, sind sehr vielfältig: Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen, Nackenschmerzen, Schwindel, Sehstörungen, Zahn- und Kieferschmerzen, Gesichtsschmerzen, Schluckstörungen, Heiserkeit, Rückenschmerzen, Beckenschiefstand und noch ganz vieles mehr....

Kursinhalt
- Repetition der Anatomie der Kiefer- und Kopfgelenke (Muskeln, Gelenke, Bänder, Blutgefässe, Nerven etc.)
- Untersuchung der Kiefer- und Kopfgelenke
- Strukturtests werden gezeigt und geübt
- Gezielte Behandlungstechniken werden gezeigt und geübt

Kursziel
- Die Anatomie des Nackens, Halses und des Gesichts wird wieder präsent
- Mittels der Inspektion die Abweichungen erkennen
- Mittels der Palpation die wichtigsten Orientierungspunkte finden
- Mittel spezifischen Tests die Schmerzquelle finden
- Neue Behandlungstechniken können in der Praxis erfolgreich eingesetzt werden

Dozent
Toni Schraner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Freitag, 23. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

24. Februar 2024

Akutes und chronisches Lumbalsyndrom

Lumbale Schmerzen und Einschränkungen gehören zu den «Global Burden Diseases» mit weltweiten gesundheitsökonomischen Auswirkungen. Die Anforderungen, die dabei an uns TherapeutInnen gestellt werden, sind Erklärungsmodelle für die Entstehung der Beschwerden, schnelle therapeutische Hilfe und Prognosen für die Zukunft anzubieten. Dieser Kurs wird Ihnen in all diesen Bereichen eine Unterstützung sein. Hinzukommen einige wertvolle und zielführende Techniken und Anleitungen für PatientInnen, die Ihre bisherigen Behandlungen unterstützen werden.

Kursinhalt
- Ein Modell zur Entwicklung von lumbalen akuten und chronischen Pathologien, z. B. Hexenschuss, Bandscheibenvorfall, Instabilitäten, Stenosen
- Typische klinische Erscheinungsbilder dieser Pathologien
- Allgemeine und spezielle Behandlungstechniken und Hilfestellungen für PatientInnen, die über die Massagetherapien hinausgehen

Kursziel
- Erarbeiten von Erklärungsmodellen zur Entstehung lumbaler Beschwerden
- Differenzieren verschiedener Beschwerdebilder anhand der klinischen Syndrome
- Zusammenfassen von Informationen für PatientInnen
- Entscheidung zum Einsatz von Behandlungstechniken treffen können

Dozent
Bernhard Reichert

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Samstag, 24. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, legere sportliche Bekleidung

25. Februar 2024

Einführung in die Bildgebung für den Bewegungsapparat

Immer wieder erhalten Mitglieder therapeutischer Berufe, MasseurInnen, PhysiotherapeutInnen usw. neben den schriftlichen Befunden ihrer Patienten, Unterlagen von diagnostischer Bildgebung, zur Kenntnisnahme oder Begutachtung. In diesem Tageskurs erlangen Sie grundsätzliche Fertigkeiten im Erkennen der Art der Bildgebung und pathologischen Veränderungen, die in der Bildgebung zu sehen sind.

Kursinhalt
- Arten von Bildgebung und deren besondere Eigenschaften pathologische Veränderungen zu verdeutlichen
- Erwartungen an die normale Anatomie an der Wirbelsäule in der Bildgebung
- Beispielhafte physiologische und pathologische Veränderungen an der Wirbelsäule
- Erwartungen an die normale Anatomie an Extremitäten in der Bildgebung
- Beispielhafte pathologische Veränderungen an Extremitäten

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen die Art der Bildgebung und die besondere Eignung eines jeden Verfahrens
- erkennen die normale Anatomie an Wirbelsäule und Extremitäten
- erkennen verschiedene pathologische Varianten anhand der exemplarischen Betrachtung von Bildgebungen
- können den Wert einer Bildgebung als Teil der Untersuchung einordnen

Dozent
Bernhard Reichert

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Sonntag, 25. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

28. Februar 2024

Tumore an Wirbelsäule und Rückenmark

Immer wieder erhalten Mitglieder therapeutischer Berufe, MasseurInnen, PhysiotherapeutInnen usw. neben den schriftlichen Befunden ihrer Patienten, Unterlagen von diagnostischer Bildgebung, zur Kenntnisnahme oder Begutachtung. In diesem Tageskurs erlangen Sie grundsätzliche Fertigkeiten im Erkennen der Art der Bildgebung und pathologischen Veränderungen, die in der Bildgebung zu sehen sind.

Kursinhalt
- Arten von Bildgebung und deren besondere Eigenschaften pathologische Veränderungen zu verdeutlichen
- Erwartungen an die normale Anatomie an der Wirbelsäule in der Bildgebung
- Beispielhafte physiologische und pathologische Veränderungen an der Wirbelsäule
- Erwartungen an die normale Anatomie an Extremitäten in der Bildgebung
- Beispielhafte pathologische Veränderungen an Extremitäten

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen die Art der Bildgebung und die besondere Eignung eines jeden Verfahrens
- erkennen die normale Anatomie an Wirbelsäule und Extremitäten
- erkennen verschiedene pathologische Varianten anhand der exemplarischen Betrachtung von Bildgebungen
- können den Wert einer Bildgebung als Teil der Untersuchung einordnen

ONLINE-KURS

Dozent
Bernhard Reichert

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

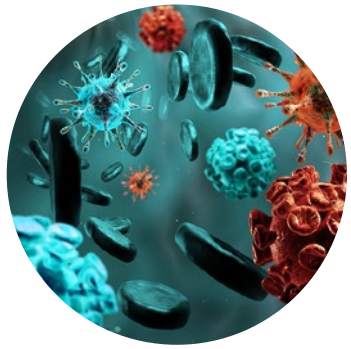
Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Mittwoch, 28. Februar 2024
- 19.00 – 22.00 Uhr
- Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
- Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

04. März 2024

Autoimmunopathien – was tun bei Hashimoto, Rheuma und Asthma?



Autoimmunkrankheiten stellen eine Geissel moderner Industriegesellschaften dar. Fast 20 % aller Menschen leiden unter ihnen. Die konventionelle Medizin kennt nichts ausser Immunsuppression, die durchaus einmal notwendig sein kann. Mit Ernährung und Lebensstiländerung, mit pflanzlichen Medikamenten und Nahrungsergänzungen können wir die Ursache, nämlich die übermässige Entzündlichkeit im Körper, entscheidend beeinflussen.

Kursinhalt
- Entstehung und Verlauf von Autoimmunkrankheiten
- Einflussfaktoren, die positiv auf den Entzündungsprozess einwirken: Ernährung, immun stabilisierende Nährstoffe, Verdauung, Konflikte und Stress
- Diagnostische und therapeutische Ansätze der Alternativmedizin

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen Ursachen und Verläufe verschiedener Autoimmunerkrankungen
- wissen, um den Einfluss von Umwelt und innerem Milieu
- kennen mögliche Wirkungen von Ernährung, Nahrungsergänzungsmitteln und emotionalen Einflüssen auf die Symptome und den Verlauf
- können das Erfahrene in ihrer Praxis anwenden und therapeutische Empfehlungen geben

Dozent
Dr. med. Volker Schmiedel

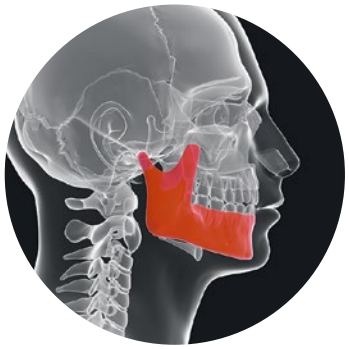
Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Montag, 04. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

07. – 08. März 2024

Craniomandibuläre Dysfunktion (Basiskurs)



Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) betrifft ca. 10 % der Bevölkerung. CMD PatientInnen fühlen sich oft mit ihren unterschiedlichen und starken Symptomen alleine gelassen. In diesem Kurs werden alle relevanten Kenntnisse für eine qualifizierte Untersuchung und Behandlung vermittelt. Somit erschliessen sich neue Wege für eine adäquate Betreuung dieser Patientengruppe.

Kursinhalt
- Für die Untersuchung und Behandlung von CMD notwendige anatomische, physiologische & biomechanische Kenntnisse
- Komplexität des Craniomandibulären Systems und dessen Interaktion zu anderen Organsystemen
- Erprobte Techniken aus der Manuellen Medizin, der Osteopathie und unterschiedliche Techniken der Physiotherapie & Massage (Kleingruppenarbeit)
- Verdeutlichung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Zahnärzten, Kieferorthopäden, HNO-Ärzten, Neurologen, Internisten & Psychotherapeuten
- Erkennen der Ursache von CMD – Folgeketten (auf - & absteigend)

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erarbeiten einen Untersuchungs-/Behandlungsplan und interpretieren Befunde
- trainieren und optimieren ihre Behandlungstechniken
- gehen verantwortungsvoll mit den erlernten Techniken in der Praxis um
- können selbständig Safety – Tests (Sicherheitstests) durchführen

Somit erhalten die Teilnehmenden ein ganzheitlich orientiertes Fachwissen mit differenzialdiagnostischem Hintergrund.

Dozent
Axel Montanus

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Do – Fr, 07. – 08. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Zahnbürste, Zahnseide

Aufbaukurs S. 48 | Spezialkurs S. 61

09. – 11. März 2024

Manuelle Therapie: ISG/SIG Störungen

Funktionsstörungen des Beckens, insbesondere des ISG/SIG, stellt TherapeutInnen regelmäßig vor neue undankbare Problemstellungen. Das ISG/SIG ist mehr als nur ein mechanisches Gelenk. Viel mehr wird es von aufsteigenden und absteigenden Faktoren gestört, oder es reagiert auf viszerale Pathologien. Dieser Kurs stellt ein Untersuchungs- und Behandlungskonzept für die tägliche Praxis vor.

Kursinhalt
- Anatomie und Biomechanik des ISG/SIG
- Unterscheidung zwischen ISG und SIG Störungen
- Erklärungen zur Ursache- Folge Kette des ISG/SIG
- Untersuchungs- und Behandlungstechniken des ISG/SIG
- Einbeziehung des viszeralen Systems zum muskuloskeletalen System
- Behandlungstechniken aus der MT und Osteopathie

Kursziel
Die Teilnehmenden
- lernen der Komplexität der Funktionseinheit Becken kennen
- erarbeiten Techniken für ISG/SIG Störungen
- kennen aufsteigenden und absteigenden Ursache – Folgeketten der Beschwerden
- erlernen viszerale und muskuloskeletale Techniken
- setzen Erkenntnisse aus unterschiedlichen Befunden kreativ um

Dozent
Axel Montanus

Kursinfo
Theorie & Praxis
21 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Sa – Mo, 09. – 11. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
- Nichtmitglieder CHF 840.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Handtuch

Weiterer MT-Kurs S. 49

16. März 2024

Klinische Tests und «Red Flag» -Screening – HWS, BWS, Obere Extremitäten

Das Erkennen und Einteilen von Warnsignalen ist im Praxisalltag besonders bei Erstkonsultationen essenziell, um den PatientInnen eine adäquate Behandlung bieten zu können. Um ein kompetentes Screening durchzuführen sind fundierte Kenntnisse über Risikofaktoren und ernstzunehmende Pathologien notwendig. In diesem Kurs lernen Sie praxisrelevante Tests und eine gezielte Befragung anhand des Flaggensystems, welche Ihre klinische Entscheidungsfindung vereinfachen soll.

Kursinhalt
- Welche Pathologien, Einschränkungen und Beschwerden liegen vor bzw. kann man ausschliessen?
- Pathologien und Risikofaktoren der HWS, BWS und oberen Extremität
- Lässt sich das Problem mit den Ihnen bekannten Behandlungsmassnahmen angehen?
- Bei welchen Warnsignalen ist die Behandlung kontraindiziert und bedarf weiterer, ärztlicher Abklärung?
- Praktische Tests, Screening-Fragen und Beurteilen von Fragebögen
- Fallbeispiele

Kursziel
Die Teilnehmenden
- sind in der Lage, ernsthafte Pathologien und Risikofaktoren zu erkennen und entsprechend zu handeln
- kennen das Flaggensystem und können dieses korrekt in der Praxis anwenden
- setzen praxisrelevante Tests und Fragebögen gezielt ein und wissen deren Aussage zu werten
- setzen das Erlernte erfolgreich in ihrer Praxis ein
- erweitern Ihre Kompetenzen in der klinischen Entscheidungsfindung

Dozenten
Petar Pavlovic | Yves Knecht

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Samstag, 16. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Laptop oder Tablet

Weiterer «Red Flag»-Kurs S. 50

20. März 2024

Untersuchung und Behandlung vom subkutanen Gewebe

Von der Bindegewebsphysiologie über Untersuchungen des subkutanen Gewebes bis hin zum Erkennen neurovaskulärer Störungen und therapeutische Wirkungsmechanismen erwartet Sie ein rundum praxisorientierter Kurstag. Der Fokus liegt auf Untersuchungstechniken des subkutanen Gewebes an Rücken und unterer Extremität sowie auf Bindegewebsmassage und ausgewählten Faszientechniken.

Kursinhalt
- Bindegewebephysiologie
- Pathologie der neurovaskulären Störungen der unteren Extremität und therapeutische Wirkungsmechanismen
- Untersuchung neurovaskulärer Störungen der unteren Extremität. Schwerpunkt: Untersuchungstechniken des subkutanen Gewebes am Rücken und an der unteren Extremität
- Behandlungstechniken des subkutanen Gewebes, v.a. Bindegewebsmassage-Techniken, ausgewählte Faszientechniken
- Behandlungsbeispiele / Fallbezogene Umsetzung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- sind in der Lage Techniken am subkutanen Bindegewebe zu untersuchen und zu behandeln
- kennen die Grundlagen der Bindegewebephysiologie und die Pathomechanik der neurovaskulären Störungen
- können die neurophysiologischen Zusammenhänge und die therapeutischen Wirkungsmechanismen benennen
- sind in der Lage verschiedene subkutane Befund- und Behandlungstechniken am Modell korrekt durchzuführen
- sind in der Lage einen befundspezifischen Behandlungsaufbau am Modell korrekt durchzuführen

Dozent
Gilberto Berra

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Mittwoch, 20. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

22. März 2024

Schulterschmerzen

Schulterschmerzen können sehr hartnäckig sein und bekanntlich verschiedene Ursachen haben. So stellt sich immer die Frage: Ist die Schmerzquelle in der Schulter oder ist es ein projizierter Schmerz (Triggerpunkte, Halswirbelsäule, Brustwirbelsäule, Rippe, Clavicula, Scapula)? Dieser Frage werden wir an diesem Kurstag theoretisch und praktisch auf den Grund gehen.

Kursinhalt
- Repetition Anatomie der Schulter und der angrenzenden Regionen
- Funktionen der Gelenke und Strukturtests werden gezeigt und geübt (Impingement, Rissbildungen und Verkalkungen in der Rotatorenmanschette, Schultersteife, Instabilität des Schultergelenkes und Reizung des Schultereckgelenkes)
- Untersuchung und Behandlung der Gelenke und Muskeln
- Welche Schmerzen werden in die Schulter projiziert (Triggerpunkte, untere Halswirbelsäule, obere Brustwirbel, Rippen, Clavicula, Scapula)
- Tipps und Tricks für die mit Schulterschmerzen geplagten PatientInnen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- repetieren die Anatomie der Schulter und der angrenzenden Regionen
- erkennen in der täglichen Patientenarbeit die Pathologien, welche an den Arzt weitergeleitet werden müssen
- erkennen mittels Inspektion Abweichungen
- finden mit Palpation die wichtigsten Orientierungspunkte/Strukturen
- differenzieren mittels spezifischen Tests die Schmerzquellen
- setzen neue Behandlungstechniken erfolgreich in der Praxis ein

Dozent
Toni Schraner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Freitag, 22. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

08. April 2024

Anamnese und Inspektion

Die Anamnese mit PatientInnen ist in der heutigen Therapie durch kein anderes Instrument oder Werkzeug der Diagnostik zu ersetzen. Nur durch einen direkten Dialog lassen sich alle relevanten Informationen in Erfahrung bringen. Bei der Inspektion geht es darum, alle äusserlichen Abweichungen zu erkennen und zu bewerten.

Kursinhalt
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Haltungsbilder im Praxisalltag
- praktisches Üben der gelernten Gesprächstechniken
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Umgang mit den erhaltenen Informationen (Anamnese und Inspektion)

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlernen und üben die Grundlagen der Gesprächsführung
- erkennen Haltungsbilder und können diese zuordnen
- setzen das Erlernte erfolgreich in ihrer Praxis ein

Dozentin
Seraina Kienast

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Montag, 08. April 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

Triggerpunkt- und Faszien-Therapie

Es wird auch heute (oft) nicht erkannt, dass viele Beschwerden myofascialen Ursprungs sind z. B. Zahnschmerzen u.v.m. Da ist die Triggerpunkt-Therapie eine tolle Technik. Ein analytisches, funktionelles Denken und fundiertes Wissen über jeden Muskel und deren Zusammenspiel mit weiterer Muskulatur und Gelenken ist notwendig. Dies wird in den Kursen mit verschiedenen Schwerpunkten trainiert. Die Technik ist gut kombinierbar mit anderen Therapien.

Kursinhalt
- Anatomie, Palpation, Tests der Muskulatur in der jeweiligen Region
- Typische Beschwerdebilder des jeweiligen Muskels werden besprochen
- Lernen, welche Muskeln zuständig sind und welche TP (Triggerpunkte) in diesem Muskel zu behandeln sind
- Mittels Verlaufszeichen ein effizientes Therapieren trainieren
- Für jeden Muskel werden die Hausaufgaben geübt

Kursziel
Die Teilnehmenden
- sind sicher in der Palpation, Anatomie in vivo
- kennen Indikationen und Kontraindikationen der Technik
- kennen für die besprochenen Muskeln die entsprechenden Tests
- sind fähig für jeden Patienten und Patientin ein individuelles Therapiekonzept zu erstellen
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen dieser Technik
- erkennen, wann weitere Massnahmen erforderlich sind

Dozentin
Britta Gimmi

Kursinfo
Theorie & Praxis | max. 16 Teilnehmer
Basiskurs: 14 Kursstunden
Modul 1: 14 Kursstunden
Modul 2: 21 Kursstunden
Modul 3: 21 Kursstunden

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Basiskurs, danach ist die Reihenfolge frei wählbar

Basiskurs: Fr – Sa, 12. – 13. April 2024
Modul 1: Fr – Sa, 08. – 09. Nov. 2024
Modul 2: Fr – So, 24. – 26. Mai 2024
Modul 3: Fr – So, 27. – 29. Sept. 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder siehe Kursmodul
Nichtmitglieder siehe Kursmodul
Mitbringen: Schreibmaterial

Basiskurs | 12. – 13. April 2024

Theorie, Muskeln Unterarm
- 6 Techniken und ihre Wirkungen, psychologische Aspekte
- Klinische Zeichen
- Unterschied von latenten/aktivierten-, primären/sekundären- und Satelliten-TP
- Gründe für Fehlreaktionen, entsprechende Massnahmen
- Ursachen des myofascialen Schmerzsyndromes (MSS)
- Absolute und relative Kontraindikationen
- Epicondylitis, Cubitales -, carpales Tunnelsyndrom u. v. m.

vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00 | **Nichtmitglieder** CHF 560.00

Modul 1 | 08. – 09. November 2024

Hals und Nacken, Fibromyalgie
- Anatomie, Palpation, Tests der Nacken- und Halsmuskulatur bis in die tiefen Schichten
- Typische Beschwerdebilder des jeweiligen Muskels werden besprochen, z. B. Kopf-, Gesichtsschmerzen, Torticollis, TOKS u. v .m.

vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00 | **Nichtmitglieder** CHF 560.00

Modul 2 | 24. – 26. Mai 2024

Unterer Rumpf, Becken, Beine
- Anatomie, Palpation, Tests der Muskulatur im unteren Rumpf, Becken und Beine
- Typische Beschwerdebilder des jeweiligen Muskels werden besprochen,
- z. B. Lumbalgie, Piriformissyndrom, Leisten-, Knieschmerzen, Hallux valgus u.v.m.

vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00 | **Nichtmitglieder** CHF 840.00

Modul 3 | 27. – 29. September 2024

Schultergürtel und Oberarm
- Anatomie, Palpation, Tests der Muskulatur von Schulter und Oberarm bis in die tiefen Schichten
- Typische Beschwerdebilder des jeweiligen Muskels und der Region
- werden besprochen, z. B. Impingement, «Herzprobleme», PHS, «frozen» shoulder, PHS u.v.m.

vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
Nichtmitglieder CHF 840.00

Die Original
Energetik-Crème
nach Radloff

Energetisch-leitfähige Körper- und Massagecrème

Die Energetik-Crème verbessert dank der speziellen Inhaltsstoffe, wie Elektrolyte und Mineralsalze, die elektrische Leitfähigkeit der Haut. Sie wirkt auf die Leitbahnen gemäss der Denkweise in der Traditionellen chinesischen Medizin und bewegt das Qi. Sie findet Anwendung sowohl in der energetischen Therapie als auch zur Selbstbehandlung.

Anwendungshinweise und weitere sehr nützliche Tipps zum Gebrauch unter: www.tcm-radloff.ch

Tube 200 ml

Dose 1000 ml

Sommer Honig

Erhältlich in unserem Sekretariat.

Stk. à 250 g
CHF 10.00

Qualitätshonig aus kontrollierter Produktion der Imkerei Atzenweiler

vdms asmm

19. April | 29. November 2024

R.E.S.E.T II – entspannter Kiefer, entspannter Körper

Kiefermuskeln sind Stressmuskeln. Sie reagieren als erste auf Belastungssituationen. Durch ungelöste Anspannungen, können verschiedene Beschwerden entstehen wie Zähneknirschen/Tinnitus, Schluck- und Stimmstörungen, Kopfschmerzen/Migräne, Sehstörungen etc.

Kursinhalt
R.E.S.E.T. (Rafferty Energie System zur Entlastung des TMG Kiefergelenk) ist eine sanfte und effiziente Behandlungsmethode, die ohne Manipulation die Kiefermuskulatur entspannt und balanciert.

Die R.E.S.E.T. I Behandlung dauert in der Regel 45-60 Minuten. In der Praxis sind oft kürzere Behandlungseinheiten realistischer.

In RESET II erlernen Sie eine Abfolge von Kurzbalancen à 5-15 Minuten für kurze und effektive Behandlungen bei spezifischen Ungleichgewichten, zusätzlich erlernen Sie ein Eigenbehandlungsprogramm à 15 Minuten pro Woche.

Kursziel
Sie lernen im Kurs Kurz-Balancen kennen, um spezifische Beschwerdebilder zu behandeln:

- Blockiertem Kiefer, Zahnspangen, Lernprobleme
- Kampf/Flucht-Mechanismus, Stress, strukturellen Beschwerden
- Schleudertrauma
- Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Bruxismus, Knacken des Kiefergelenkes
- Chronische Schmerzen, chronische Müdigkeit
- Tinnitus, Neuralgien, Schlafprobleme, Migräne
- wöchentliches Eigenbehandlungsprogramm
- Sensitivität auf elektromagnetische Felder

Die Kurz-Balancen bestehen aus R.E.S.E.T. I Positionen und sind in der Praxis sowie auch zur Eigenbehandlung flexibel einsetzbar.

Dozentin
Silvia Seward

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Kurs R.E.S.E.T. I

Freitag, 19. April 2024
Freitag, 29. November 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 205.00
Nichtmitglieder CHF 295.00
Mitbringen: Schreibmaterial

R.E.S.E.T I S. 22

22. April 2024

Mobilisation ISG

Chronische muskuloskelettale Schmerzen stellen ein Problem für Menschen in allen industrialisierten Ländern dar. Jedoch nur etwa 10 % der Rückenschmerzen sind durch spezifische Krankheiten wie systemische, entzündliche oder metabolische Krankheiten verursacht. Der Schwachpunkte ISG stellt für Therapierende oft eine grosse Herausforderung. Mit diesem Kurs öffnen sich viele Wege der Mobilisation.

Kursinhalt
- Testverfahren ermöglichen den differenzialdiagnostischen Befund
- Detonisierung der straffen Bänder rund um das ISG/SIG
- Gezieltes Erlernen der Mobilisation hin zu Schmerzfreiheit
- Lösen von Blockaden als Folge von Unfall, Sport oder ungewohnter Belastung

Kursziel
- Erlernen von relevanten Tests im Sinne der Differentialdiagnostik
- Kennenlernen und anwenden von verschiedenen Mobilisationstechniken
- In der Lage sein, Beschwerden zu analysieren, eine Hypothese zu bilden und entsprechend fachkompetent zu behandeln
- Erfahren eines neuen Zugangs in komplexe Behandlungsgebiete
- Verständliche Einführung in die Problematik und die Therapie
- Therapierelevante Grundlagen

Der Kurs ist in Bezug auf das Lernarrangement praxis- und transferfreundlich angelegt und ermöglichen entspanntes nachhaltiges Lernen.

Dozent
Reto Haag

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Montag, 22. April 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, ein grosses Frottiertuch

24. April 2024

Schulter-Nacken-Entspannung mittels Jin Shin Do® Akupressur

Schulter- und Nacken-Verspannungen gehören zu den häufigsten Verspannungen in unserer Gesellschaft. Dieser Kurs richtet sich an TherapeutInnen und interessierte Laien, die sowohl an sich selber, als auch in ihrem Umfeld die Hauptverspannungspunkte im Schulter-Nacken-Bereich erkennen und lösen möchten.

Kursinhalt
- Ursachen von Verspannungen im Schultersegment
- Wie lassen sich solche Verspannungen vermeiden?
- Wie lassen sich bereits entstandene Verspannungen mithilfe der Akupressur lösen?
- Auffinden verspannter Punkte im Schulter-Nacken-Bereich, sowie der zugehörigen Fernpunkte
- Üben des beidseitigen Haltens der fünf Schlüsselpunkte (Einzel- und Paararbeit)
- Atemübungen zur Schulung und Vertiefung der Selbstwahrnehmung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen die Hintergründe der Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich aus der Sicht der TCM und der westlichen Psychologie
- kennen die wichtigsten Akupressur-Nah- und Fern-Punkte bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich
- finden zielsicher verspannte Punkte
- finden und lösen die fünf Schlüsselpunkte bei sich selber und anderen
- kombinieren die Schlüsselpunkt mit Fernpunkten, um Verspannungen zu lösen

Dozentin
Grazia Marchese

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Mittwoch, 24. April 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Badetuch

Weitere Jin Shin Do®-Kurse S. 19 | S. 58

06. Mai 2024

Palpation

Ein aussagekräftiger Befund ist die Grundlage jeder Behandlung. Je genauer die Anamnese und Inspektion erfolgen und je konkreter die Strukturen palpiert sowie in ihrer Beschaffenheit definiert werden, umso nachhaltiger ist die Behandlung. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Palpation der einzelnen Strukturen als Basis für eine erfolgreiche Therapie.

Kursinhalt
- Grundlagen der Palpation
- Merkmale der verschiedenen Strukturen in der Palpation
- Verschiedene Techniken der Palpation
- Praktisches Anwenden der Palpation und deren Dokumentation
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- üben und vertiefen die Grundlagen der Palpation
- erkennen mittels Palpation unterschiedliche Strukturen
- wenden die Palpation in der Praxis an und dokumentieren diese

Dozentin
Seraina Kienast

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Montag, 06. Mai 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

10. – 11. Mai 2024

Die Methode der Querfriktion Rücken und Extremitäten

Querfriktion ist eine erweiterte Massagetechnik, die äusserst wirksam tiefe Verklebungen zu lösen vermag. Diese Methode eignet sich besonders gut zur Behandlung von chronischen Reizzuständen an Muskeln, Sehnen und Bändern. Muskelfasern werden angeregt sich neu zu organisieren, um das ökonomische Gleichgewicht wieder herzustellen. Wir erreichen ferner eine optimale Schmerzlinderung über neuroreflektorische Wege.

Kursinhalt
- Beschreibende Anatomie
- Erlernen und erarbeiten der Basics an Wirbelsäule und Extremitäten (Schulter/Arm, Becken)
- Alle Komponenten der Untersuchung und Hypothesenbildung
- Systematische Behandlung, sowie Mobilisation aller Gewebe in jedem Regenerationsstadium
- Entwicklung eines angepassten Patientenmanagements

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlernen die Methode/Technik in Theorie und Praxis
- können pathologische Crosslinks lösen
- können das physiologische Milieu wieder herstellen
- transferieren das Erlernte in ihren Praxisalltag

Dieser Kurs ist in Bezug auf das Lernarrangement praxis- und transferfreundlich angelegt und ermöglicht entspanntes nachhaltiges Lernen.

Dozent
Reto Haag

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Fr – Sa, 10. – 11. Mai 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, ein grosses Frottiertuch

13. Mai 2024

Physio-Taping

Das Physio-Taping ist eine einfach anzuwendende und wirksame Behandlungsmethode, die in den vergangenen Jahren in Prävention, Therapie und Rehabilitation Einzug gehalten hat. Unterschiedliche Anlageformen ermöglichen den Einsatz der Physio-Tapes als begleitende Massnahme bei Schmerzzuständen, Haltungsdysbalancen und anderen Beschwerden. Auch als alleinige Anwendung hat sich das Physio-Taping bewährt.

Kursinhalt
- Grundgedanken der Technik
- Materialkunde und Wirkung der Physio-Tapes
- Indikationen und Kontraindikationen
- Anlagetechniken der Physio-Tapes
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis
- Praktische Anwendung des Tapens

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlernen die Grundtechniken des Physio-Tapens
- kennen Einsatzmöglichkeiten der Physio-Tapes
- erarbeiten Anlagetechniken bei ausgewählten Beschwerden des Haltungsapparates
- wissen um Indikationen und Kontraindikationen
- können das Erlernte in ihrem Praxisalltag integrieren

Dozentin
Christiane Ritzmann

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Montag, 13. Mai 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 205.00
Nichtmitglieder CHF 295.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Schere

16. Mai 2024

Trager: Erinnerung an den Frieden in sich selbst

Als Kind bewegen wir uns voller Lebensfreude, leicht und locker. Die Trager Therapie ist ein Weg, um unserem Körper Anregungen zu geben, solche Gefühle der Leichtigkeit und Lockerheit wieder zu erleben. Mit dieser entspannenden, hoch entwickelten Form integrativer Berührung und Bewegungserforschung, können unbewusste Muster in Körper und Geist erreicht und positiv überschrieben werden.

Kursinhalt
- Die Trager Methode kennenlernen
- Kurzer Einblick über Milton Trager's Werdegang
- Möglichkeiten für die Therapierenden, während der Arbeit bewusst zu entspannen
- Die Trager Prinzipien und Hilfsmittel kennenlernen, welche sehr gut in jede andere Form von Körperarbeit integriert werden können
- Erforschen von Mentastics (meditative Bewegung z.T unter Zuhilfenahmementaler Bilder), freudvoller Kontakt zum eigenen Körper
- Berührungsqualitäten als Form von innerer und äusserer Kommunikation sowohl mit dem Menschen, als auch mit seinem Körper/Gewebe in der Trager Arbeit

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen einfache Trager Techniken, um sich selbst während der Arbeit zu entspannen
- sind in der Lage, Mentastics für sich selbst anzuwenden
- haben einen ersten Eindruck, wie sich Frieden im eigenen Körper anfühlen kann
- erleben dadurch auch erste Möglichkeiten, dass sich dieser Zustand auf die PatientInnen überträgt oder kommuniziert

ONLINE-KURS

Dozierende
Elisabeth Jäger | Matthias von Rohr

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Donnerstag, 16. Mai 2024
19.00 – 22.00 Uhr
Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

Weitere Trager-Kurse S. 47 | S. 63

27. Mai 2024

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Krankheiten des kardiovaskulären Systems sind immer noch die hauptsächlichen Sterbeursachen der heutigen Zeit. Die Entstehung dieser Krankheiten unterliegen multifaktoriellen Einflüssen. Die oftmals in den Vordergrund gestellte Problematik des zu hohen Cholesterins ist dabei nur ein Risikofaktor und muss in den Kontext des gesamten Risikoprofils gestellt werden.

Kursinhalt
- Anatomie und Physiologie des Herz-/Kreislauf-Systems
- Wichtige Krankheitsbilder und Pathophysiologie (Arteriosklerose, Hypertonie, Herzkrankheiten etc.)
- Risikofaktoren und deren kritische Betrachtung (ist Cholesterin wirklich das Hauptproblem?)
- Diagnostische Faktoren zum Erstellen eines Risikoprofils
- Therapeutische Optionen im Sinne der Prävention und Therapie
- Ganzheitliche Behandlungsoptionen aus dem Bereich Phytotherapie, orthomolekulare Medizin, tibetische Medizin etc.
- Einfluss von Lifestyle auf die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die wichtigsten Krankheiten des Herz-/Kreislauf-Systems und deren pathophysiologische Abläufe
- sind in der Lage, die Risikofaktoren zu bewerten, allenfalls diagnostische Massnahmen zu empfehlen und all dies in einen Kontext zu setzen, um somit eine präventive Beratung durchzuführen
- kennen die möglichen Behandlungsoptionen aus den Bereichen Phytotherapie, orthomolekulare Medizin, Ernährung und Lifestyle und sind in der Lage, diese problemorientiert und ganzheitlich anzuwenden

Dozent
Dr. Simon Feldhaus

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Montag, 27. Mai 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

07. – 08. Juni 2024

Trager – Die Frage nach Leichtigkeit

Wie wäre das? Je weniger wir tun, desto effektiver wird unsere Arbeit! Trager erforscht Fühl- und Berührungsqualitäten. Eine neue gefühlte Erfahrung ist laut Milton Trager das Wesentlichste, um wirkliche Veränderung von Haltemustern zu ermöglichen. Sich im Körper leichter, geerdeter, freier zu fühlen ist sehr heilsam.

Kursinhalt
- Diverse Behandlungstechniken und Arbeit mit achtsamen Bewegungen für die Therapierenden und PatientInnen, welche von Milton Trager als Wegbereiter und Therapeut während 70 Jahre entwickelt wurden
- Milton Trager's Verständnis vom Unterbewusstsein und sein praktischer Ansatz, mit dem autonomen Nervensystem zu arbeiten
- Möglichkeiten für den Therapierenden, während der Arbeit bewusst zu entspannen, was auch den PatientInnen eine tiefere Erfahrung von Loslassen gibt
- Die Trager Prinzipien und Hilfsmittel, welche sehr gut in jede andere Form von Körperarbeit integriert werden können

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen einfache Trager Techniken, um sich selbst während der Arbeit zu entspannen
- sind in der Lage, Mentastics für sich selbst anzuwenden
- haben einen ersten Eindruck, wie sich Frieden im eigenen Körper anfühlen kann
- erleben dadurch auch erste Möglichkeiten, dass sich dieser Zustand auf die PatientInnen überträgt oder kommuniziert

Dozierende
Elisabeth Jäger | Matthias von Rohr

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Fr – Sa, 07. – 08. Juni 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, lockere Kleidung, dicke Socken oder Haus-/Gymnastikschuhe

Weitere Trager-Kurse S. 45 | S. 63

17.–18. Juni 2024

Craniomandibuläre Dysfunktion (Aufbaukurs)

Dieser Kurs baut auf dem Gelernten des Basiskurses auf. Komplexe Zusammenhänge und die Interaktion zwischen dem Kiefergelenk (TMG) und anderen Körperregionen (ISG, viszeral, cervical) werden verdeutlicht.

Kursinhalt
Nach der Refresher–Einheit findet eine Vertiefung und Erweiterung der Behandlungstechniken sowie der Ausarbeitung von Fallstudien in komplexen Zusammenhängen statt. Ausserdem werden Testungen zur Abklärung von aufsteigenden und absteigenden Ursache-Folgeketten (UFK) erlernt. Zum Beispiel ob ein Zusammenhang zwischen dem Kiefergelenk und dem Becken besteht. Wichtige pathologische TMG Bilder werden praxisrelevant besprochen.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- setzen das Gelernte schnell und effizient in ihrer Praxis ein
- erarbeiten ein optimales Behandlungskonzept für CMD PatientInnen

Dozent
Axel Montanus

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Basiskurs

Mo – Di, 17. – 18. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Zahnpflegeset

Basiskurs S. 30 | Spezialkurs S. 61

19.–20. Juni 2024

Manuelle Therapie & viszerale Techniken: BWS/Rippen

Annähernd täglich begegnen uns PatientInnen, die immer wiederkehrende Schmerzen oder andere Probleme im Bereich der BWS und/oder der Rippen haben. Meist reicht die rein mechanische Betrachtung nicht aus, um diesem Patientenklientel Erleichterung zu verschaffen. Oft bestehen Ursache – Folgeketten aus der Peripherie, die noch nicht mit einbezogen wurden.

Kursinhalt
Es werden die relevante Anatomie und Physiologie der Funktionseinheit Thorax vermittelt sowie Pathophysiologische Zusammenhänge relevanter Krankheitsbilder besprochen. Dies ist die Grundlage für die gezielte Untersuchung und Behandlung der BWS und der Rippen. Anschliessend vermittle ich die Untersuchungsmethoden und zeige die passenden Behandlungstechniken. Wir gehen danach, wie Sherlock Holms, auf die Suche nach möglichen Ursachen – Folgeketten.

Kursziel
- Erlernen der relevanten Anatomie, Biomechanik, Physiologie der Funktionseinheit Thorax
- Erlernen der adäquaten Untersuchungstechniken & Behandlungstechniken
- Wecken der Neugier auf das Finden der Ursache – Folgeketten

Dozent
Axel Montanus

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Basiskurs

Mi – Do, 19. – 20. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Buntstifte

Weiterer MT-Kurs S. 31

13. Juli 2024

Klinische Tests und «Red Flag» -Screening – LWS und Untere Extremitäten

Das Erkennen und Einteilen von Warnsignalen ist im Praxisalltag besonders bei Erstkonsultationen essenziell, um den PatientInnen eine adäquate Behandlung bieten zu können. Um ein kompetentes Screening durchzuführen sind fundierte Kenntnisse über Risikofaktoren und ernstzunehmende Pathologien notwendig. In diesem Kurs lernen Sie praxisrelevante Tests und eine gezielte Befragung anhand des Flaggensystems, zur Vereinfachung Ihrer klinischen Entscheidungsfindung.

Kursinhalt
- Welche Pathologien, Einschränkungen und Beschwerden liegen vor bzw. kann man ausschliessen?
- Pathologien und Risikofaktoren der LWS und unteren Extremität
- Lässt sich das Problem mit den Ihnen bekannten Behandlungsmassnahmen angehen?
- Bei welchen Warnsignalen ist die Behandlung kontraindiziert und bedarf weiterer, ärztlicher Abklärung?
- Praktische Tests, Screening-Fragen und Beurteilen von Fragebögen
- Fallbeispiele

Kursziel
Die Teilnehmenden
- sind in der Lage ernsthafte Pathologien und Risikofaktoren zu erkennen und entsprechend zu handeln
- kennen das Flaggensystem und können dieses korrekt in der Praxis anwenden
- setzen praxisrelevante Tests und Fragebögen gezielt ein und wissen deren Aussage zu werten
- verknüpfen die vermittelten Inhalte mit der täglichen Arbeit in der Praxis
- erweitern Ihre Kompetenzen in der klinischen Entscheidungsfindung

Dozenten
Petar Pavlovic | Yves Knecht

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Samstag, 13. Juli 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Laptop oder Tablet

Weiterer «Red Flag»-Kurs S. 32

05. August 2024

Stoffwechselstörungen – unabwendbare Plage unserer Zeit?

Stoffwechselstörungen sind ein riesiges Feld von brisanter Aktualität. So wird Diabetes die grosse "Seuche" des 21. Jahrhunderts werden. Cholesterin ist ein ganz heikles Thema. Eisenmangel muss nicht immer sofort mit Infusionen behandelt werden. Demenz und Alzheimer sind Stoffwechselstörungen. Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Potpourri zahlreicher Pathologien und deren Therapieoptionen mit ganz konkreten Tipps!

Kursinhalt
- Stoffwechselstörungen – was verbirgt sich dahinter?
- Diabetes mellitus Typ II – vermeidbar und behandelbar
- Erhöhte Cholesterinwerte – Alternativen zu den Statinen
- Eisenmangel ohne Infusionen behandeln
- Vorbeugen von Demenzen und Behandlungsmöglicheiten in der Frühphase
- Zahlreicher Therapieoptionen mit ganz konkreten Tipps für die Praxis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen Ursachen und Verläufe verschiedener Stoffwechselerkrankungen
- erfahren Präventions- und Therapiekonzepte bei: Diabetes mellitus, Hypercholesterinämie, Eisenmangelzuständen, demenziellen Entwicklungen
- können das Erfahrene in ihrer Praxis anwenden und therapeutische Empfehlungen geben

Dozent
Dr. med. Volker Schmiedel

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Montag, 05. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

09. – 10. August 2024

Rekutsdiastase und Gesundheit

Eine Rekutsdiastase (RD) ist nicht nur ein ästhetisches Problem. Die Schädigung der Bauchwand kann zu einer Störung der Rücken- und der Beckenboden-Gesundheit führen. Um an einer RD erfolgreich zu arbeiten, muss das ganze Core-System einbezogen werden. Ein gutes Tape kann die Frauen und Männer in der Reha der Rekutsdiastase gut unterstützen.

Kursinhalt
In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Arten einer RD definiert. Es wird gezeigt, wie man eine RD tapen kann und wie die Funktion des Transversus wieder aufgebaut werden sollte, um RD- und BB-sichere Belastbarkeit erreicht wird. Zusätzlich wird, als besondere Übung, die Hypo-Pression erarbeitet.

Die Weiterbildung eignet sich für alle Arten von TrainerInnen und TherapeutInnen sowie Beckenboden-Fachkräfte.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können die Art der RD einschätzen und verstehen, wann der PatientIn in medizinische Hände gehört. Sie verstehen den schädigenden Einfluss einer RD auf den Beckenboden und die Rückengesundheit
- verstehen, wie eine RD umfassend getapt werden soll und können das Tape applizieren
- verstehen die Bedingungen und den korrekten Aufbau der Übungen für die geschädigte Bauchwand und das ganze Core-System
- können aus den Test-Übungen RD-Reha-Übungen aufbauen und steigern
- können als Ergänzung eine Hypo-Pression anleiten

Dozentin
Karin Albrecht

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Fr – Sa, 09. – 10. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial

12. August 2024

Zielsetzung, Planung und Dokumentation (Fallbeispiel)

Nur durch klare Zielsetzungen kann ein spezifischer, individueller Plan für PatientInnen erstellt werden. Die Voraussetzung ist ein genauer Befund, doch wie erkenne ich aus den verschiedenen Angaben die richtigen Ziele? Warum sollten die Ziele identisch sein mit dem Plan?

Kursinhalt
- Grundlagen der Zielsetzung
- Erkennen der relevanten Ziele nach der Befunderhebung
- Von den Zielen zur Planung
- Fallbeispiele
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Grundlagen der Zielsetzung und wenden diese an
- definieren Ziele auf der Basis der Befunderhebung
- planen ihre Behandlungen auf Grundlage der Zielsetzung
- erarbeiten Fallbeispiele
- setzen das Erlernte erfolgreich um

Dozentin
Seraina Kienast

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Montag, 12. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

vdms asmm

Wasserflaschen

Eine einzigartig leichte Flasche, welche einen nachhaltigeren und komfortableren Lebensstil fördert.

CHF 17.50 pro Flasche

Erhältlich in unserem Sekretariat.

17. August 2024

Nervenkompressionssyndrome

Neurale Irritationen an Armen und Beinen kommen in der Praxis oft vor. Die Unterscheidung zwischen orthopädischen Ursachen und neuralen Irritationen gelingt nicht immer zuverlässig, wenn nur das Leitsymptom Schmerz vorhanden ist. Kann eine neurale Irritation nur dann akzeptiert werden, wenn ein positiver elektrodiagnostischer Test vorliegt? Der Kurs bringt mehr Sicherheit.

Kursinhalt

- Die verschiedenen Ursachen und Stadien von peripheren neuralen Irritationen werden unterschieden
- Vorstellung von Irritationsstellen neuraler Strukturen an oberer und unterer Extremität
- Eindeutige diagnostische Möglichkeiten in Theorie und Praxis
- Behandlungsverfahren

Kursziel

Die Teilnehmenden

- können eine neurale Irritation sicher erkennen und den Grad der Irritation zuordnen
- kennen die angepassten Behandlungskonzepte

Dozent
Bernhard Reichert

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Samstag, 17. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Dorn-/Breuss-Therapie: Kompetenzerweiterung für Med. MasseurInnen eidg. FA

Die Dorn-Therapie, benannt nach ihrem Erfinder Dieter Dorn, ist eine sanfte Mobilisationstechnik der Wirbelsäule und Extremitätengelenke. Wirbelverschiebungen werden durch spezielle Griffetechniken der TherapeutInnen und der aktiven Mitarbeit der PatientInnen behandelt. Neben den körperlichen Beschwerden sollen auch seelische Blockaden gelöst werden. Die Breuss-Massage wird häufig in Kombination mit der Dorn-Therapie angewandt und hat eine entspannende und schmerzlindernde Wirkung.

Kursinhalt
- Behandlungsgrundsätze, Anwendungsgebiete, Indikationen, Kontraindikationen
- Wiederholung relevanter anatomischer Strukturen
- Befunderhebung und Durchführung von Untersuchungstechniken
- Bedeutung der Beinlängendifferenz
- Interpretation der Untersuchungsergebnisse
- Zielgerichtete Behandlungstechniken
- Selbsthilfeübungen
- Grundlagen der Behandlung von Säuglingen und Kinder
- Zusätzliche Therapiemethoden: Skribben, Massagetechniken, aktive Übungen
- Grundlagen, Anwendungsgebiete und Griffetechniken der Breuss-Massage

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Behandlungsgrundsätze, Indikationen und Kontraindikationen der Dorn-Therapie
- können Untersuchungstechniken der Extremitäten und der Wirbelsäule anwenden und interpretieren
- können die Untersuchungsergebnisse in Zusammenhang mit somatischen und psychischen Beschwerden bewerten
- wenden die Behandlungsgriffe der Dorn-Therapie an
- leiten Selbsthilfeübungen an
- kennen die Grundsätze der Breuss-Massage und wenden diese in ihrer Praxis an
- kennen weitere ergänzende Therapiemethoden und können diese anwenden
- können die Dorn-Therapie beim EMR registrieren und mit der Tarifziffer 1141 abrechnen

Dozent
Zoltan Urbanyi

Kursinfo
Theorie & Praxis
50 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer
Module können nur zusammen gebucht werden

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA

Modul 1: So – Mo, 25. – 26.08.2024
Modul 2: Sa – Mo, 26. – 28.10.2024
Modul 3: Do – Fr, 14. – 15.11.2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 1’330.00
Nichtmitglieder CHF 1’960.00
Mitbringen: Schreibmaterial, kl. Handtuch

Modul 1 | 25. – 26. August 2024

- Geschichte der Dorn-Therapie
- Grundsätze und Therapiekonzept
- Anatomische Grundlagen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Grundsätze der Befunderhebung
- Spezielle Untersuchung- und Behandlungstechniken: Beinlänge, Wirbelsäule und Extremitäten
- Selbsthilfeübungen
- Breuss-Massage: Grundlagen, Wirkung, Griffreihenfolge

Modul 2 | 26. – 28. Oktober 2024

- Sicherung der Untersuchungs- und Behandlungstechniken anhand von Fallbeispielen aus der Praxis
- Weitere therapeutische Massnahmen: Skribben, funktionelle Massagetechniken, aktive Übungen
- Verbindungen Dorn-Therapie und Meridiane
- Klinische Beschwerdebilder: Skoliose, Rundrücken, Beckenschiefstand, Schulter-Arm-Syndrom, Bandscheibenvorfall, psychische Belastungen, Lumboischialgie, ISG-Blockaden

Modul 3 | 14. – 15. November 2024

- Behandlung von Säuglingen und Kindern
- Wiederholung der Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Vertiefung klinischer Beschwerdebilder
- Patientenberatung
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Schriftliche und praktische Prüfung

04. September 2024

Jin Shin Do® Gesichts-Akupressur

Jin Shin Do® Gesichtsakupressur arbeitet mit wichtigen Hals- und Nackenpunkten und Punkten im Gesichts- und Kopfbereich. Diese helfen Verspannungen zu lösen und die Zirkulation des Qi (Energie) im ganzen Körper zu verbessern. Diese Entspannungstechnik bietet für alle Heilberufe interessante Anregungen in der Kopfschmerztherapie und bei Kiefergelenkproblemen.

Kursinhalt
- Überblick Meridiantheorie
- Grundlagen der Jin Shin Do® Akupressurtechnik
- Jin Shin Do® Akupressur Entspannungsprozess
- Wie den Entspannungsprozess vertiefen?
- Die drei Zeichen der Entspannung
- Nah- und Fernpunkt Theorie
- Praktisches Üben

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die anatomische Lage von über 30 Akupressurpunkten und ihre Meridianzugehörigkeit
- lernen die wichtigsten Hals- und Nacken-Punkte («Himmelsfenster») kennen und kombinieren diese mit weiteren Punkten in Gesicht und Kopf
- wissen wie Verspannungen zu lösen sind
- können die Zirkulation des Qi (Energie) im ganzen Körper verbessern
- wissen wie sie eine tiefe Entspannung im ganzen Körper herbeiführen

Dozentin
Grazia Marchese

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Kurs «Jin Shin Do® Schulter-Nacken»

- Mittwoch, 04. September 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Badetuch

Weitere Jin Shin Do®-Kurse S. 19 | S. 41

18. September 2024

Neurotraining im Sport

Mentales Training wird in der Sportpsychologie praktiziert. Nun erscheint ein neues Prinzip, das Neurotraining (Neuroathletiktraining, neurozentriertes Training). Es wird schon von Spitzenathleten und Top Mannschaften benutzt und Leistungsverbesserungen im Zusammenhang mit dem neuen Prinzip beobachtet. Bislang fehlt die wissenschaftliche Unterstützung zur Nachweisbarkeit des neuen Prinzips.

Kursinhalt
- Alle bekannten Formen von mentalen Einflüssen auf sportliche Aktivität werden kurz angesprochen
- Die bisherigen Erkenntnisse zu Neurotraining werden vorgestellt und diskutiert

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können das Neurotraining in den Trainingsprozess einordnen
- werden Vorteile und Kritik zu Neurotraining erkennen und bewerten können

ONLINE-KURS

Dozent
Bernhard Reichert

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Mittwoch, 18. September 2024
- 19.00 – 22.00 Uhr
- Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
- Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

07. Oktober 2024

«Feuer und Flamme» Das trockene Schröpfen

Schröpfen ist eine bewährte, jahrhundertealte Heilmethode, die als eigentliche «Volksmedizin» in unseren Breitengraden bekannt geworden ist. Sie gilt als Erfahrungsmedizin schlechthin, ist breit abgestützt und fundamental erprobt. Die Anwendung ist wirkungsvoll, sicher und einfach im Praxisalltag integrierbar.

Kursinhalt
- Alle unblutigen Schröpfmethoden der traditionell westlichen Medizin (TWM)
- Praktisches Umsetzen der Techniken: Feuer-Vakuum, Vakuum-Pumpe, Ball-Aufsatz
- Die ganze Vielfalt des Schröpfens für Anfänger und Profis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlernen die stationäre Applikation und die Schröpfmassage
- verstehen den immunologisch relevanten Stoffwechsel
- erlernen patientengerechte Anwendungen und fachkompetente Begleitung vor, während und nach der Anwendung
- kennen die McKenzie- und Head'sche Zonen am Rücken
- verstehen die Gate-Control-Theorie

Dieser Kurs ist in Bezug auf das Lernarrangement praxis- und transferfreundlich angelegt und ermöglicht entspanntes nachhaltiges Lernen

Dozent
Reto Haag

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Montag, 07. Oktober 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, ein grosses Frottiertuch

14.–15. Oktober 2024

Craniomandibuläre Dysfunktion (Spezialkurs)

Dieser Kurs baut auf dem Basis- und Aufbaukurs auf. Die neurologischen Zusammenhänge werden näher betrachtet. Viszerale Grundtechniken werden praxisnah präsentiert und erläutert. Alle Techniken wurden hundertfach von mir persönlich in der Praxis getestet!

Kursinhalt
In diesem Kurs werden neuroanatomische und physiologische Grundlagen ausgewählter Hirnnerven sowie deren Untersuchung und Behandlung vermittelt (N. facialis, N. trigeminus). Viszerale Ursache-Folge-Ketten (wichtige Organe wie Colon, Leber, Urogenital-Trakt) werden im Gesamtzusammenhang zur CMD betrachtet. Somit gewinnt die Behandlung des Kiefergelenkes erheblich an Komplexität!

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlernen spezielle Techniken aus dem Bereich des viszeralen Systems
- erlernen neurodynamische Techniken für den Bereich des TMG

Dozent
Axel Montanus

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Basiskurs und Aufbaukurs

- Mo – Di, 14. – 15. Oktober 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Zahnpflegeset

Basiskurs S. 30 | Aufbaukurs S. 48

16.–18. Oktober 2024

Sportphysiotherapie bei häufigen Sportverletzungen

Anatomisch-biomechanische und physiologische Zusammenhänge werden erörtert, die individuellen sporttherapeutischen Massnahmen erklärt und praktisch durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt in der manuellen Arbeit, sowie der funktionellen Nachbehandlung. Die Techniken stammen aus der MT, Osteopathie und aus diversen sporttherapeutischen Spezialtechniken.

Kursinhalt
- Anatomie, Physiologie und Biomechanik der verletzen Gelenke
- Phasen der Wundheilung (wie verläuft die Wundheilung)
- Untersuchung/Spezialuntersuchung der Sportverletzung
- Behandlung ausgewählter Sportverletzungen
- Prävention von Sportverletzungen (Vermeidung von Rezidiven)
- Grundlagen der Regeneration

Kursziel
Die Teilnehmenden
- repetieren die Anatomie und Physiologie
- lernen die Befundung von Sportverletzungen
- kennen den adäquaten Einsatz der erlaubten Behandlungstechniken nach den Wundheilungsphasen
- verstehen die Wichtigkeit der Regeneration

Dozent
Axel Montanus

Kursinfo
Theorie & Praxis
21 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Mi – Fr, 16. – 18. Oktober 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
- Nichtmitglieder CHF 840.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Handtuch, Sportkleidung

19.–20. Oktober 2024

Trager – In der Mitte liegt die Kraft!

Wie wäre es, wenn du bewusst Wege gehen könntest, um mit Leichtigkeit wieder in deine Kraft zu kommen? Wenn du im Alltagsstress mehr in deiner Mitte ruhen und aus ihr heraus sein und arbeiten könntest? Und wenn Burnout und Depression keine Chance hätten, weil du dich aus deiner Mitte heraus gut regulieren kannst und von da aus für dich und die PatientInnen wirksam sein kannst? Finde es heraus!

Kursinhalt
- Konkrete Techniken und Hilfsmittel erlernen, um «die Mitte» zu finden
- Entdecken, wie die Schwerkraft beim Suchen nach der Mitte helfen kann
- Erfahren, wie die Suche nach der Mitte uns bei der Arbeit unterstützen kann (die Arbeit leichter werden lässt)
- Die Trager Prinzipien und Hilfsmittel kennenlernen, die sehr gut in jede andere Form von Körperarbeit integriert werden können
- Zentriert und fokussiert arbeiten können, um sich selber nicht im Machen zu verlieren

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen einfache Techniken, um näher zur «Mitte» zu kommen
- sind sich der unterstützenden Wirkung der Schwerkraft bewusst
- erleben als Behandelnde und EmpfängerIn die Qualität von Arbeit, die aus der Mitte und aus einem verbundenen Zustand kommt
- erfahren zunehmend Leichtigkeit in der therapeutischen Arbeit
- sammeln Erfahrungen über die Wichtigkeit von Pausen und Selbstfürsorge während der Arbeit

Dozierende
Elisabeth Jäger | Matthias von Rohr

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Fr – Sa, 19. – 20. Oktober 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, lockere Kleidung, dicke Socken oder Haus-/Gymnastikschuhe

Weitere Trager-Kurse S. 45 | S. 47

23.–24. Oktober 2024

Faszien – weit mehr als nur eine Struktur (Aufbaukurs)

«Test-Re-Test»-Prinzip als Basis für die Behandlung von Störungen des dynamischen myofaszialen Spannungsnetzwerks. Hierbei kommen neue, leicht nachvollziehbare Dehnspannungstechniken zur Anwendung. Dies findet in Verbindung mit Selbstbehandlungsmöglichkeiten anhand konkreter Krankheitsbilder aus dem Praxisalltag wie Rückenschmerzen, Fussproblemen oder Schulter-Nackenbeschwerden statt.

Kursinhalt
- Vertiefung des Verständnisses der Faszien als transanatomisches Informationsmodell
- Repetition/Integration des Grundkurswissens
- Vermittlung sensomotorischer Sicherheit
- Präventive und ursächliche Behandlung von Verklebungen der Faszien
- Vertiefung der Grundprinzipien der Faszienbehandlung und komplexere Zusammenhänge
- Leitlinie des «Test-Re-Test»-Prinzip
- Dehnspannungstechniken (AEK)
- gezielter Einsatz von Hilfsmitteln
- Unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten bei verschiedenen Symptomen und Pathologien
- Übungen und Massnahmen zur Selbstbehandlung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- vertiefen ihr Verständnis für die Faszien
- erkennen die Rolle der Faszien als Teil des komplexen Ganzen und behandeln entsprechend
- können das «Test-Re-Test»-Prinzip als therapeutische Leitlinie anwenden
- therapieren die Verklebungen von Faszien präventiv, ursächlich und nachhaltig
- sind fähig, den Transfer des Erlernten anhand konkreter Krankheitsbilder in ihren Praxisalltag zu integrieren
- können eigene Techniken zielgerichtet und effizient in das Gelernte integrieren
- besitzen die Fähigkeit und Fertigkeit zur PatientInnenedukation und PatientInnenberatung

Dozentin
Carmen-Manuela Rock

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Grundkurs

Mi – Do, 23. – 24. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Handtücher

Faszien-Grundkurs S. 24

25. Oktober 2024

Knieschmerzen

Vor allem bei Knieschmerzen stellt sich immer wieder die Frage: Liegt die Schmerzursache im Knie oder sind die Schmerzen eine Folge anderer Ursachen? An diesem Tag nehmen wir uns Zeit, die Kniestrukturen und die Relationen zum Knie (Becken, Beinachsen, Hüfte und Füsse) differenziert zu untersuchen und zu behandeln.

Kursinhalt
- Repetition Anatomie und Palpation der Kniestrukturen
- Funktionen und Strukturtests des Knies in Theorie und Praxis (Ergusstest, Kniearthrose, Patellofemorales Schmerzsyndrom, Patellaspitzensyndrom, Bursitis, Meniskustest, Entzündung Pes anserinus, Bandverletzungen, Läuferknie, Bakerzyste)
- Lokalisation und Behandlung der muskulären Verbindungen mit den entsprechenden Triggerpunkten
- Untersuchung und Behandlung der Relationen: Becken – Knie
- Tipps und Tricks für die mit Knieschmerzen geplagten PatientInnen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- repetieren die Anatomie und Funktion des Kniegelenkes und der angrenzenden Regionen
- erkennen in der täglichen Patientenarbeit die Pathologien, welche an den Arzt weiter geleitet werden müssen
- erkennen mit der Inspektion Abweichungen
- lokalisieren mittels Palpation die wichtigsten Orientierungspunkte/Strukturen
- differenzieren durch spezifische Tests verschiedene Schmerzquellen
- setzen neue Behandlungstechniken der Praxis erfolgreich ein

Dozent
Toni Schraner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Freitag, 25. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

29.–30. Oktober 2024

Clinical Reasoning und ICF

Als Clinical Reasoning (CR) werden alle Denkprozesse bezeichnet, von Beginn an und im weiteren Verlauf der therapeutischen Untersuchung und Behandlung. Es bezieht sich auf den Entscheidungsfindungsprozess in der klinischen Praxis und macht die eigenen Denkvorgänge beim klinischen Vorgehen bewusst. Die internationale Klassifikation ICF ist meist noch ein Buch mit sieben Siegeln. Wir schauen hinein.

Kursinhalt
CR und ICF unterstützen bei der Befunderhebung und Zielformulierung für eine patientenorientierte Behandlung. Der Kurs soll dazu beitragen, das Konzept und die Struktur zu verstehen und in den therapeutischen Alltag einzubinden. Die Reflexion kann kontinuierlich geprüft und hinterfragt werden und unterstützt bei der Hypothesenformulierung und -prüfung. Es werden Struktur, Prozess und Formen des CR und die ICF-Klassifizierung anhand von praktischen Fallbesprechungen erläutert. Die Bedeutung und Erweiterung der Handlungskompetenz stellen dabei einen wesentlichen Bestandteil dar.

Kursziel
Die Teilnehmenden kennen die Struktur und Formen des Clinical Reasoning und deren Bedeutung für den therapeutischen Prozess. Die Struktur und Anwendung des biopsychosozialen ICF-Modells soll durch praxisnahe Fallbeispiele erläutert und angewendet werden und unterstützt die Hypothesenformulierung, Behandlungsplanung und -zielformulierung.

Dozent
Zoltan Urbanyi

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Di – Mi, 29. – 30. Oktober 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

04. November 2024

Tom Bowen Therapy (Refresher)

Du hast die 6 Kurstage von TBT besucht und wendest die Bowen Therapie in deiner Praxis an. Möchtest Du gerne überprüfen, ob du die erlernten Griffe korrekt anwendest? Dieser Refresher-Tag bietet Dir die Gelegenheit, das Erlernte zu überprüfen und Fragen oder Unklarheiten in der Anwendung, sowie Fallstudien zu besprechen... und viel praktisches Üben.

Kursinhalt
Dieser Kurstag wird nach den Bedürfnissen der Kursteilnehmenden angepasst, indem die Prinzipien und die Anwendungsweise der Bowen Therapie nochmals erläutert werden und spezifisch auf Wünsche zur Vertiefung von Griffen und zum Verständnis der Anwendungen eingegangen wird.
Die Teilnehmer haben die Gelegenheit spezifische Fallstudien zu überprüfen und praktisch zu üben.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- gewinnen Verständnis und Sicherheit in der Befundung und Anwendung
- erhalten eine Überprüfung in der Anwendung der Methode
- gewinnen weiteres Wissen und Erkenntnisse

Dozentin
Regula Scherrer

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

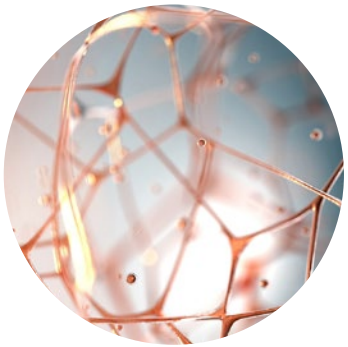
Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung, vorab besuchter Kurs
Tom Bowen Therapy – TBT101

- Montag, 04. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Skripte, Bade- und Gesichtstuch (zum draufliegen & zudecken)

Tom Bowen Therapy-Kurs S. 20

05. November 2024

Faszien und das vegetative Nervensystem



Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken sind in den letzten Jahren zu einer festen Basis in der Therapie geworden. Die Beschwerden ausgelöst durch fehlende Dysbalance im vegetativen Nervensystem häufen sich immer mehr im Alltag an. Welche Auswirkung hat unser Stressverhalten auf die Faszien und wie können wir diese Veränderungen durch Techniken regulieren. Dies sind Thematiken für diesen Weiterbildungstag.

Kursinhalt
- Anatomie und Physiologie des Bindegewebes/vegetative Nervensystem
- Physiologie und Funktion des faszialen Systems in Verbindung mit dem VNS
- Auswirkungen von Stressbelastungen auf das fasziale Gewebe
- Zusammenhang zwischen Stress, Sympathikus und Faszien
- Gezielte Befunderhebung mit dem Fokus auf das Bindegewebe
- Therapeutische Umsetzung und spezifische Techniken

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen die Anatomie der Faszie in Verbindung mit dem vegetativen Nervensystem
- erkennen die Auswirkung von Stress auf das Fasziensystem
- verstehen den Zusammenhang zwischen Stress, Sympathikus und Faszien
- lernen spezifische Techniken für die Diagnostik der Faszien für den Praxisalltag
- wissen um Indikationen und Kontraindikationen
- erweitern ihre therapierelevanten Grundlagen und Kompetenzen über die Techniken der Faszien

Dozentin
Seraina Kienast

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Dienstag, 05. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

16. – 17. November 2024

Bewegungstherapie für Med. Masseure

Bewegungstherapie ist die Intervention zur Heilung bzw. Verbesserung des Gesundheitszustandes. Viele chronische Erkrankungen, wie Rückenschmerzen und Diabetes mellitus bis zu Depressionen, werden durch Bewegungstherapie positiv beeinflusst. Die Therapien haben zum Ziel, physischen, psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen der Funktionsfähigkeit entgegenzuwirken.

Kursinhalt
Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Bewegungslehre und Formen der Bewegungstherapie. Die theoretischen Konzepte und die praktische Anwendung werden thematisiert. Unterschiedliche Bewegungs- und Therapiekonzepte werden vorgestellt und deren Einsatz in der Praxis anhand von Fallbeispielen verdeutlicht.

Kursziel
Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der Bewegungslehre und können diese in die Therapie einbinden. Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage eine patientenorientierte Bewegungstherapie durchzuführen und unterschiedliche Behandlungsziele durch geeignet praktische Übungen zu erreichen. Sie kennen und verstehen die Basis der wissenschaftlichen Evidenz.

Dozent
Zoltan Urbanyi

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Sa – So, 16. – 17. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

18. – 19. November 2024

Schleudertrauma und seine unsichtbaren Folgen

Es gibt ca. 6000 Schleudertrauma-Unfälle in der Schweiz pro Jahr und 20 % der Betroffenen leiden unter Langzeitfolgen ihres Schleudertraumas. In einigen Fällen bleiben die Beschwerden ein Leben lang mit tiefgreifenden Lebensbeeinträchtigungen bestehen. Unkenntnisse der Unfallfolgen führen zu falschen Behandlungsstrategien, sozialen Ausgrenzungen und verschlimmern nicht selten das Leiden der Betroffenen.

Kursinhalt
- Unfallmechanismus und seine Auswirkungen
- Stoffwechselstörungen als Folge des Schleudertraumas
- Einfache Behandlungsstrategien mit grosser Wirkung: Neues und Altbewährtes u. a. Massagetechniken, Entlastungspositionen, Entspannungstechniken, Übungen und Trainingsmöglichkeiten
- Alltagsstrategien als zentrales Behandlungsprinzip und Nachhaltigkeit der Therapie
- Funktionstest wie z. B. Nervengleittests zur Beurteilung der Therapie und der individuellen Belastbarkeit
- Coaching

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen das Schleudertrauma als komplexes Unfallgeschehen
- können die Folgen des Schleudertraumas funktionell beurteilen und geeignete Behandlungsmassnahmen wählen und anleiten
- kennen kontrollierte individuelle Therapiemassnahmen
- sind in der Lage die Betroffenen aufzuklären und zu informieren
- können Anleitungen für den Arbeitsplatz geben und über geeignete Alltags- und Sportaktivitäten aufklären
- können individuelle Selbstbehandlungsmöglichkeiten vermitteln

Dozentin
Carmen-Manuela Rock

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Mo – Di, 18. – 19. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Handtücher

22. November 2024

Thorako-Lumbaler Übergang: Quelle für Kreuzschmerzen

Viele PatientInnen haben Schmerzen im Kreuz, Gesäss, Beckenkamm oder der Leiste. Bei 30 % dieser Schmerzen liegt die Schmerzquelle im thorako-lumbalen Übergang. Vor allem die muskulären Relationen wie die Bauchmuskeln, Psoas, Quadratus lumborum und ganz speziell das Zwerchfell werden wir an diesem Tag untersuchen und behandeln.

Kursinhalt
- Biomechanik des thorako-lumbalen Übergang
- Dysfunktionen im thorako-lumbalen Übergang
- Lokalisation und Behandlung der artikulären und muskulären Dysfunktionen am thorako-lumbalen Übergang
- Erläuterung, Lokalisation und Behandlung der Relationen zum T/L-Übergang (Zwerchfell, Bauchmuskeln, M. Psoas, Quadratus lumborum, Rippen)

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen Dysfunktionen im thorako-lumbalen Übergang
- können die Dysfunktionen des thorako-lumbalen Überganges gezielt artikulär und muskulär behandeln
- verstehen die Funktionen des Zwerchfells und können es behandeln

Dozent
Toni Schraner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

- Freitag, 22. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

02. – 03. Dezember 2024

Energetische, ganzheitliche Narbenpflege und -entstörung

Eine fachmännische Behandlung von Narben kann Blockaden auflösen – körperliche wie seelische – und wirkt sich positiv auf den Behandlungserfolg jeder Massage aus. Narben können für wiederkehrende Beschwerden, auch solche, die nicht im Narbengebiet erscheinen, verantwortlich sein. Grundlagen sind der Energiekreislauf der Meridiane und die ganzheitliche Betrachtung, dass unser ganzes Wesen Energie ist.

Kursinhalt
- Ganzheitlich bedeutet: Körper – Geist – Seele sind eins
- Wann stört eine Narbe?
- Seelischer Narbenstress -Trauma
- Bewusstsein, Achtsamkeit: zuhören, konzentrieren, präsent sein
- Ausstreichungen der Meridiane als begleitende Massnahme
- Einführung in den kinesiologischen Muskeltest zum Erkennen von Störnarben und als Grundlage zum Weiterüben
- Manuelle Entstörung älterer Narben mit der Schröpfglasmethode
- Professionelle Pflege von Narben mit Energiecreme
- Andere unterstützende Massnahmen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen den Wert der Achtsamkeit während des Behandelns
- kennen die Hauptfliessrichtungen der Meridiane
- können frische Narben richtig pflegen
- entstören ältere Narben mit dem Schröpfglas
- setzen andere unterstützende Massnahmen sinnvoll ein
- üben die Vorbereitungen für einen professionellen Muskeltest als Grundlage zum Weiterüben
- erleben, dass die Entstörung mit seelischen Blockaden verbunden ist und wenden eine Traumabehandlung aus der Kinesiologie an

Dozentin
Erika Tamburini-Berger

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Mo – Di, 02. – 03. Dezember 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Farbstifte, Tuch zum Abdecken

06. Dezember 2024

Ausstrahlungen und Schmerzen in die Arme

PatientInnen kommen mit Schmerzen und/oder Ausstrahlungen in den Armen: Woran muss ich denken? Was darf ich nicht verpassen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und wo liegen die Grenzen? Schmerzen und Ausstrahlungen in den Armen können sehr hartnäckig sein und oft tappen wir im Dunkeln. An diesem Tag lernen die Teilnehmenden die Ursachen, welche zu Schmerzen/Ausstrahlungen in den Armen führen können, verstehen und indiziert behandeln. Anhand eines einfachen Schemas werden die wichtigsten Pathologien aufgezeigt und erklärt.

Kursinhalt
- Anatomie der Arme und der angrenzenden Regionen
- Pathologien, welche für die Ausstrahlungen in die Arme verantwortlich sein können (Trauma, entzündliche Erkrankungen, degenerative Veränderungen, Tumore, Fehlbildungen, Stoffwechselerkrankungen etc.)
- Inspektion der Wirbelsäule und Arme im Stand und im Liegen
- Anatomie in vivo: Palpation der wichtigsten Orientierungspunkte und Strukturen im Nacken, in der Brustwirbelsäule, im Thorax und in den Armen
- Behandlungsvorschläge bei Schmerzen in den Armen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- haben die Anatomie der Arme und die angrenzenden Regionen wieder präsent
- erkennen bei der täglichen Arbei die Pathologien, welche an den Arzt weitergeleitet werden müssen
- erkennen mittels der Inspektion die Abweichungen
- finden mittels der Palpation die wichtigsten Orientierungspunkte und Strukturen
- können mittels spezifischer Tests die Schmerzquellen unterscheiden
- können die Schmerzen/Ausstrahlungen in die Arme, welche manuell beeinflussbar sind, gezielt behandeln
- sind in der Lage, die relevanten Mittel erfolgversprechend einzusetzen

Dozent
Toni Schraner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildung

Freitag, 06. Dezember 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Kurse TherapeutIn

Anmeldeschluss für sämtliche Kurse 4 Wochen vor Kursbeginn

11. Januar 2024

Long-Covid-Syndrom – das Virus geht, die Symptome bleiben

Nach Ausheilung viraler Erkrankungen kommt es oft zu fortbestehenden Beschwerden, vor allem im Sinne von Müdigkeit. Das ist bei EBV (Epstein-Barr-Virus) bereits bekannt. Coronaviren können dieses Phänomen ebenfalls auslösen, neben der Müdigkeit sind Geschmacks-/Geruchsverlust und vegetative Störungen typisch. In diesem Seminar erfahren Sie Ursachen und therapeutische Möglichkeiten.

Kursinhalt
- Physiologie des Immunsystems
- Vorgänge bei einer Infektion mit Coronaviren
- Zusammenhang der Mitochondrien mit der Virusabwehr
- Pathologie der Mitochondrien
- Definition des Long-Covid-Syndroms
- Diagnostische Optionen
- therapeutische Verfahren aus dem Bereich orthomolekular Medizin, Regulationsmedizin, Phytotherapie

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen und verstehen die Abläufe im Körper nach einer Virusinfektion
- verstehen die möglichen negativen Auswirkungen auf die mitochondriale Funktion
- kennen mögliche diagnostische Verfahren
- kennen therapeutische Möglichkeiten aus dem Bereich orthomolekularer Medizin, Phytotherapie, mikrobiologischer Therapie und anderen Methoden
- können betroffene Personen individuell problemorientiert beraten

Dozent
Dr. Simon Feldhaus

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Donnerstag, 11. Januar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

18. Januar 2024

Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Ziel der TCM ist es, den Menschen auf dem Weg der Gesunderhaltung zu unterstützen. Die Lehren von Qi, Yin & Yang und den 5 Elementen sind die Grundlage der ganzheitlichen Betrachtungsweise. Wenn das Qi ungehindert fliesst, ist der Organismus fähig ist, sich den ständigen Wandlungen des Lebens anzupassen und ein harmonisches Gleichgewicht aller Strukturen und Ebenen herzustellen.

Kursinhalt
- Einführung in die asiatische Philosophie/ Traditionelle Chinesische Medizin
- Die Lehre von Yin & Yang
- Bedeutung der 5 Elemente (Wandlungsphasen) in Theorie und Praxis
- 12 Meridiane: Yin & Yang Zugehörigkeit und Verlauf
- Traditionelle Diagnoseverfahren (Puls, Zunge)
- Einführung in die chinesische Ernährungslehre

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wissen um die Grundbegriffe von Yin & Yang und Qi
- verstehen die Bedeutung der 5 Wandlungsphasen und können diese in ihrem (Praxis-) Alltag erkennen und zuordnen
- kennen die 12 Meridiane und deren Verlauf
- haben einen Überblick über Diagnose- und Behandlungsmethoden der TCM

ONLINE-KURS

Dozentin
Christiane Ritzmann

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Donnerstag, 18. Januar 2024
19.00 – 22.00 Uhr
Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

19.–20. Januar 2024

Tuina Massage (Grundkurs)

Die manuelle Therapie der Traditionellen chinesischen Medizin (TCM) wird Tuina genannt. Tuina ist die Kunst, pathogene Faktoren auszuleiten, die Energiebahnen zu harmonisieren und die Organsysteme zu stärken. Mittels Tasten, Massieren, Drücken, Reiben und Wärmen bestimmter Punkte, grossflächiges Arbeiten entlang den Leitbahnen und Mobilisation der Gelenke wird Einfluss auf den Energie (Qi)-Fluss genommen.

Kursinhalt
- Ursprung und Hintergrund von Tuina
- Therapieansatz von Yin und Yang
- Fünf Wandlungsphasen und zwölf Meridiane einfach erklärt
- Einsatz der Tuina in Prävention, Therapie und Rehabilitation
- Unterschiede klassische Massage und Tuina
- Kennenlernen und Anwenden der wichtigsten Tuina Griffe
- Anwendungen von Tuina bei Rückenschmerzen und Verspannungen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten einen Einblick in die fernöstliche Gesundheitslehre Tuina
- erfahren Tuina am eigenen Körper
- können einzelne Tuina Griffe am Rücken zu Hause oder in der Praxis anwenden

Dozentin
Pascale Barmet

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Fr – Sa, 19. – 20. Januar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Tuina Tuch oder ein dünnes Tuch ca. 1.5 m x 1.5 m

Aufbaukurse S. 110 | S. 115

29.– 30. Januar 2024 | 27.– 28. August 2024

APM nach Radloff® Energetische Massage

Soll ich in den Schmerz hinein massieren oder mit anderen Methoden arbeiten? Die APM ist ein Behandlungskonzept, welches beide Gesundheitssysteme vereint. Durch die energetische Denkweise der Akupunktur Massage nach Radloff können Symptome wie Schmerzen ganzheitlich erfasst und der Ort/Art der Reizsetzungen nach ihrer energetischen Wirkung angepasst werden. Selten wird da behandelt, wo der Schmerz vorliegt! Schematisches Vorgehen wird vermieden, da sich die Arbeitsweise nach den individuellen Gegebenheiten richtet. Durch einfache Anpassungen lassen sich verschiedene therapeutische Massnahmen in ihrer Wirkung verbessern.

Kursinhalt
- Einführung in die Energetik
- Verschiedene Ursachen von Schmerzen
- Chinesische Medizin – westliche Medizin: Ansätze und Konzepte
- Körperliche Oppositionen – Energetische Oppositionen
- Behandlungsansätze und ihre energetische Wirkung
- Ist «Da wo's weh tut» der richtige Behandlungsort?
- Der übertragene Schmerz des segmentanatomischen Systems
- Energetische Interpretationen verschiedener Pathologien

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen die energetische Wirkung verschiedener manueller Reize
- erkennen und interpretieren energetische Dysbalancen
- differenzieren der eigenen Befunderhebungsmöglichkeiten
- setzen gezielte manuelle Reize unter Berücksichtigung des energetischen Zustands der PatientIn
- erweitern ihre eigenen Behandlungskompetenzen

Dozent
Peter Jeker

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Mo – Di, 29. – 30. Januar 2024
- Di – Mi, 27. – 28. August 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

Weiterer APM nach Radloff®-Kurs S. 135

05. Februar | 10. Oktober 2024

Depression – welche natürlichen Methoden helfen?

Depressionen sind in den letzten Jahrzehnten massiv angestiegen und stellen heute eine Volkskrankheit dar. Dieses Seminar beleuchtet die wichtigsten Grundlagen zu Depressionen. Es soll aufgezeigt werden, was wir selbst mit Ernährung und ggf. der Zufuhr «antidepressiver Nährstoffe» tun können. Auch nichtmedikamentöse Massnahmen der physikalischen Therapie haben ihren Nutzen unter Beweis gestellt.

Kursinhalt
- Wie häufig sind eigentlich Depressionen?
- Was bringen Antidepressiva tatsächlich?
- Mit welchen Nebenwirkungen ist zu rechnen?
- Warum ist es so wichtig, etwas gegen «stille Entzündungen» zu tun?
- Omega-3 – evidenzbasiert Therapie bei Depression!
- Wie wirkt Omega-3 bei Depressionen?
- CBD (Cannabinoide) als Antidepressiva
- Vitamin D – das «Sonnenhormon» als Antidepressivum
- Auch Zink schützt vor Depression
- Wie kommen wir an unser «Glückshormon» Serotonin?
- Auch Eisen und B-Vitamine sind wichtig
- Welche Rolle spielt Bewegung?
- Licht verscheucht schlechte Stimmung
- Wenn gar nichts mehr hilft, macht man einen Schlafentzug

Kursziel
In diesem Kurs werden viele praktische Tipps gegeben und stets konkret «Ross und Reiter» genannt. Das Ganze wird so unterhaltsam dargestellt, dass das Seminar selbst hoffentlich antidepressiv wirkt.

ONLINE-KURS

Dozent
Dr. med. Volker Schmiedel

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Montag, 05. Februar 2024
- Donnerstag, 10. Oktober 2024
- 19.00 – 22.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)
- Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
- Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

05. Februar 2024

Mittels Lagerung und Gewebetechniken zur Atemvertiefung

Myofasziale Verspannungen beeinflussen das Atemmuster: die Atembewegungen sind meist eingeschränkt, die Atemfrequenz steigt, die Atemarbeit ist erhöht. Öfters ist eine Fehlatmung zu beobachten, dies belastet den Körper. Die Wahl der Ausgangsstellung beeinflusst die Atmung. Eine atemerleichternde Stellung in Kombination mit Gewebetechniken führt zur Atemberuhigung und Atemvertiefung.

Kursinhalt
- Auswirkung der Ausgangsstellung (Sitz, Rückenlage, Seitenlage) auf die Belüftung und Durchblutung der Lunge. Erklärung am Modell (Input)
- Das Prinzip der atemerleichternden Stellungen: Gewichtsabgabe, Einsatz der Atemhilfsmuskulatur, Einnehmen einer Inspirationsstellung (Input und Praxis)
- Das reaktive Atmen nach S. Klein-Vogelbach (Input und Praxis)
- Gewebetechniken zum Herabsetzen von Widerständen am Brustkorb (Praxis)
- Selbsterfahrung Atemnot und Einsatz von atemerleichternden Stellungen und Packgriffen
- Abhebeprobe nach Scharschuch und Haase

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wählen bewusst eine Ausgangsstellung zur Unterstützung der Atmung
- instruieren eine atemerleichternde Stellung
- lösen reaktiv eine Atemvertiefung aus
- wenden Gewebetechniken zur Lockerung von Faszien und Muskulatur in einer adäquaten Ausgangsstellung an
- leiten über einfache Massnahmen eine Entspannung ein

Dozent
Phillipe Merz

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Montag, 05. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Badetücher pro Person (Arbeit in Seitenlage mit freiem Rücken)

05. Februar 2024

Burnout – und nun?

Das Burnout-Syndrom ist heute in aller Munde. Fast jeder hat bereits davon gehört oder kennt vielleicht im Umfeld Menschen, die darunter leiden. Übersetzt bedeutet der Begriff so viel wie ausgebrannt sein. Genauso fühlen sich die Betroffenen und sind kaum mehr in der Lage, den Alltag zu bewältigen. Doch warum entwickelt nicht jeder von uns angesichts von täglicher Anspannung ein Burnout-Syndrom?

Kursinhalt
Burnout geht häufig mit zahlreichen körperlichen und seelischen Symptomen einher – beispielsweise mit starker Müdigkeit und Schlafstörungen, Reizbarkeit oder sogar Aggression. Wir verspüren Stimmungsschwankungen, zunehmende Ungeduld und Ärger über uns selbst, Stress und Nervosität. Auch unser Körper reagiert mit Anzeichen wie Kopfschmerzen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Magen-Darm-Beschwerden oder Schlafstörungen.
- Was ist Burnout?
- Inwieweit decken sich die Symptome mit einer Long-Covid-Erkrankung?
- Welche Therapiestrategien können den unterschiedlichen Symptomen gerecht werden?

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Ursachen von Burnout bzw. Long-Covid
- kennen mögliche Auswirkungen von Ernährungsungleichgewicht, fehlender Nahrungsergänzung und dadurch emotionale Einflüsse auf die Symptome und den Verlauf
- können ein Stressprofil erheben und die Zusammenhänge mit dem Darm erkennen
- wissen, inwieweit Coaching und Achtsamkeitstraining sinnvoll eingesetzt werden kann
- können das Gelernte im täglichen Leben oder Praxis gut umsetzen und therapeutische Empfehlungen geben
- können die Grenzen einschätzen

Dozentin
Silke Lutz

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Montag, 05. Februar 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

19. Februar 2024

Mitochondrien – Wunderwerke in der Zelle

Zentral für die normale Funktion des menschlichen Organismus ist eine ausreichende Produktion von ATP in jeder einzelnen Zelle. In der heutigen Zeit gibt es eine Vielzahl von negativen Faktoren, die zu einer erheblichen Reduktion der mitochondrialen Energieversorgung führen können und ohne deren Normalisierung ein Therapieerfolg wesentlich erschwert wird. Zudem zeigt sich, dass die Funktion der Mitochondrien weit mehr als nur die blosse Produktion von ATP betrifft. Sie sind auch ein zentraler Faktor der viralen Abwehr.

Kursinhalt
- Anatomie und Physiologie der Mitochondrien
- Vernetzte Funktion im Organismus
- Systematik der Entstehung und des Ablaufes von Mitochondriopathien
- Symptome und Krankheiten, die durch gestörte Energiegewinnung entstehen
- Diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Optionen – v. a. aus dem Bereich der orthomolekularen Medizin, Phytotherapie und Ernährung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen und verstehen die physiologischen Abläufe und den Stoffwechsel in den Mitochondrien
- kennen pathologische Veränderungen und diagnostische Möglichkeiten, um die Funktion der Mitochondrien einschätzen zu können
- kennen und verstehen mögliche therapeutische Massnahmen und sind in der Lage, individuelle problembezogene Beratungen im Bereich Orthomolekular Medizin, Phytotherapie, Ernährung und Regulationsmedizin durchzuführen

Dozent
Dr. Simon Feldhaus

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 19. Februar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

20. Febuar 2024 | 09. September 2024

Notfall in der Praxis mit BLS-AED (SRC anerkannt)

Im Notfall, insbesondere beim Herzstillstand, zählt jede Minute. Deshalb ist es wichtig, dass schnell und korrekt gehandelt wird. Jeder Kursteilnehmer und Kursteilnehmerin kann nach diesem Kurs Leben retten und dies ohne Angst, etwas falsch zu machen, sei der Notfall bei Kindern oder Erwachsenen.

Kursinhalt
- Grundlage der Anatomie
- Symptome bei Herzkreislauferkrankungen
- Rechtliche Aspekte
- Korrekte Alarmierung
- Bewusstlosenlagerung
- Ablauf BLS-AED-Schema mit Übungen an einem Trainings-AED
- Wie reagiere ich bei einem Erstickungsnotfall
- Praktische Fallbeispiele

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erlangen Sicherheit bei der Eigensicherheit und den notwendigen medizinischen Massnahmen
- erlernen die korrekte Erstbeurteilung einer Notfallsituation
- sind in der Lage, lebensrettende Sofortmassnahmen bei einem Herz-Kreislauf-Notfall anzuwenden
- erlernen den Umgang mit dem AED

Dozent
Roger Wipfli

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 12 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 20. Febuar 2024
Montag, 09. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

22. Februar 2024

Augentraining (Grundkurs)

Meistens merkt man erst, welch kostbares Sinnesorgan das Auge für uns ist, wenn die Sehkraft nachlässt. Bildschirmarbeit ist Schwerstarbeit für das Auge. Durch die zunehmende Belastung der Augen werden immer mehr Menschen fehlsichtig. Zudem wird durch das starre Blicken der Lidschlag vermindert und die Augen trockener.

Kursinhalt
Nach einer Einleitung rund um die Augen und den Sehvorgang, wird fast den ganzen Tag praktisch geübt. Mit einfachen aber gezielten Augenübungen lernen die TeilnehmerInnen die Augen richtig zu entspannen. Es sind auch viele effiziente Übungen dabei, die anhand des Skripts bei verschiedenen Augenproblemen und Augenerkrankungen Symptome lindern können.

Kursziel
Die Teilnehmenden lernen
- die Physiologie und Anatomie der Augen
- wichtige und gute Tipps über die Augen
- mit gezielten Übungen die Augen zu entspannen und die Augenmuskulatur zu stärken
- gute und effiziente Übungen gezielt einzusetzen bei Augenproblemen und Augenerkrankungen
- das Aufzeigen von Trainingsmöglichkeiten

Dozentin
Christina Brunner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Donnerstag, 22. Februar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Augentraining-Aufbaukurs S. 121

01. – 03. März 2024

Die Kunst der Hypnose erlernen (GK)

Was hat Hypnose mit Gesundheit und Erfolg zu tun? Mit reiner Willenskraft ist es oft schwierig die gewünschten Veränderungen im Leben zu vollziehen. Der Schlüssel liegt in uns, im Unterbewusstsein. Wenn Bewusst- und Unterbewusstsein kooperieren, dann können wir neue Ressourcen finden, Potenziale aktivieren, Ängste und Blockaden überwinden und über unsere bisherigen Grenzen hinauswachsen.

Kursinhalt
- Das Geheimnis der Hypnose
- Das eigene Unterbewusstsein
- Wie Realität entsteht und die Kraft der mentalen Bilder
- Prinzipien der Hypnose lernen und praktische Anwendung
- Kooperation von der Bewusstseinsebene
- Die Rolle des Unterbewusstseins bei Veränderungen
- Die Kraft der Suggestionen
- Hypnotische Trance, Entspannungstechniken und Achtsamkeitstraining
- Vertrauensbasis zwischen PatientIn und TherapeutIn
- Kommunikationshilfen und hypnotische Sprachmuster
- Ursachen von Blockaden finden und Auflösung
- Auflösen von Ängsten

Kursziel
Die Teilnehmenden
- steigern ihre Behandlungseffizienz mit den neu gelernten Kommunikationsprinzipien
- lenken das Leben auf Gesundheit und Erfolg
- wenden Hypnose an und helfen ihren PatientInnen bei verschiedenen Themen (Lösen von Blockaden und spezifischen Ängsten, Selbstvertrauen aufbauen, erkennen und entfalten von Talenten und Potenzialen)

Dozent
Jérôme Rey

Kursinfo
Theorie & Praxis
21 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Fr – So, 01. – 03. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
Nichtmitglieder CHF 840.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Hypnose-Aufbaukurs S. 122

12. März 2024

Darmalarm – Der Darm und seine Gesundheit

Ein kranker Darm, der meist eine gestörte Darmflora aufweist, kann wichtige Nährstoffe nicht aufnehmen. Der Darm ist ein Wunderwerk der Biologie und für weit mehr zuständig als das Ausleiten und Säubern des Körpers via Stuhlgang. Die Ernährung – und damit auch die Gesundheit unserer Körperzellen – hängen von unserem Darm ab. Direkte Zusammenhänge zwischen Darmflora und Immunsystem, Endokrinologie und Psyche sind klar bestätigt.

Kursinhalt
- Zusammenhänge zwischen Darm und Immunsystem
- Aufbau der Darmflora und ihre Funktionen
- Was eine gute Verdauung braucht
- Laktoseintoleranz und Glutenunverträglichkeit
- Folgen von Stress und falscher Ernährung auf den Darm
- Darmkrankheiten
- Zusammenhänge zwischen Darm- und Gelenkbeschwerden
- Zusammenhänge zwischen Gehirn und Darm

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können sich gut und gesund ernähren
- wissen, was ihr Darm braucht und was er nicht braucht

Dozentin
Pascale Barmet

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 12. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

14. März 2024

Ätherische Öle therapeutisch nutzen

Ätherische Öle haben viele Anwendungsmöglichkeiten bei Krankheitsbildern, die wir in der Praxis oft antreffen. Unter anderem wirken sie muskelentspannend, durchblutungsfördernd, entzündungshemmend und desinfizierend. Mischungen für den Alltag können bei vielen Beschwerden gute Helfer und somit für unsere PatientInnen eine wertvolle Unterstützung sein.

Kursinhalt
- Was sind ätherische Öle?
- Wie werden sie gewonnen?
- Wie erkennt man die Qualität ätherischer Öle?
- Wirkungsweise und Anwendungsmöglichkeiten (Dos and Don'ts)
- Wichtige Öle im Fokus
- Anwendungsvorschläge für den emotionalen Ausgleich
- Anwendungsvorschläge für die Körpertherapie
- Öle mischen theoretisch und praktisch
- Rezepte für die Alltagshelfer besprechen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wissen, was ätherische Öle sind und wie sie gewonnen werden
- wissen, auf was sie achten müssen, um ein qualitativ gutes Öl zu erkennen
- kennen die Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten sowie wichtige ätherische Öle
- kennen die Kontraindikationen und «Spielregeln» wenn man mit ätherischen Ölen arbeitet
- wissen, wie sie die Öle in ihren Praxisalltag integrieren und so ihren PatientInnen einen Mehrwert geben können
- kennen die gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben
- wissen, worauf sie beim Mischen der Öle achten müssen und können selber kleine Helfer für den Alltag herstellen

Dozentinnen
Martina von Moos, Sybille Buntschu

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Donnerstag, 14. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 215.00
Nichtmitglieder CHF 305.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Duft SCHULE

ÄTHERISCHE ÖLE –
DIE MEDIZIN DER ZUKUNFT

LEHRGÄNGE
> Therapeutisch geprüfte/r AromaanwenderIn
> Therapeutisch geprüfte/r AromapraktikerIn

EINZELMODULE
> Praxistag – Produkte herstellen
> Grundwissen Aromatherapie
> Das Seelenduft Konzept
> Ätherische Öle im Fokus
> Duftmassage

Schule für Aromatherapie und Komplementärbehandlungen
Duftschule | kontakt@duftschule.ch | duftschule.ch

18. März 2024

Homöopathie bei Sportverletzungen und Notfällen

Die Homöopathie hat nun auch in der Sportwelt ihren Platz gefunden. Aber auch in anderen Notsituationen hilft die Homöopathie schnell und wirksam. Lernen Sie an diesem Kurs die wichtigsten homöopathischen Notfallmittel kennen. Ein idealer Einstieg in die faszinierende Notfall-Homöopathie mit vielen Fallbeispielen, prächtigen Bildern und Kurzfilmen.

Kursinhalt
- Kleine Einführung in die Geschichte der Homöopathie
- Die Anwendung homöopathischer Mittel
- Sportverletzungen von A-Z wie z. B.: Gelenkprobleme, Muskelprobleme, Knochenprobleme, Sehnen- und Bänderverletzungen, Kreislaufprobleme, Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen u. v. m.

Notfälle von A – Z wie z. B.:
- Herzinfarkt, Schlaganfall
- Sonnenbrand, Verbrennungen, Erfrierungen
- Schock, Angst, Kreislaufprobleme
- Blutungen, Hämatome
- Höhenkrankheit
- Insektenstiche
- Knochenbrüche
- Leistungssteigerung (Doping)

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen die Grundprinzipien der Homöopathie
- kennen die Grenzen der Homöopathie
- kennen die wichtigsten Notfallmittel und können diese gezielt anwenden

Dozent
Daniel Jutzi

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 18. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

21. März 2024

Obere Extremität und Rumpf: Massage und Bewegung kombinieren

Die Kombination von Massage und Bewegung wird als «mobilisierende Massage» bezeichnet. Die Muskulatur erfährt dadurch eine Annäherung und Verlängerung. Die Bewegung generiert propriozeptive Informationen, die zentral verarbeitet werden. Die Antwort von zentral nach peripher ist eine spürbare Lockerung des Gewebes und der Muskulatur. Gezielte Auto-Mobilisationen sichern das Ergebnis.

Kursinhalt
- Prinzip der «mobilisierenden Massage» in Seitenlage am Beispiel des Schultergürtels (Input und Praxis)
- Die wichtigste Übung bei einem Impingement des Humeruskopfes (Input und Praxis)
- Exterozeptives Korrektur-Tape als einfache Anlage.
- «Mobilisierende Massage» aus Seitenlage am Beispiel der Wirbelsäule (Input und Praxis)
- 3 wichtige Übungen bei Beschwerden in Brustwirbelsäule, Schultergürtel und Halswirbelsäule (Input und Praxis)
- Zusammenhang zwischen Gelenkstellung, Muskeltonus und Dynamik der neuralen Strukturen am Beispiel des Unterarms und der Hand

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wählen bewusst eine Entlastungsstellung
- achten auf eine adäquate Lagerung
- kombinieren Massagegriffe und Bewegung
- instruieren Übungen als Auto-Mobilisationen
- beeinflussen die Neurodynamik

Dozent
Phillipe Merz

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Donnerstag, 21. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 200.00
- Nichtmitglieder CHF 300.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Badetücher pro Person (Arbeit in Seitenlage mit freiem Rücken)

22. März 2024

Spiraldynamik®: Knie

Die Kreuzbänder im inneren des Knie, der diagonal verlaufende Schneidermuskel – Knochenstruktur, Muskeln und Bänder, alles weisst darauf hin, wie das Knie ausgerichtet werden soll. Hüftgelenk und Vorfuss sind die Piloten des Kniegelenks. Ohne dieses Verständnis für Dreidimensionalität müssen die Knie ausbaden was unten oder oben nicht stimmt!

Kursinhalt
Die spiralige Verschraubung in der unteren Extremität mit den Drehrichtungen: Oberschenkel nach aussen, Unterschenkel nach innen bewirkt eine hohe passive Stabilität des Kniegelenks durch Verschraubung der Kreuzbänder. Dieses Prinzip deckt sich auf muskulärer Ebene mit den zahlen – und kräftemässig überlegenen Aussenrotatoren des Oberschenkels sowie Innenrotatoren des Unterschenkels. Belastung ohne Fehlbelastung erkennen: X-Bein, O-Bein, Meniskus, Kniescheibenarthrose usw.

Kursziel
- Themenbezogener Einblick in das Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®
- Aufzeigen des evolutionär-geschichtlichen Bauplans des Kniegelenks
- Erkennen der funktionellen Verbindung zwischen Hüftgelenk und Fuss
- Praktische Übungen: Innenrotation Unterschenkel, gerade Beinachse, Kraftvolle Aussenrotatoren und Strecker im Hüftgelenk
- Einordnen von Diskoordinationen
- Fehlbelastungen erkennen

Dozentin
Barbara Eichenberger-Wiezel

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Freitag, 22. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Trainingskleidung

Weitere Spiraldynamik®-Kurse S. 106 | S. 124

23. März 2024

Schwangerschaftsbeschwerden – therapeutische Übungen

Während der Schwangerschaft leiden viele Frauen unter Beschwerden am Bewegungsapparat. Durch hormonelle Veränderungen, Bewegungsmangel, Wassereinlagerungen usw. können diese in jedem Trimester sehr unterschiedlich sein. Mit therapeutischen Übungen (Yoga-Übungen, Lagerungsoptimierung usw.) können diese Frauen unterstützt werden.

Kursinhalt
- Die häufigsten Beschwerdebilder am Bewegungsapparat während der Schwangerschaft
- Anatomie der betroffenen Gelenke, der Muskulatur und der Nerven
- Physiologische Veränderungen in den drei Trimestern
- Kurzer Input zur Diagnostik
- Therapeutische Übungen für die verschiedenen Beschwerden

Kursziel
- Erarbeiten der Anatomie
- Kenntnis der Beschwerdebilder am Bewegungsapparat in der Schwangerschaft
- Trimester kennen und verstehen
- Therapeutische Übungen selbst durchführen und instruieren können

Dozentin
Jennifer Tschopp-Gull

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Samstag, 23. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

03. – 06. April 2024

PFN: Parietales Faszien Netzwerk – Netzstrukturen und Gurtungsbahnen

Im PFN werden direkte und indirekte Faszientechniken vermittelt, also osteopathische und faszientherapeutische Techniken, die die vernetzten Faszienstrukturen des Körpers im Verlauf ihrer Gurtungsbahnen von Kopf bis Fuss behandeln. Die Untersuchung und Befundung dieser Verläufe steht im Mittelpunkt, um somit gezielt mit möglichst sanften Faszientechniken heilsamen Einfluss zu nehmen.

Kursinhalt
- Bauprinzipien des Faszienne tzes
- Kompressive Elemente und ihre Spannungslinien
- Sehnenentzündung, Verletzungen, Bursitiden: Myofasziale Spannungssyndrome
- Spannungszüge durch den Körper verfolgen
- Strukturelle und propriozeptive Spannungssteuerung
- Regionale Anatomie der Septen und Kompartments
- Faszientherapeutische Methoden nach Bois und Carini im Kontext mit funktioneller Faszientherapie osteopathischer Prägung nach Ward
- Funktionelle Techniken für Thorakolumbalfaszie, Trapezius-Spiegel, Rectus-Spannung und Beinfaszien
- Dynamisches Gleichgewicht posturaler und phasischer Myofaszien

Kursziel
- können Faszientherapie zur Unterstützung der Selbstregulierung von Patienten nutzen
- erlernen im Kurs klassische osteopathische und andere faszientherapeutische Verfahren mit Betonung auf indirekten Techniken
- verstehen die Differenzierung in welchen Situationen welche Methoden einzusetzen sind
- verstehen es, Spannungsmuster in ihrer Wirkung auf Becken und LWS in geeignete Ausrichtung zu bringen
- erwerben Behandlungskompetenz bzgl. der Funktion der Faszien im posturalen Kontext
- erlernen Herangehensweisen zur gezielten Behandlung von faszialen Dysfunktionen des Rumpfes

Dozentin
Dorothee Bartz

Kursinfo
Theorie & Praxis
26 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Mi – Sa, 03. – 06. April 2024
- **Tag 1:** 10.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag
- **Tag 2+3:** 9.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag
- **Tag 4:** 9.00 – 12.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 760.00
- Nichtmitglieder CHF 1’120.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, gr. Badetuch, Anatomieatlas (z. B. Netter oder Sobotta)

09. April 2024

Biochemie: Bachblüten in der Kombination mit Schüsslersalzen

Die Schüssler-Salze sind seit 140 Jahren beliebt und werden erfolgreich eingesetzt. Sie wurden entwickelt um den Organismus mittels lebenswichtigen Mineralstoffen in der Regulation all seiner Systeme (Nerven-, Immun-, Hormon-, Haut-, Stoffwechsel-, Wassersystem) zu unterstützen. Die frischen Pflanzenblüten nach Dr. Bach sprechen vorwiegend die feinen energetische Ebenen an.

Kursinhalt
- Kurzvorstellung der Bachblütentherapie
- Die Ergänzung der Bachblüten zu den Schüssler-Salzen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Methoden
- Bewährte Kombinationen bei verschiedenen Beschwerdenbildern (Nerven, Schlaf etc. und zur Konstitutionstherapie, Kuren)

Kursziel
Die Teilnehmenden
- lernen, erweitern und ergänzen ihr Wissen in der Methode der Bachblütentherapie und der Biochemie nach Dr. Schüssler
- können Kombinationen der beiden naturheilkundlichen Verfahren zu erfolgversprechenden Beratungen herleiten und im Praxisalltag einsetzen
- kennen die umfangreichen Möglichkeiten für den Einsatz der Bachblüten-Essenzen in der Synergie mit den Schüssler-Salzen z. B. bei Nervenbelastungen, konstitutioneller Therapie, innerer Unruhe, Stimmungsschwankungen u. a.

Dozent
Jo Marty

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 09. April 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Weiterer Biochemie-Kurs S. 131

12. April 2024

Trauma sensible Körperarbeit und autonomes Nervensystem

Trauma sensible Arbeit bedeutet gewahr zu sein, dass Berührungen alte Traumata triggern können. Unser Körper selbst bietet Ansatzpunkte, um aus traumatischer Erstarrung oder Übererregung Sicherheit zu finden. Der Kurs bietet Techniken zur Stimulierung des ventralen Vagus. Einfache Atem- und Körperübungen ermöglichen konkrete Erfahrungsmomente, die unterschiedlichen Zustände des autonomen Nervensystems können erforscht und reguliert werden.

Kursinhalt
- Einführung zu Trauma und Traumafolgestörungen
- Einführung in die Polyvagaltheorie
- Achtsamkeitsübungen
- Atemübungen
- Körperübungen und Yogapositionen zur Stimulierung des ventralen Vagus
- Einzel- und Paarübungen zur Selbstregulierung und in der Co-Regulation

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wissen traumatische Zustände einzuordnen und ihnen zu begegnen
- verfügen über theoretisches Wissen und praktische Erfahrung der Zustände des autonomen Nervensystems
- verfügen über Ressourcen zur Regulierung des eigenen autonomen Nervensystems
- kennen elementare Techniken, um über ihr Auftreten dem Gegenüber Sicherheit zu vermitteln
- können Achtsamkeitsübungen anleiten, um Sicherheit im eigenen Körper wahrnehmbar zu machen

Dozentin
Dr. Anika Meckesheimer

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Freitag, 12. April 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

15.–17. April | 13.–15. September 2024

Einführung in die biodynamische Craniosacral Therapie

Wir tauchen ein in die Welt der biodynamischen Craniosacral Therapie und lernen die Grundlagen. Körper- und Energiearbeit fliessen zusammen und ergeben ein heilendes Feld mit ganzheitlicher Wirkungskraft. Wir begegnen den verschiedenen Rhythmen im/um den Körper und regen Selbstheilungskräfte an. Die eigene Wahrnehmung und Präsenz werden geschult, praktisches Üben steht im Fokus.

Kursinhalt
- Grundlagen der biodynamischen Craniotherapie
- Innere und äussere Ressourcen anwenden
- Kontaktritual, Raum der Sicherheit als Start nutzen
- Selbstwahrnehmung und Präsenz vertiefen
- Embryonalen Energiezentren (Fulcren) behandeln
- Bauch- und Herzintelligenz aktivieren
- Phänomene zwischen Himmel und Erde, Mittelliniendynamik
- Verbale Begleitung der Ganzkörperatmung
- Energie und Wirkung der eigenen Hände kennenlernen
- Biodynamische Handgriffe in der eigenen Praxis anwenden

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Grundlagen der biodynamischen Arbeit
- kennen die Anwendung der inneren und äusseren Ressourcen
- lernen das Kontaktritual kennen
- schulen ihre Selbstwahrnehmung und Präsenz
- wissen von den embryonalen Energiezentren (Fulcren)
- arbeiten mit der Mittelliniendynamik
- arbeiten prozessorientiert
- können biodynamische Cranio-Handgriffe in der eigenen Praxis anwenden

Dozentin
Sandra Gubler

Kursinfo
Theorie & Praxis
21 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Mo – Mi, 15. – 17. April 2024
- Fr – So, 13. – 15. September 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
- Nichtmitglieder CHF 840.00
- Mitbringen: Kissen, Decke, Schreibmaterial und Malsachen (Farbstifte, Kreide...)

Weiterer Craniosacral Therapie-Kurs S. 138

26.–27. April 2024

Wieder besser sehen – Allumfassende Behandlung der Augen

Mit Hilfe der neurolymphatischen Reflexpunkte und der Ortho-Bionomy® lernen wir die Augen zu behandeln. Egal, ob durch eine Operation (z. B. grauer Star), Altersweitsichtigkeit oder weil ich etwas nicht sehen möchte, gibt es auf unterschiedlichen Ebenen Behandlungsmöglichkeiten. Ob in der Energie, der Dynamik oder der Struktur des Auges werden wir es allumfassend behandeln.

Kursinhalt
- Erarbeiten der Grundprinzipien der Ortho-Bionomy®
- Erarbeitung der Anatomie und Physiologie des Auges
- Behandlung des Sehnervs über Visualisierungen
- Einflussnahme auf besondere Krankheitsbilder des Auges
- Erarbeiten der neurolymphatischen Reflexpunkte für die Augen
- Erkennen und behandeln einzelner Pathologien, z. B.: Retrobulbärneuritis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können die Augen behandeln
- können die neurolymphatischen Punkte behandeln und ihre Wirkung und Möglichkeiten erkennen
- klassische Krankheitsmuster erkennen und behandeln
- sich selbst die Augen behandeln
- können nach den Grundprinzipien der Ortho-Bionomy® arbeiten
- den Sehnerv und die Sehrinde in Bezug zueinander setzen

Dozentin
Christa Hegele-Mack

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Fr – Sa, 26. – 27. April 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

07. Mai 2024

Babymassage in der Praxis und als Beziehungspflege für zu Hause

Babys, die zu uns in die Praxis kommen, hatten oft keinen einfachen Start ins Leben. Bei einigen Beschwerden können wir mit der Massage viel Positives bewirken. Berührung ist für uns Menschen überlebenswichtig. Für Babys ist die Massage eine wunderbare Möglichkeit, Nähe zu erleben. Dies fördert die Bindung zwischen Eltern und Kind und gibt den Eltern bei etlichen Beschwerden ein Werkzeug an die Hand.

Kursinhalt
- Bei welchen Beschwerden können wir mit der Massage eine Linderung erzielen?
- Die Babysprache schauen wir uns an und besprechen die Wahrnehmungsphasen
- Wir lernen sichere Massagegriffe und einen Ganzkörpermassageablauf (wir üben diese an Puppen)
- Das Thema Weinen wird besprochen
- Motorische Entwicklung
- Fussreflexzonenpunkte
- Diskussion über unsere therapeutischen Grenzen
- Wegleitung für die Eltern, um die Babymassage zu Hause anwenden zu können

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wissen, wie Sie einen Behandlungsablauf mit einem Baby gestalten können
- wissen um Kontraindikationen und Vorsichtsmassnahmen
- kennen die verschiedenen Massagegriffe und bauen diese in den Ganzkörperablauf ein
- integrieren Fussreflexzonenpunkte in die Babymassage
- können den Eltern die Babymassage für zu Hause anleiten

Dozentin
Martina von Moos

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 07. Mai 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

15. Mai 2024

Taktile Atemarbeit – die Kunst der atemwirksamen Berührung

In der Atembehandlung bekräftigen, unterstützen, entwickeln die Therapierenden die natürlichen Atemfähigkeiten der PatientInnen. Der Atem wird zentriert, dynamisiert, geweitet, sodass er als Quelle von Körperbewusstsein und Lebensfreude erfahren werden kann. Die Atemtherapie erfasst den Menschen in seinem ganzen Wesen und seinem psycho-sozialen Dasein.

Kursinhalt
- Einführung in das Thema der Atemtherapie
- Atemarbeit als Ergänzung zur medizinischen Massage und anderen taktilen Methoden
- Berühren heisst Begegnen: das Begegnungsangebot und die Berührungsantwort
- Praktische Arbeit: die Modulation des einatmen und ausatmen
- Begleitende Elemente der Atemtherapie: Bewegungs-, Haltungs- und Atemübungen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Atemtherapie
- erhalten Ansätze, wie Atemarbeit einfach und wirksam in ihre eigene Methode integriert werden kann
- lernen die Grundlagen der Modulation von Ein- und Ausatmen kennen
- erkennen die Wichtigkeit der verbalen Begleitung in der Atemarbeit
- lernen einfache Atemübungen zur Selbstfürsorge kennen

Dozentin
Petra Schneider

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Mittwoch, 15. Mai 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

16. Mai 2024

Untere Extremität und Becken: Massage und Bewegung kombinieren

Die Kombination von Massage und Bewegung wird als «mobilisierende Massage» bezeichnet. Die Muskulatur erfährt dadurch eine Annäherung und Verlängerung. Die Bewegung generiert propriozeptive Informationen, die zentral verarbeitet werden. Die Antwort von zentral nach peripher ist eine spürbare Lockerung des Gewebes und der Muskulatur. Gezielte Auto-Mobilisationen sichern das Ergebnis.

Kursinhalt
- Prinzip der 3-dimensionalen Lagerung
- Prinzip der «mobilisierenden Massage» in Bauchlage am Beispiel Lendenwirbelsäule/Becken (Input und Praxis)
- Die 2 wichtigsten Übungen bei Beschwerden Lumbal und Sakral (Input DIIPP und Praxis)
- Exterozeptives Tape als einfache Anlage
- «Mobilisierende Massage» aus Seitenlage am Beispiel der Hüftgelenkmuskulatur (Input und Praxis)
- Die wichtigste Übung bei Beschwerden in Hüftgelenk / Gesäss / Oberschenkel, (Input und Praxis)
- Zusammenhang zwischen Gelenkstellung, Muskeltonus und Dynamik der neuralen Strukturen am Beispiel des Unterschenkels und des Fuss

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wählen bewusst eine Entlastungsstellung
- lagern mittels Unterpolsterung 3-dimensional und berücksichtigen die Funktionsebene im Alltag
- kombinieren Massagegriffe und Bewegung
- instruieren Übungen als Auto-Mobilisationen
- beeinflussen die Neurodynamik

Dozent
Phillipe Merz

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Donnerstag, 16. Mai 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 200.00
- Nichtmitglieder CHF 300.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Badetücher pro Person (Arbeit in Seitenlage mit freiem Rücken)

21.– 23. Mai 2024

Durch Fussmassage Bewusstsein fördern

Mit dieser speziellen Fussmassage fördern Sie das Bewusstsein Ihrer PatientInnen für den eigenen Körper und den Weg zum Wohlbefinden. Es ist eine ganz feine, subtile und eigene Massageart, die an den Füssen angewendet wird. Die Menschen entspannen und so kommen Körper, Geist und Seele in Einklang. Die Massage eignet sich als Allein-Therapie oder als Ergänzung anderer Methoden.

Kursinhalt
- Grundlagen und Besonderheiten der Technik
- Schritt-für-Schritt-Anleitung der Massage am Fuss
- Einzelne Massagebahnen in Theorie und Praxis
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis wie Schlafstörungen, Angstzustände oder Depressionen
- Gruppenarbeit mit anschliessendem Plenum zu verschiedenen Themen (Diskussion und Erfahrungsaustausch)
- Vertiefung des Erlernten durch Wechsel von Theorie und Praxis
- Kompletter Behandlungsaufbau und Umsetzung der Massage

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Besonderheiten der Fussmassage
- erlernen den kompletten Massageaufbau
- kennen die Anwendungsgebiete
- setzten die Fussmassage erfolgreich in der Praxis ein

Dozentin
Christina Brunner

Kursinfo
Theorie & Praxis
21 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Di – Do, 21. – 23. Mai 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
- Nichtmitglieder CHF 840.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, grosses Badetuch, Decke zum Zudecken, Massagecreme für Füsse

31. Mai 2024

Schnarchen – Risikofaktoren, Ursachen und Lösungen

Schnarchen ist laut und oft fühlt man sich am Morgen nicht erholt. Man ist möglicherweise tagsüber unkonzentrierter, erschöpft, leidet an Kopf-, Nacken- oder Kieferbeschwerden. Auch als PartnerIn erfährt man durch die Dauerbeschallung viele Weckreaktionen, was die Schlafqualität erheblich mindert.

Kursinhalt
Während des Schlafs können die Atemwegsmuskulatur und die Zunge schlaff werden und ihre Spannung verlieren. Dadurch entsteht eine Verengung der oberen Atemwege. In diesem Kurs erfahren Sie die verschiedenen Ursachen des Schnarchens und lernen die vielen Vorteile der Nasenatmung und der idealen Zungenruhelage kennen. Ein wichtiger Punkt bei der Anfälligkeit für Schnarchen ist die Kieferentwicklung im Wachstum und die daraus resultierenden Platzverhältnisse für die Atemwege.

Kursziel
Der Kurs eignet sich für Therapierende aller Art, LogopädInnen, MitarbeiterInnen von Zahnarztpraxen, sowie für alle, die selbst vom Schnarchen betroffen sind oder zur unterstützenden Begleitung von Kindern. Sie lernen, woran Sie erkennen können, ob die gesundheitlichen Probleme Ihrer PatientInnen ihren Ursprung allenfalls in nächtlichen Atemproblemen haben und wie die Atemwege am besten unterstützt und offengehalten werden können.

Dozentin
Silvia Seward

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Freitag, 31. Mai 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

03. Juni 2024

Shiatsu für Kopf & Kiefer

Wer kennt das nicht: Verspannungen und Beschwerden im Kopf/Kieferbereich. In diesem Kurs betrachten wir die Zusammenhänge von Beschwerden im Kopf- und Kieferbereich, Atmung und Haltung. Mit verschiedenen Techniken aus dem Shiatsu und dem Einsatz von ausgewählten Akupressurpunkten entsteht ein ganzheitlicher Therapieansatz aus der Praxis für die Praxis.

Kursinhalt
- Einführung in die asiatische Philosophie
- Betrachtung von Nacken, Kopf und Kiefer im Zusammenhang mit Haltung und Ausdruck
- Kopf- und Kieferbeschwerden
- Wichtige Akupressurpunkte und ihre Lokalisierung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Grundbegriffe der Traditionellen chinesischen Medizin
- können Grundtechniken der Akupressur praktisch in einer Kopf- und Kiefer-Anwendung umsetzen
- kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkung im Kopf- und Kieferbereich
- kennen westliche und östliche Ursachen für Kopf- und Kieferschmerzen und therapeutische Ansätze
- erkennen Verbindungen zwischen Nacken-, Augen- und Kiefermuskulatur

Dozentin
Christiane Ritzmann

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 03. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Weiterer Shiatsu-Kurs S. 116

10. Juni 2024

Silent inflammation – Anwendung in der naturheilkundlichen Praxis

Wie die wörtliche Übersetzung bereits vermuten lässt, handelt es sich um eine stille Entzündung. Das heisst, dass im Körper eine Entzündung entsteht, die jedoch von den PatientInnen in der Regel nicht bemerkt wird. Der Körper entwickelt Strategien, damit fertig zu werden. Oftmals steht in Zusammenhang auch der/die «schwierige PatientIn» im Raum.

Kursinhalt
Der Kurs richtet sich an alle, die mehr über die Zusammenhänge einer stillen Entzündung lernen möchten. Symptomatiken unserer PatientInnen in einem neuen Licht zu sehen und gemeinsam Therapien erarbeiten, die leicht umzusetzen sind.

- Grundsätze und Zusammenhänge einer Silent inflammation
- Wie äussert sich eine Silent inflammation
- Ursachen und Folge heimlicher Entzündungen im Körper
- Vorgehen nach Diagnostik
- Die richtige Behandlung bezogen auf den/die PatientIn zu erarbeiten
- Vorbeugende Massnahmen und Therapiemöglichkeiten
- Anwendungsmöglichkeiten von Pflanzen

Kursziel
Die Teilnehmenden

- verstehen, wie eine Silent inflammation entstehen kann
- können im Anschluss eine Labordiagnostik verstehen bzw. welche Diagnostik sinnvoll ist
- bringen eigene Erfahrungen ein, bei bisher unklarer Symptomatik
- erhalten eine sehr gute Anleitung für die Erarbeitung einer Therapie
- erfahren die Möglichkeiten und Grenzen einer rein naturheilkundlichen Therapie mit Pflanzen und auch der Ernährung

Dozentin
Silke Lutz

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 10. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

11. Juni 2024

Dr. Mami – Kinder mit ätherischen Ölen unterstützen

Immer mehr Eltern suchen nach Lösungen, ihre Babys und Kinder auf natürliche Weise zu unterstützen und zu begleiten. Viele Beschwerden können mit einfachen und sicheren Mitteln behandelt werden. Bauchschmerzen, Augenentzündungen, Erkältungen, Spitzenblattern und emotionale Themen wie Schlafprobleme, Ängste etc. können auf natürliche Weise unterstützt werden.

Kursinhalt

- Themen Säuglinge 0 – 12 Monate (Windelausschläge, Schlafprobleme, Bauchkrämpfe)
- Themen Babys 1 – 6 Jahre (Immunsystem stärken, Erkältungen/Husten, Spitzenblattern)
- Themen Kinder 6 – 12 Jahre (Kopfschmerzen, Masern, ADHS, Schlafprobleme, Konzentrationsprobleme)

Wir besprechen Themen, welche in den verschiedenen Altersabschnitten häufig auftreten und welches die sicheren Öle für Babys und Kinder sind. Wir lernen, wie man selbst Produkte und Alltagshelfer herstellen kann, wie man die richtige Mischung macht und das Verhältnis berechnet. Gemeinsam stellen wir einen Brustbalsam und Roll-on her.

Kursziel
Die Teilnehmenden

- wissen, welche Mittel in welchem Alter sicher anzuwenden sind
- kennen «Sichere Öle» für Kinder
- können einen Brustbalsam selbst herstellen
- können einen Roll-on selbst herstellen
- wissen, wie man das Mischverhältnis berechnet

Dozentinnen
Martina von Moos, Sybille Buntschu

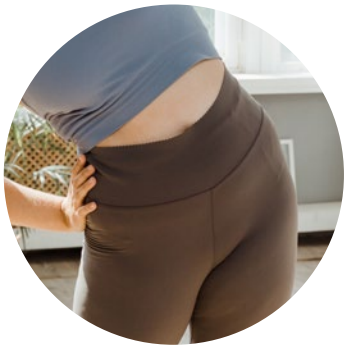
Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 11. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 215.00
Nichtmitglieder CHF 305.00
Mitbringen: Schreibmaterial

14. Juni 2024

Spiraldynamik®: Hüfte



Das Gewicht des Stammes wird über die Hüftgelenke auf die Beine übertragen. Alternierende, 3D-Verschraubung im Hüftgelenk ist das grundlegende Bewegungsprinzip. Für die Gewichtsübertragung auf die Beine sind eine gute Beckenaufrichtung und genügende Streckfähigkeit im Hüftgelenk Voraussetzung. Das Hüftbein bewegt sich stabilisierend über das nach aussen gedrehtem Standbein.

Kursinhalt
Kraft und Beweglichkeit im Gleichgewicht: Spiraldynamik® bietet dazu den roten Leitfaden. Mit dem Know-how dreidimensionaler Bewegung entdecken Sie die Bewegungsvielfalt in den Hüftgelenken. Die Schritte: Diskoordinationen erkennen – Bewegungseinschränkung finden – dreidimensional mobilisieren – Bewegung schulen - in Dynamik stabilisieren und in die Bewegung integrieren.

Kursziel
- Themenbezogener Einblick in das Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®
- Aufzeigen des evolutionär-geschichtlichen Bauplans des Hüftgelenks
- Erkennen der funktionellen Verbindung zwischen Hüftgelenk und Fuss
- Praktische Übungen: Dreidimensionale Verschraubung im Hüftgelenk, gerade Beinachse, kraftvoller Abstoss im Hüftgelenk, Aussenrotatoren
- Einordnen von Diskoordinationen, Fehlbelastungen erkennen

Dozentin
Barbara Eichenberger-Wiezel

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Freitag, 14. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Trainingskleidung

Weitere Spiraldynamik®-Kurse S. 91 | S. 124

15. Juni 2024

Neuroperformance / Neuroathletik

Ist ein hochmodernes Neuro-Trainingskonzept der bewegungssteuernden Systeme, welches Personen hilft, ihre Gesundheit zu verbessern, Schmerzen zu lindern oder ihre sportliche Leistung zu maximieren. Die Kursteilnehmenden erhalten ein neurozentriertes, Neuroathletik-Tool in puncto Prävention, Rehabilitation und Training.

Kursinhalt
- Mobility Training & Performance Aspekte
- Cortex und seine Areale
- Das vestibuläre System
- Das visuelle System
- Das propriozeptives System
- Mesencephalon, Pons, Medulla & Cerebellum
- Die Bedeutung der Formatio Reticularis, Bewegung/Movement, Formen, Motor control
- Neuroplastizität
- Schmerz, Definition, Wissenschaft
- Sensibilität und Stretching (Input & Output)
- Reflexive Stability vs. Movement Stability
- Neurodynamik Möglichkeiten
- Atmung = Stresskiller, Atmung & Hirnstamm

Kursziel
Den Teilnehmenden werden Zusammenhänge und Komplexität vermittelt, um die Leistungsfähigkeit für SportlerInnen zu optimieren und die Lebensqualität von PatientInnen zu verbessern

Dozent
Thomas Metzger

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Samstag, 15. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Handtuch

Ihr Spezialist für
Gesundheit und Wohlbefinden.

PINIOL
THERAPIE & WELLNESS

Massage-Produkte
natürliche Öle, Milchen, Cremen und Fluide

Händedesinfektion
Hautschonend, gebrauchsfertig und angenehm im Geruch

CHi Energy®
Entspannung und Lockerung für Muskeln und Gelenke

Schwabe Pharma AG • Erlistrasse 2 • 6403 Küssnacht am Rigi • Telefon 041 854 18 58 • info@piniol.ch • **www.piniol.ch**

Schmid
MOGELSBERG

Die Herstellung von Karteikarten (Patientendossiers) und anderen medizinischen Dokumenten ist seit vielen Jahren unsere grosse Leidenschaft.

Unsere Handelsprodukte wie Bürobedarfsartikel und Hygieneprodukte wie WC-Papiere, Papierhandtücher, Haushaltsrollen und vieles mehr können Sie auch Online bestellen!

schmid-mogelsberg.ch/shop

SCHMID MOGELSBERG AG • Sonnmattstrasse 1 • 9122 Mogelsberg
Tel. +41 71 375 60 80 • info@schmid-mogelsberg.ch • www.schmid-mogelsberg.ch

16. Juni 2024

Neurozentrierte und evidenzbasierte Strategien bei Tendoneuropathien

Die inhaltlichen neurowissenschaftlichen Zusammenhänge dieses Kursmoduls orientieren sich an den aktuellen Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen internationaler Researchgruppen. Wissen und Kompetenz für Rehabilitationsstrategien bei einer Tendinopathie und deren Behandlungsmöglichkeiten stehen im Fokus des Kurses.

Kursinhalt
- Vorstellung spezieller Beispiele aus den Bereichen Schulter, Oberarm, Ellbogen, Hüfte, Adduktoren, Oberschenkel, Knie, Achillessehne
- Anatomie, Biomechanik und Besonderheiten
- Testing- und Dokumentations-Tools
- Evidenzbasierte Rehabilitationsparameter und Therapieprogramme
- Das «Kontinuumsmodell» und weitere Aspekte
- Wundheilungsphasen der Sehne
- Stadien der Rehabilitation
- Neuro Performance Aspekte
- BFR Training & Tendinopathie

Kursziel
Die Teilnehmenden erhalten ein unverzichtbares Tool in puncto Verletzungsprävention, Rehabilitation und Training

Dozent
Thomas Metzger

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Therapeutln mit medizinischem Wissen

Sonntag, 16. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Handtuch

21.–22. Juni 2024

Tuina Massage (Aufbaukurs 1) Kopf, Nacken und Schulter

Schmerzen im HWS-Bereich sind sehr weit verbreitet. Neben akuten Beschwerden, die auf eine muskuläre Überlastung oder ein Schleudertrauma zurückzuführen sind, machen vor allem degenerative Erkrankungen einen großen Prozentsatz der chronischen Nackenschmerzen aus. Denn aus chinesischer Sicht beruht jede Art von Schmerz in erster Linie auf einer Blockade von Qi oder Blut auf Grund von Kälte, Hitze, Schleim.

Kursinhalt
- Anwendung von Tuina Massage am Kopf
- Anwendung von Tuina Massage bei Nacken- und Schulterproblemen
- Kennenlernen und Vertiefen der Grifftechniken
- Behandlungen von Verspannungen, Migräne, Lähmungen, Kieferprobleme

Der Kurs ist in kurze Theorieblöcke und viel praktisches Arbeiten eingeteilt. Die Tuina-Massage ist eine kräftige Massage, die sich von der klassischen Massage dadurch unterscheidet, dass sie über ein Tuch praktiziert wird, ohne Massageöl. Sie eignet sich ausgezeichnet bei Verspannungen und jeglichen Arten von Schmerzen.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können Tuina Massage anwenden bei Nacken- und Schulterproblemen sowie Verspannungen, Migräne, Lähmungen und Kieferproblemen
- kennen die wichtigsten Tuinagriffe
- erfahren Tuina am eigenen Körper

Dozentin
Pascale Barmet

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen, vorab besuchter Tuina Massage Grundkurs

- Fr – Sa, 21. – 22. Juni 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Tuina Tuch oder ein dünnes Tuch ca. 1.5 m x 1.5 m

Grundkurs S. 77 | Weiterer Aufbaukurs S. 115

24. Juni 2024

Orthomolekulare Medizin 2024 – was gibt es Neues?

Die orthomolekulare Medizin beschäftigt sich nicht «nur» mit den Vitaminen, sondern in genau gleichem Masse auch mit den übrigen essenziellen Mikronährstoffen. Diese stehen in einer engen Wechselbeziehung zueinander, was für die Integration in therapeutische Konzepte von entscheidender Bedeutung ist. In diesem Kurs werden aktuelle Facts und Stand der Wissenschaft 2024 im Bereich der OM vermittelt.

Kursinhalt
Wir betrachten die OM als zentralen Baustein integrativer Therapiekonzepte. Ziel ist, nicht allen Personen das gleiche Multivitamin-Präparat zu empfehlen, sondern das individuelle biochemische Bedürfnis abzudecken. Daher ist für eine moderne orthomolekulare Medizin auch die Integration individueller Labordiagnostik zentral. Durch fortschrittliche Labortechnik können fast alle notwendigen Werte heute nicht oder minimal-Invasiv (Kapillarblut) und somit auch durch TherapeutInnen gemessen werden.

All dies wird vernetzt gelehrt und mit aktuellen Studien und Erkenntnissen aus dem Jahr 2024 verknüpft.

Kursziel
Die Teilnehmenden kennen
- die Definition von Orthomolekularer Medizin
- aktuelle diagnostische Möglichkeiten insbesondere im Bereich der nicht-invasiven Labormedizin wie Urin, Stuhl oder Speicheldiagnostik
- die Aufgaben und Funktion zentraler orthomolekularer Substanzen
- aktuelle Studiendaten 2023/24 zu Mikronährstoffen und können daraus individuelle problemorientierte Therapiekonzepte erstellen

Dozent
Dr. Simon Feldhaus

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Montag, 24. Juni 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

02. – 03. Juli 2024

Souverän referieren – sicheres Auftreten in jeder Lage

Wirkungsvoll präsentieren, seine Argumente überzeugend vertreten, Ideen, Vorstellungen, Projekte glaubwürdig und vertrauenerweckend darstellen, gehören heute zu den wertvollen Ressourcen jedes Menschen. Talent oder einfach Begabung spielen bei einer sicheren und mitreissenden Rede oder Präsentation eine viel geringere Rolle als allgemein angenommen wird.

Kursinhalt
Die Strategien und Techniken erfolgreicher Rhetorik sind genauso erlernbar wie die sichere Stimme und das richtige Atmen. Dieser Präsentations- und Rhetorik-Kurs vermittelt die besten Kniffe und Methoden, wie komplexe Themen mitreissend aufgebaut und «rübergebracht» werden. Dabei ist nie «schauspielern», sondern immer nur Authentizität angesagt.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können eine Rede sicher und überzeugend gestalten und eine positive Beziehung zum Publikum aufbauen
- können authentisch und professionell mit den unterschiedlichen Wirkfaktoren (Stimme, Körper, Mimik etc.) umgehen
- kennen die Bedeutung und Wirkung der Artikulation, Phonetik, Modulation und Atmung
- erhalten Rüstzeug für Überzeugungskraft und Ausstrahlung
- erhalten Grundlagen, um die rhetorische Kommunikation optimal zu nutzen
- können Hilfsmittel zweckmässig einsetzen
- können «Tricks» der Schauspielerei gegen Lampenfieber und Nervosität anwenden

Dozent
Jo Marty

Kursinfo
Theorie
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Di – Mi, 02. – 03. Juli 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial

18. August 2024

Aktuelles Wissen zur Behandlung von Muskelverletzungen

Muskelverletzungen sind ein häufiger Grund therapeutischer Interventionen. Dabei gibt es allgemeine Übereinstimmung unter den Therapeuten, wie diese zu behandeln seien. Diese Grundlage an Erfahrungen und bereits bekannten Massnahmen soll nun durch aktuelles Forschungswissen ergänzt und konkretisiert werden. Dabei werden bekannte Verletzungsmuster explizit besprochen.

Kursinhalt
- Die Basis sind Fakten zum Verletzungsgrad und zur Heilung verletzten Muskelgewebes
- Das Management unterschiedlicher Verletzungen wird von der Erstversorgung bis zum Return-to-sport besprochen
- Die Vorstellung des aktuellen Forschungswissen unterstützt eine zielgerichtete Behandlung
- Praktische Behandlungen werden diskutiert

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen einen Verletzungsgrad des Muskelgewebes
- kennen die Heilungsphasen verletzten Muskelgewebes
- können zwischen unterschiedlichen Therapieformen in den entsprechenden Heilungsphasen unterscheiden und gezielt einsetzen
- können bestimmte praktische Behandlungen gezielt auswählen

Dozent
Bernhard Reichert

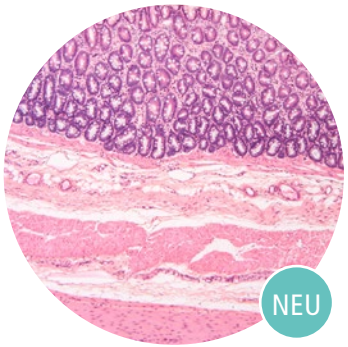
Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Sonntag, 18. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

19. August 2024

Bindegewebe: Extrazelluläre Matrix, das vergessene Gewebe



Unter Bindegewebe versteht man das Gewebe, welches alle Gewebe im Körper verbindet, trennt und stützt. Wie alle Gewebetypen besteht es aus Zellen, die von einem Flüssigkeitskompartiment umgeben sind. Die Gesamtheit aus Zellen und Strukturen werden heute als extrazelluläre Matrix (EZM) bezeichnet, um zu zeigen, dass dieser extrazelluläre Raum wesentliche Funktionen im vernetzen Gesamtorganismus hat.

Kursinhalt
Im Kurs wird der Aufbau, Struktur und physiologische Aufgabe der extrazellulären Matrix erklärt. Wir greifen auf Erkenntnisse und Lehren von Pischinger und Reckeweg zurück, die als Pioniere des Bindegewebes gelten. Wir diskutieren Wirkung und Vernetzung im Gesamtorganismus, die Entstehung und somit auch Behandlung chronischer Krankheiten.

Insbesondere wird die Homotoxikologie Lehre von Reckeweg und deren zentrale Bedeutung für die Behandlung von Störungen der extrazellulären Matrix dargestellt. Auch die Integration dieser Kenntnisse in ganzheitliche Therapiekonzepte wird exemplarisch vermittelt

Kursziel
Die Teilnehmenden kennen die
- Definition von Bindegewebe und extrazellulärer Matrix
- Struktur, Anatomie und Physiologie der EZM
- Pathologie und pathologische Auswirkung von Störungen der EZM
- Grundlagen der Homotoxikologie gemäss Reckeweg
- Basisprodukte zur Behandlung gemäss der Homotoxikologie
- Integrative Behandlungskonzepte für Störungen der EZM und können individuell therapeutische Vorgaben erstellen

Dozent
Dr. Simon Feldhaus

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Montag, 19. August 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

23. – 24. August 2024

Tuina Massage (Aufbaukurs 2) Rücken

Rückenschmerzen – die Volkskrankheit Nummer eins. Mit Hilfe der manipulativen Mobilisationstechniken und der gezielten Behandlung bestimmter Akupunkturpunkte mit den Händen können Fehlstellungen des ISGs und Schmerzen nachhaltig beseitigt werden. Durch die Tuina Massage kann der verspannte Muskel wieder entspannt und die Blockade der Energie (Qi) und des Blutes wieder aufgelöst werden.

Kursinhalt
- Anwendung von Tuina Massage und verschiedenen Grifftechniken bei Rückenschmerzen
- Anwendung bei akuten oder chronischen lumbalen Schmerzen, Bandscheibenvorfall, ISG-Blockade und Piriformis Syndrom

Der Kurs ist in kurze Theorieblöcke und viel praktisches Arbeiten eingeteilt.
Die Tuina Massage ist eine kräftige Massage, die sich von der klassischen Massage dadurch unterscheidet, dass sie über ein Tuch praktiziert wird, ohne Massageöl. Sie eignet sich ausgezeichnet bei Verspannungen und jeglichen Arten von Schmerzen.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können die Tuina Massage bei verschiedenen LWS Beschwerden anwenden
- kennen die wichtigsten Tuinagriffe
- erfahren Tuina am eigenen Körper

Dozentin
Pascale Barmet

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen, vorab besuchter Tuina Massage Grundkurs

- Fr – Sa, 23. – 24. August 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Tuina Tuch oder ein dünnes Tuch ca. 1.5 m x 1.5 m

Grundkurs S. 77 | Weiterer Aufbaukurs S. 110

29. August 2024

Shiatsu für den Rücken

Shiatsu verbindet Jahrtausende alte, östliche Grundprinzipien und moderne westliche Denkweisen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich eine zeitgemässe Massageform. Mit der Arbeit am Rücken können wir auf verschiedene Ebenen Einfluss nehmen. Wir können körperliche und emotionale Verspannungen berühren und den Körper einladen, das Qi (Lebensenergie) wieder frei fliessen zu lassen.

Kursinhalt
- Grundbegriffe der Lehre von Yin und Yang
- Shiatsu als Behandlungsmethode
- Bedeutung des Wasser- Elementes
- Aufgaben von Blasen-Meridian, Du Mai (Konzeptionsgefäss) und Ren Mai (Lenkergefäss)
- Grundtechniken aus dem Shiatsu (Akupressur, Dehnungen, Rotationen, Streichungen)
- Rückenbehandlung (Paararbeit)
- ausgewählte Akupressurpunkte und deren Wirkung im Rückenbereich
- Übungen zur positiven Beeinflussung des Qi's

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen Die Grundbegriffe der Lehre von Yin und Yang und die Aufgaben von Blasen-Meridian, Du Mai (Konzeptionsgefäss) und Ren Mai (Lenkergefäss)
- wissen um die Bedeutung des Wasser-Elementes
- lassen Grundtechniken aus dem Shiatsu in ihre Behandlungen einfliessen
- integrieren die Rückenbehandlung erfolgreich in ihre Arbeit
- kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkung im Rückenbereich
- Können mit Selbstdehnung den Fluss ihres Qi's im Rückens positiv beeinflussen

Dozentin
Christiane Ritzmann

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Donnerstag, 29. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Weiterer Shiatsu-Kurs S. 103

30. – 31. August 2024

Ortho-Bionomy®
Innere Organe, Stoffwechsel und Bewegungsapparat

Verdauungsbeschwerden sind weit verbreitet und stehen in Wechselwirkung mit dem Bewegungsapparat zueinander. Weiche man. Techniken der Ortho-Bionomy® unter Einbeziehung neurolymphatischer Punkte beeinflussen diese Wechselwirkungen. Die Vernetzung von Hormonregulation, Verdauungstrakt, Atemwegen, Kreislauf und lymphatischem System führt zu einer maximalen Stoffwechselaktivierung und -umstimmung.

Kursinhalt
- Wechselwirkungen von Verdauungsfunktion und Bewegungsapparat
- Behandlung des Verdauungsapparates:
  – über Reflextechniken mit direktem Organbezug
  – unter Einbeziehung der Diaphragmen
  – über die vegetative Regulation
  – über Mobilisationstechniken
  – über Schröpfbehandlung und BGM-Zonen
- Behandlung der Muskulatur über neurolymphatische Reflexzonen
- Allgemeine Beschwerden des Bewegungsapparates unter besonderer Berücksichtigung der Verschlackung der Zellzwischenräume und der Azidose (siehe BSS)
- Neurolymphatische Reflextherapie im Kontext Verdauungsorgane / Bewegungsapparat

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Wirkungsweise und Grundprinzipien der Ortho-Bionomy®
- kennen Neurolymphatischen Punkte für die Organe (Chapman) und für die Muskulatur (Goodheart)
- können Techniken der Ortho-Bionomy® anwenden
- können die PatientInnen zur Selbstbehandlung anleiten

Dozentin
Susanne Seidel

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Fr – Sa, 30. – 31. August 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial

02. September 2024

SIBO – eine häufig missachtete Erkrankung

Eine der häufigsten Diagnosen weltweit ist das Reizdarmsyndrom. Typische Beschwerden sind Bauchschmerzen, ein aufgeblähter Bauch, ein unregelmässiger Stuhlgang, der von Verstopfung bis zum Durchfall reicht und auch häufig wechselt. Viele PatientInnen haben oftmals eine jahrelange Odyssee hinter sich. Therapien funktionieren nicht. Dann ist guter Rat gefragt sowie das Erkennen einer Dünndarmfehlbesiedlung.

Kursinhalt
- Häufiges Krankheitsbild – unspezifische Beschwerden
- Was ist SIBO?
- Ursachen für SIBO – Schädliche Bakterien im Dünndarm
- Wie wird SIBO diagnostiziert? Der Atem gibt Auskunft
- Reizdarmsyndrom und SIBO
- Therapie bei SIBO – Sind Kräuter ausreichend?
- Entweder – Oder! Den Kreislauf bei SIBO durchbrechen
- Ernährung ändern, Symptome lindern: Low-FODMAP?
- Spezielle Kohlenhydrate reduzieren
- Fazit zu Therapiemöglichkeiten bei SIBO
- Häufige Fragen zum Thema

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können das Krankheitsbild erkennen
- wissen die Symptome einzuordnen
- kennen den Unterschied zwischen Reizdarm und SIBO
- kennen die Grenzen der Behandlung
- können eine effektive Therapie erstellen

Dozentin
Silke Lutz

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 02. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

03. September 2024

Polyvagaltheorie

Die von Stephen Porges entwickelte Polyvagaltheorie gibt uns neue Einblicke in die Funktionsweise des autonomen – also nicht bewusst steuerbaren – Nervensystems. Das Webinar erläutert auf verständliche Weise die Polyvagaltheorie und zeigt auf, wie nützlich diese flexible Anpassung an die Umwelt ist, aber auch wie sie durch Traumatisierung unflexibel und hinderlich werden kann.

Kursinhalt
- Erläuterung der Polyvagaltheorie
- Aufgaben der einzelnen Nervenbahnen und Wirkungen auf den Körper: Ventraler Vagus, Sympathikus und dorsaler Vagus
- Unterscheidung der inneren Zustände: Sicherheit sowie Kampf, Flucht, Erstarrung und Anpassung (4 F: fight, flight, freeze und fawn response)
- Beispiele für Krankheitsbilder und die Bedeutung für die Therapie
- Selbstregulation als TherapeutIn
- Regulation der PatientInnen über Gestaltung des Kontaktes, Atmung und Berührung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten ein tiefes Verständnis der Polyvagaltheorie
- lernen wie unterschiedliche Umwelteinflüsse, das autonome Nervensystem prägen
- können anhand von Erkrankungen und Muskeltonus einer PatientIn dessen innerpsychische Verfassung ableiten
- erfahren, wie sie sich selbst regulieren können, um ihre PatientInnen optimal unterstützen zu können
- erkennen einen Trauma-Zustand
- reflektieren durch welche ihrer Behandlungen sie die PatientInnen innerpsychisch auf welche Weise unterstützen

ONLINE-KURS

Dozentin
Sophie Nebeling

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 03. September 2024
19.00 – 22.00 Uhr
Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

03. September 2024

Immunsystem und Long Covid – Wie Ernährung unser Abwehrsystem stärkt

Erfahren Sie, wie die Ernährung unser Immunsystem stärken kann und was Sie bei Long Covid Symptomen tun können. Unser Körper wird stetig durch unser Immunsystem verteidigt. Hierfür benötigt er Bausteine für eine intakte Infrastruktur, sprich: Mikronährstoffe. Es müssen alle benötigten Substanzen ständig in ausreichender Menge durch die Nahrung aufgenommen werden, um das Immunsystem zu stärken, um bei Long-Covid-Symptomen wieder auf die Beine zu kommen.

Kursinhalt
- Ganzheitliche Ernährungsempfehlungen für ein starkes Immunsystem
- Mangelausgleich mit der richtigen Ernährung
- Vitamine und Mineralstoffe – wie viel braucht es?
- Ernährung bei Long-Covid-Symptomen
- Sinn und Unsinn von Supplementen
- Viele weitere einfache Alltagstipps

Kursziel
Die Teilnehmenden
- haben einen Überblick über den Nährstoffbedarf
- geben praxisbezogene und einfache Ernährungsempfehlungen für ein starkes Immunsystem und zur Behandlung von Long-Covid
- können ihre Ernährung nach den Prinzipen der ganzheitlichen Ernährungslehre einfach umstellen und weiterempfehlen

Dozentin
Pascale Barmet

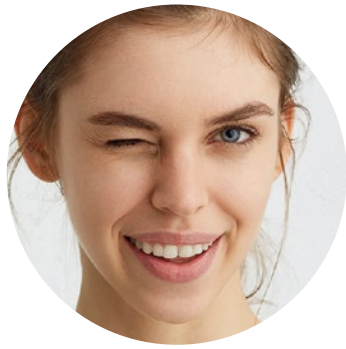
Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 03. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

05. September 2024

Augentraining (Aufbaukurs)



Viele Augenübungen sind uns bekannt. Sie sind einfach und fast überall anwendbar. Aber wie stellt man es an, dass sie, so wie das tägliche Zähneputzen, in unseren Alltag hineinpassen?

Kursinhalt
Nach einer kurzen Standortbestimmung und Auffrischung der Anatomie des Auges lernen die Teilnehmenden, wie ein einfaches und effizientes Konzept erstellt werden kann, um die Augenübungen in den Alltag einzubauen. Es ist ein überwiegend praktischer Kurs, wo die Teilnehmenden allein, zu zweit oder in der Gruppe Konzepte erstellen und Übungen machen. Durch Erlernen, Anwenden, Nachspüren und Einordnen wird das Erlebte nachhaltig vertieft und kann so in der Praxisarbeit oder im privaten Bereich angewendet werden.

Kursziel
Die Teilnehmenden lernen
- zu zweit oder in der Gruppe ein Konzept auszuarbeiten
- welche Übungen gut bei bestimmten Fehlfunktionen passen
- die Augen zu entspannen und wie die Übungen wirken und guttun
- wie gut, einfach und effizient Augenübungen sind

Dozentin
Christina Brunner

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen, vorab besuchter Grundkurs

Donnerstag, 05. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Augentraining-Grundkurs S. 84

05. – 07. September 2024

Die Kunst der Hypnose erlernen (Aufbaukurs)

Diese Weiterbildung richtet sich an alle, die den dreitägigen Grundkurs «Die Kunst der Hypnose erlernen» besucht haben. Themen sind die Beschleunigung von Veränderungsprozessen mit Achtsamkeit und klarer Kommunikation, die Kraft der Suggestionen, innere Bilder und Glaubenssätze gezielt einsetzen, durch die Wahrnehmung des eigenen Bewusstseins Behandlungserfolg und -effizienz steigern.

Kursinhalt
- Glaubenssätze erkennen und transformieren
- Potenziale erkennen und entfalten
- Selbsthypnose, Autohypnose
- Blitzinduktion und beschleunigter Veränderungsprozess
- Verschiedene Trancezustände erleben
- Achtsamkeitstraining und Präsenz
- Rapport Bewusstsein TherapeutIn und KlientIn
- Vertiefung der Kommunikationshilfen und hypnotische Sprachmuster
- Neuprogrammierung von mentalen Blockaden und Automatismen
- Auflösen von Ängsten und Phobien (wie Platzangst, Flugangst, Prüfungsangst)
- Ressourcen finden
- Veränderungen verankern

Kursziel
Die Teilnehmenden
- entwickeln eine erhöhte Wahrnehmung und Intuition, sowie therapeutische Präsenz
- wissen, wie sie die Selbstwahrnehmung und Selbstregulationskräfte pädagogisch nutzen können
- wenden Hypnose gezielt für Veränderungsprozesse an

Dozent
Jérôme Rey

Kursinfo
Theorie & Praxis
21 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen, vorab besuchter Grundkurs

Do – Sa, 05. – 07. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 570.00
Nichtmitglieder CHF 840.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Grundkurs S. 85

10. September 2024

Vertiefung: Hochsensibilität für Fachpersonen

Die Hochsensibilität birgt ein wunderbares Potenzial an Feinsinnigkeit, Empathie, Begeisterungs- und Analysefähigkeit. Doch leider erleben immer mehr Hochsensible diese Fülle der schönen, bunten Welt als Überflutung, die entsprechende Krankheitssymptome nach sich zieht.

Kursinhalt
- Refresher Nervensystem und Traumahintergrund hochsensibler Personen
- Herausforderungen hochsensibler Menschen und daraus resultierendes Unterstützungsbedürfnis
- Reflexion, welche Angebote bereits für Hochsensible hilfreich sind bzw. wie diese verändert/ausgeschrieben werden sollten, um Hochsensible anzusprechen
- TRE (Tension und Trauma Releasing Exercices) als Körpertherapie kennenlernen
- Emotionsfokussierte Gesprächsführung
- Ego-States- bzw. Teile-Arbeit

Kursziel
Die Teilnehmenden lernen Hochsensible als potenzielle Zielgruppe genauer kennen und reflektieren, mit welchen bisherigen Angeboten in ihrer Praxis sie Hochsensible gezielt unterstützen können.

Darüber hinaus erlernen sie TRE (Tension und Trauma Releasing Exercices) als zusätzliche Körpertherapie-Methode, Emotionsfokussierte Gesprächsführung und Ego-States/Teile-Arbeit als gesprächs- und gestaltungstherapeutische Elemente kennen, um Einblicke zu erhalten, wie das eigene Angebotsspektrum erweitert werden kann.

Dozentin
Sophie Nebeling

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 10. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Isomatte

Weitere Kurse S. 141 | S. 148

20. September 2024

Spiraldynamik® Lendenwirbelsäule

In der Form der Wirbelsäule steckt das Geheimnis von 6 Millionen Jahren Bewegungsentwicklung. Spiradynamik® beleuchtet die anatomisch faszinierende Bauweise und entwickelt konkrete Antworten für die Bewegungspraxis und Therapie – sichtbar, nachvollziehbar und umsetzbar. Knickstellen im Lendenwirbelbereich oder eine unbewegliche Brustwirbelsäule stressen die Bandscheiben unnötig. Sie geraten unter Druck, die Facettengelenke leiden als nächstes. Wir suchen nach Lösungsansätzen und Sie erfahren, weshalb zum Beispiel das Zusammenspiel der Beckenboden-, Bauch- und tiefen Rückenmuskulatur immens wichtig ist, damit sich das Becken mit dem Kreuzbein aufrichtet, und so eine gute beweglich-stabile Basis für Lendenwirbelsäule bieten kann.

Kursinhalt
- Theoretische Kenntnisse der Anatomie
- Aktive, unterstützende Bewegungsführung; dreidimensionale Mobilisation im Becken, Brustwirbelsäule und Hüftgelenk
- Achterbewegungen
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten in der Fortbewegung, Übungsbeispiele
- Blickdiagnose und Einordnung z. B. Kreuzschmerzen, Hohlkreuz, eingeschränkte Beweglichkeit in der Brustwirbelsäule und im Hüftgelenk etc.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten einen themenbezogenen Einblick in das Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®
- erkennen funktionelle Verbindungen
- können Diskoordinationen einordnen
- erarbeiten Lösungsansätze mit unterstützenden Übungen

Dozentin
Barbara Eichenberger-Wiezel

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Freitag, 20. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Trainingskleidung

Weitere Spiraldynamik®-Kurse S. 91 | S. 106

21. September 2024

Heimübungen bei Lumbalbeschwerden

Lumbaler Rückenschmerz ist die muskuloskelettale Volkskrankheit Nummer 1. Bei Beschwerden in der LWS fallen wir meist in eine Schonhaltung. Dabei bewegen wir uns weniger oder verzichten ganz auf Sport und andere Aktivitäten. Während dieser passiven Zeitdauer atrophieren die Muskelzellen und die Schmerzrezeptoren erhöhen ihre Aktivität. Die Folge daraus sind zunehmende und meist länger andauernde Schmerzzustände.

Kursinhalt
- Erörtern gewohnten Bewegungsverhaltens und er Zusammenhang aktiver und passiver Massnahmen
- Selfmanagement/Eigenverantwortung mittels aktiven Kräftigungs- und Dehnübungen
- Theoretischen Hintergrundinformationen
- Tools in Palpation und Inspektion sowie spezifisch geeignete Heimübungen
- Ganzheitlicher Umgang mit LWS-Beschwerden

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erarbeiten die Anatomie der Lendenwirbelsäule und des Beckens in vivo
- kennen Unterschiede von akuten zu chronischen Rückenschmerzen
- erhalten einen Überblick über häufig auftretende Beschwerdebilder
- führen ein Rückenassessment durch
- erlernen zehn entsprechende Heimübungen zur Kräftigung und Dehnung der Rückenmuskulatur
- führen diese selbst durch und instruieren diese in der Praxis

Dozierende
Jennifer Tschopp-Gull
Christoph Tschopp

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Samstag, 21. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Massband, falls vorhanden Kajalstift

MEDiDOR
HEALTH CARE • THERAPIE

DAMIT SIE SICH AUF DIE ARBEIT MIT MENSCHEN KONZENTRIEREN KÖNNEN

L'HUMAIN AU CŒUR DE VOTRE ACTIVITÉ

Seit mehr als 30 Jahren sind wir ein Komplettanbieter für Therapie und Praxis, medizinischer Fachhandel sowie Sport und Pilates. Fachkompetent, dienstleistungsorientiert und schnell betreuen wir unsere Fachkunden.

Nous sommes un prestataire complet pour les cabinets médicaux et de thérapie, le commerce médical spécialisé ainsi que le sport et le Pilates. Nous nous occupons de nos clients professionnels de manière compétente, rapide et orientée vers le service.

Therapiebedarf
Fournitures thérapeutiques

Therapiegeräte und -einrichtungen
Équipements et installations thérapeutiques

Sport, Fitness und Pilates
Sport, fitness et Pilates

Praxisbetrieb, Verpflegung und mehr
Tout pour le cabinet

Ihr Komplettanbieter für Therapie, Gesundheit und Bewegung
Votre fournisseur complet pour la thérapie, la santé et le mouvement

MEDiDOR AG | Hintermättlistrasse 3 | 5506 Mägenwil | Tel. (dt.) +41 44 739 88 88
Tél. (fr.) +41 44 739 88 11 | mail@medidor.ch | medidor.ch

25. September 2024

Aromamassage bei Erschöpfungssyndrom

Immer häufiger hören wir Begriffe wie «Burn-out», «Fatigue» oder «Erschöpfungsdepression». Betroffene haben nicht selten eine Odyssee hinter sich und leiden unter Schlafstörungen, Unruhe, Konzentrationsstörungen und anderen Symptomen. Die Aromatherapie bietet einen sanften und wohltuenden Weg, um Leiden zu lindern, sich wieder wohler zu fühlen und (neue) Auswege aus der Erschöpfung zu sehen.

Kursinhalt
- Zwischen Stress und «Seele baumeln lassen»
- Ausdrucksformen, Ursachen und Wege aus der Erschöpfung
- Grundlagen der Aromatherapie
- Ausgewählte Basis und ätherische Öle für Körper, Seele und Geist
- Kreieren einer eigenen Mischung
- Entspannende Aromamassage

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wissen um die Ursachen und Ausdrucksformen emotionaler und physischer Erschöpfung
- kennen ausgewählte Basis- und ätherische Öle
- erfahren und erleben die Wirkung ätherischer Öle
- können die Aromamassage in ihren Praxisalltag integrieren

Dozentin
Christiane Ritzmann

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Mittwoch, 25. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 205.00
Nichtmitglieder CHF 295.00
Mitbringen: Schreibmaterial

01. Oktober 2024

Essstörungen – wenn Nahrungsaufnahme zum Stress wird

Essstörungen, wie Anorexia/Bulimia nervosa, sind durch eine krankhafte Beschäftigung mit der Ernährung und ein auffälliges Essverhalten gekennzeichnet. Es gibt aber auch atypische Essstörungen. Leben Pommes- und Pizza-Esser weniger gesund als Menschen, die sich von Bio-Lebensmitteln ernähren? Durch eine starke, positive Haltung gegenüber dem eigenen Körper können wir immun gegen schädigende und kontraproduktive Diät- und Ernährungstrends werden.

Kursinhalt
- Ganzheitliche Ernährungsprinzipien bei Unter- und Übergewicht
- Welche Gesundheitsgefahren gehen wirklich von Unter- und Übergewicht aus?
- Welchen Einfluss hat die Ernährung, Bewegung und Stress tatsächlich auf die Gewichtsregulation?
- Wie sieht mein eigenes, gesundes Körpergewicht in Wirklichkeit aus?
- Erläuterung aktueller Erkenntnisse aus Motivationspsychologie und Hirnforschung
- Viele weitere einfache Alltagstipps

Kursziel
Die Teilnehmenden
- haben einen Überblick über die verschiedenen Formen der Essstörungen
- geben praxisorientierte Ernährungsempfehlungen bei Essstörungen
- können ihre Ernährung nach den Prinzipien der ganzheitlichen Ernährungslehre einfach umstellen und weiterempfehlen

Dozentin
Pascale Barmet

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 01. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

02. – 05. Oktober 2024

VAB: Bauchtechniken und thoracolumbale Wechselwirkungen

Im VAB stehen osteopathische und faszientherapeutische Techniken für die Oberbauchorgane und den Darmbauch im Mittelpunkt. Im Kurs finden wir den Zugang zur somatoviszeralen Arbeit, d.h. die Verfolgung von Belastungen des muskuloskelettalen Systems in den Organbereich und umgekehrt die Behandlungsmöglichkeiten von funktionellen Belastungen der Organe bei Schmerzzuständen des Bewegungsapparates.

Kursinhalt
- Differenzierung von Techniken an der Bauchwand (Fascia transversalis und Peritoneum parietale) oder an den Haltestrukturen der Organe (Mesos / Mesenterien)
- Vegetative Regulation der Bauchorgane
- Direkte Techniken vs. indirekte abdominale Techniken
- Anwendung viszeral abdominaler Techniken bei entzündlichen Gelenkprozessen, HWS-Syndrom, schmerzhafte Schultersteife (frozen shoulder, ein-/beidseitig) und Bezüge zur Leber sowie dem Zwerchfell
- Schmerzzustände am cerviko-thorakalen Übergang
- Vegetative Reizverwaltung im Bauchhirn: Das Labyrinth der Empfindungen und Gefühle

Kursziel
- Zusammenhänge zwischen neuromuskulärer Aktivierung der tiefen
- Bauchmuskulatur und Entlastung der Lendenwirbelsäule
- Methodik des viszeral-faszialen Release anwenden
- Organ-Aufhänge-Strukturen gezielt behandeln
- Parietale Bezüge der Bauchorgane im Hinblick auf HWS-, Schulter- und Thoracolumbale Beschwerden
- Beeinflussung der Zugvektoren der Oberbauchspannung
- Vegetative Entlastung erreichen und gezielt den Sympathikus beeinflussen
- Das abdominale Stressgeschehen vermindern können

Dozentin
Dorothee Bartz

Kursinfo
Theorie & Praxis
26 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Mi – Sa, 02. – 05. Oktober 2024
Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag
Tag 2+3: 9.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag
Tag 4: 9.00 – 12.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 760.00
Nichtmitglieder CHF 1'120.00
Mitbringen: Schreibmaterial, gr. Badetuch, Anatomieatlas (z. B. Netter oder Sobotta)

11.–12. Oktober 2024

Hormone & Verdauungsapparat aus Sicht der Neurolymphatischen Punkte

Durch die neurolymphatischen Punkte nach Chapman und Goodheart haben wir viele Einflussmöglichkeiten auf unser Verdauungssystem und die hormonellen Verschaltungen. Wir nähern uns den Punkten und den Organen direkt an. Über die Darmklappen aus dem Verdauungssystem und der Nebenniere aus dem Hormonsystem erarbeiten wir uns Querverbindungen und reflektorische Verschaltungen im Körper.

Kursinhalt
- Erarbeiten der Grundprinzipien der Ortho-Bionomy®
- Anatomie und Physiologie des Verdauungsapparats und des Hormonsystems
- Behandlung der Nebenniere über Visualisierungen und Reflexpunkte nach Goodheart und Chapman
- Behandlung der Darmklappen direkt und reflektorisch
- Neurolymphatische Punkte nach Chapman und Goodheart im Allgemeinen
- Erkennen und Behandeln von Krankheiten

Kursziel
Die Teilnehmenden
- haben einen Überblick über das Verdauungssystem
- lernen, die Nebenniere in ihre Behandlungen einzubauen
- erkennen klassische Krankheitsmuster
- können bei sich selbst Einfluss auf das Hormonsystem nehmen
- erlangen mehr Verständnis für hormonelle Probleme

Dozentin
Christa Hegele-Mack

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Fr – Sa, 11. – 12. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial

21. Oktober 2024

Biochemie: Fit und beweglich bei Rheuma, Osteoporose, Arthrose & Co

Unter dem Begriff «rheumatischer Formenkreis» summieren sich zahlreiche z. T. ganz unterschiedliche Beschwerdebilder (gichtische Erkrankungen, Sklerodermie, Osteoporose, Hauterkrankungen etc.). In diesem Kurs stehen die Funktionsmittel der Biochemie nach Dr. Schüssler im Vordergrund, da sie eine begleitende therapeutische Möglichkeit, neben den bekannten zentralen Massnahmen, darstellen.

Kursinhalt
- Die Schüsslersalze im Überblick
- Kurze Repetition der Wirkansätze und Anwendungen
- Konkreter Einsatz der verdünnten Mineralstoffe bei Osteoporose, Arthrose, rheumatischen Beschwerden (Sklerodermie, Morbus Sudeck etc.), Muskelschmerzen und Bindegewebsstörungen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die erfolgversprechenden Schüsslersalze, die zur Unterstützung bei einer Behandlung von Störungen des Bewegungsapparates eingesetzt werden
- sind in der Lage, die richtigen Schüsslersalze und deren Kombinationen einzusetzen bei Osteoporose, Arthrose, Muskel- und Bindegewebsstörungen
- wissen um die Modalitäten und die Phänomene, wie sich ein Bedarf nach einem bestimmten Mineralstoff im menschlichen Organismus äussern kann
- kennen die Zusammenhänge der potenzierten Mineralstoffe und Spurenelemente zur Erlangung einer besseren Beweglichkeit, Fitness sowie Vigilanz

Dozent
Jo Marty

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 21. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Weiterer Biochemie-Kurs S. 94

04. November 2024

Power-Nährstoffe für ein starkes Immunsystem

Power-Nährstoffe steigern unsere Energie. Welche Nährstoffe benötigen wir für genügend Power und eine starke Abwehr? Es gibt sechs wichtige Nährstoffe für das Immunsystem: die Vitamine A, C und D, die Spurenelemente Selen und Zink sowie die Fettsäuren EPA und DHA. Kaum jemand hat optimale Werte von all diesen Nährstoffen. Doch wie messe ich diese Nährstoffe und wie optimiere ich das Immunsystem mit Ernährung und Supplementen? Das und vieles mehr werden Sie in diesem Seminar fundiert, praktisch und unterhaltsam erfahren.

Kursinhalt
- Die sechs wichtigen Nährstoffe für das Immunsystem: Vitamine A, C und D, die Spurenelemente Selen und Zink und die Fettsäuren EPA und DHA
- Spiegel wichtiger Nährstoffe und Hormone für optimale Leistungsfähigkeit
- Einsatz und Dosierungen der Nährstoffe für optimale Spiegel
- Genussmittel und deren Wirkung
- körperliche Bewegung und Power-Nährstoffe

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen wichtige Nährstoffe und wissen, wie diese im Körper gemessen werden
- wissen um den Einsatz und die Dosierung der Power-Nährstoffe
- erlernen adäquate körperliche Bewegungen
- erlangen Wissen über einen vernünftigen Umgang mit Genussmitteln (besonders Koffein)
- erfahren mehr über positive und negative psychische Einstellungen bei Gefahr einer Erschöpfung

Dozent
Dr. med. Volker Schmiedel

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Montag, 04. November 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

06. November 2024

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Die PMR ist ein Anspannungs-Entspannungsverfahren und gehört in den Anwendungsbereich der Wahrnehmungsübungen. Die KlientInnen sollen lernen, bewusst (Ver-)Spannungen aufzuspüren und diese wieder zu lösen. Die PMR gibt uns hier alltagstaugliche Lösungsansätze, um Spannungen aktiv besser zu kontrollieren bzw. aufzulösen.

Kursinhalt
- Entstehungsgeschichte
- Grundprinzipien von Entspannung
- Unterschied zu anderen Methoden
- aktive Durchführung einer Sitzung
- Gruppenstunde simulieren

Kursziel
- Ziele und Wirkungen von Entspannungen kennenlernen
- Selbstanwendung spüren und schätzen lernen
- Weitergabe an PatientInnen (einzeln oder in Gruppen)
- Anwendungsmöglichkeiten erkennen

Dozent
Thomas Braatz

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Mittwoch, 06. November 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Decke

10. November 2024

Post-/Long-Covid in der Praxis

«Covid – Dein Weg zurück zur Energie für Alltag, Beruf und Sport»

Nach aktuellen Erkenntnissen zählt Post/Long-Covid zu den kritischsten Folgen der Pandemie. Viele Menschen kämpfen mit den Langzeitfolgen. Diese umfassen Beeinträchtigungen der körperlichen und psychischen Gesundheit, welche die Funktionsfähigkeit und Lebensqualität einschränken. Das Seminar richtet das Augenmerk auf Akzeptanz und Wichtigkeit der Integration unserer Steuerungsorgane, welche unsere komplexen Funktionen regulieren.

Kursinhalt
- Covid & Brain: Insular Cortex, Hirnstamm u. a. Strukturen
- Atmung & Neuroperspektive
- Bedeutung des Nervus vagus & Therapiemöglichkeiten
- Neurale Therapiemöglichkeiten
- Corona und Schlaf
- Das lymphatische System
- Warm up wozu und wie z. B. für Interozeption
- Vestibuläre Problematiken und Lösungsansätze
- Krafttraining, Ausdauer-Dills, Variationen

Achtung: Inhalt ist nicht die akute Phase!

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten eine Übersicht über neurowissenschaftliche und evidenzbasierte Herangehensweisen
- kennen Programme für Problematiken und Beschwerden bei Post/Long-Covid, um die Leistungsfähigkeit für betroffenen Personen zu optimieren und die Lebensqualität zu verbessern
- verknüpfen die verschiedenen Symptome aus neurozentrierter, neuroathletischer Sicht
- erarbeiten Atemtechniken, Kraft- und Ausdauerübungen
- setzen das Erfahren und Erlernte erfolgreich in Praxis, Alltag und Sport ein

Dozent
Thomas Metzger

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Sonntag, 10. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, bequeme Kleidung/Sportbekleidung, Badetuch, langes elastisches Widerstandsband, Plastiktüte, Strohhalm

11. November 2024

APM nach Radloff®
Rücken- und Nackenschmerzen nachhaltig behandeln

PatientInnen mit immer wiederkehrenden Rücken- oder Nackenschmerzen. Was sind Ursachen dieser muskuloskelettalen Beschwerden? Wie kann ich diese Beschwerden eventuell anders behandeln? Und was haben die Ohr-Reflexzonen mit Nackenschmerzen zu tun? Dieser Kurs gibt Ihnen Antworten zu diesen Fragen und zeigt Behandlungs-und Lösungsmöglichkeiten auf, die Sie sofort und einfach in Ihr Konzept einbauen können.

Kursinhalt
- Ursachen für Verspannungen und Schmerzen im Rücken und Nacken aus Sicht der APM nach Radloff®
- Grundlagen der Energetik
- Individuelle Befunderhebung mit der Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff®
- Planen einer energetischen Massage
- Behandlung von Krankheitsbildern wie die HWS-Distorsion oder Lumbago
- Verlaufskontrolle und die Möglichkeiten der energetischen Behandlungsstrategie

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die möglichen Ursachen für Rücken- und Nackenschmerzen aus Sicht der APM nach Radloff®
- führen eine korrekte Befunderhebung mit der Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff® durch
- verstehen die energetischen Auswirkungen von Massagereizen und setzen dies dementsprechend gezielt ein
- sind fähig, die gewonnen Erkenntnisse in ihre Behandlungskonzepte wirkungsvoll einzubauen

Dozent
Peter Jeker

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Montag, 11. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

Weiterer APM nach Radloff®-Kurs S. 78

12. November 2024

Vitamin D – kein Vitamin, sondern ein Hormon!

Vitamin D gehört zu den bekanntesten Vitaminen. Die Vorstellung ist, dass die «Sonne» uns hilft es selbst herzustellen. Doch die wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, dass die Wirkung von Vitamin D vor allem über Rezeptoren verläuft und es somit zu den Hormonen zählt. Was genau bedeutet dies? Die Wirkungen sind vielfältig und viel vernetzter als sich viele das vorstellen.

Kursinhalt
- Definition und Wirkung von Hormonen und Vitaminen
- Möglichkeit des Körpers, Vitamin D selbst zu synthetisieren
- Wirkungen und Wirkungsmechanismen von Vitamin D
- Besonderheiten der Labordiagnostik im Bereich von Vitamin D (Unterschied der verschiedenen Mess-Parameter, vor allem auch des freien Vitamin D)
- Dosierungsempfehlungen und optimale Kombinationen mit andern Mikronährstoffen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen und verstehen den Begriff Vitamin und Hormon
- kennen und verstehen den Wirkungs- und Synthesemechanismus von Vitamin D
- kennen und verstehen Anwendungsgebiete, vor allem auch im Sinne der Präventionkennen und verstehen Möglichkeiten der Labordiagnostik
- können das Gelernte Anwenden und indikationsspezifische Beratungen zum Thema Vitamin D durchführen

ONLINE-KURS

Dozent
Dr. Simon Feldhaus

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 12. November 2024
19.00 – 22.00 Uhr
Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

19. November 2024

Auswirkungen von Trauma auf den Körper und dessen Heilung

Jedes Trauma – ob psychisch oder körperlich erworben – zeigt sich immer in Psyche und Körper. Wir tauschen aus und lernen, woran Trauma in der Therapie (psychisch) sowie der Massage (körperlich) erkannt wird und beschäftigen uns mit Möglichkeiten der Heilung auf psychischer und körperlicher Ebene. Angelehnt an die Kompetenzfelder der Teilnehmenden werden neue Therapiemethoden vermittelt.

Kursinhalt
- Trauma auf Grundlage der Polyvagaltheorie (Stephen Porges)
- Sehen (Therapie) und Erspüren (Massage) von Trauma-Hintergründen bei KlientInnen
- Was retraumatisiert? Was verhindert oder begünstigt Traumaheilung?
- Erfahrungsaustausch und Integration in die bisherige Arbeit der Teilnehmenden
- TRE (Tension & Trauma Releasing Exercises) als Körpertraumatherapieverfahren kennenlernen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen, wie Traumata entstehen und wie sie sich in Körper und Psyche zeigen
- verknüpfen von eigener Erfahrungen und intuitivem Gespür mit der Polyvagaltheorie, um ein Trauma der PatientIn in Körper und Psyche zu erkennen
- lernen, was im Umgang mit traumatisierten PatientInnen zu beachten ist: Was gilt es zu vermeiden? Wie kann ich einen PatientIn aus einem Traumasog zurückholen? Wie kann ich einen PatientIn bei der Traumaheilung unter bewusstem Einsatz meiner bisherigen Kompetenzen unterstützen?
- erlernen das Körpertherapieverfahren TRE (Tension & Trauma Releasing Exercises) als zusätzliche Unterstützung der Traumaheilung

Dozentin
Sophie Nebeling

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

Dienstag, 19. November 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Bequeme Kleidung, Isomatte

26.–27. November 2024

Heilkraft der Atmung in der Craniosacralen Therapie (ABK)

Wir legen den Fokus auf die Atmung und ihre Heilwirkung. Du lernst die verschiedenen Rhythmen der Craniosacral Therapie kennen und begegnest der Stille, dem Raum des Seins. Du lernst die Behandlung der Atemdiaphragmen und öffnest dich für die universelle Atmung, dem «Breath of life». Nach Abschluss dieses Seminars wirst du die craniosacralen Grundlagen in deine Praxistätigkeit integrieren können.

Kursinhalt
- Heilkraft der Atmung (Primäre und sekundäre Atmung)
- Dynamische Stille und ihre Rhythmen
- Da sein und nichts tun
- Diaphragmen und das Reziprokespannungsystem
- Zonenmodell, (körperliche, geistige und spirituelle Netzwerke)
- Ganzkörperatmung und verbale Begleitung
- weitere Handgriffe aus der biodynamischen Arbeit
- Sicherheit bei der Anwendung in der eigenen Praxis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- können die primäre und sekundäre Atmung anwenden
- können Atemdiaphragmen und das Reziprokespannungs System behandeln
- tauchen in die dynamische Stille und ihre Rhythmen
- erleben das da sein und nichts tun
- kennen das Zonenmodell, (körperliche, geistige und spirituelle Netzwerke)
- lernen Ganzkörperatmung und verbale Begleitung
- arbeiten prozessorientiert
- kennen weitere Handgriffe aus der biodynamischen Arbeit

Dozentin
Sandra Gubler

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 18 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen, vorab besuchter Einführungskurs

- Di – Mi, 26. – 27. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Kissen, Decke, Schreibmaterial und Malsachen (Farbstifte, Kreide...)

Einführungskurs Craniosacral Therapie S. 96

13.–16. Dezember 2024

VPV: Viszeral Pelvikale Faszien und lumbosakrale Wechselwirkungen

Im VPV werden die Beckenviszera der Frau (Uterus, Aufhängestrukturen des Ovars) und des Mannes (Prostata) in Bezug gebracht mit den Beschwerden zwischen LWS und Sakrum sowie den Iliosakralgelenken. Der VPV vermittelt die geeigneten Techniken, um vom Bauchraum und vom Becken aus stimmige pelvikale Spannungsverhältnisse wiederherzustellen, die zur Gesundung beitragen.

Kursinhalt
- Funktionelle Gynäkologie: Dysmenorrhoe, PMS, klimakterische Beschwerden, Senkungsbeschwerden
- ISG-Beschwerden, Lumbalgien, LWS-Syndrom viszeral pelvikal behandeln
- Folgen von Entzündungen der Blase oder ungünstigen Einflüssen des Rektums und deren Einflüsse auf die Gesundheit von Patienten beider Geschlechter
- Retroperitoneum, Niere und Behandlung der bindegewebigen Strukturen des kleinen Beckens
- Becken und Blase: Spannungsverwaltung und Belastbarkeit, das Verhältnis zwischen Beckenorganen, Hüfte und LWS / Sakrum
- Behandlung des Steissbeins

Kursziel
- Dysfunktionen des Beckenbodens und deren weitreichende Wirkung durch den Rumpf hindurch (incl. Umgang mit Adhäsionen)
- Behandlungskompetenz bei Rückenschmerzen unter Zuhilfenahme des Verständnisses der viszeralen Vernetzung (z. B. bei Prostatabeschwerden oder Zustand nach Hysterektomie)
- Behandlungsstrategien für Dysmenorrhoe
- Behandlung von Hüftbelastungen nach rezidivierenden Blasenentzündungen
- Belastungszonen für die Entwicklung von Coxarthrose reduzieren
- Vertiefung ihre Behandlungsfähigkeiten für Leiste und Knie

Dozentin
Dorothee Bartz

Kursinfo
Theorie & Praxis
26 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
TherapeutIn mit medizinischem Wissen

- Fr – Mo, 13. – 16. Dezember 2024
- **Tag 1:** 10.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag
- **Tag 2+3:** 9.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag
- **Tag 4:** 9.00 – 12.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 760.00
- Nichtmitglieder CHF 1’120.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, gr. Badetuch, Anatomieatlas (z. B. Netter oder Sobotta)

Kurse Interessierte

Anmeldeschluss für sämtliche Kurse 4 Wochen vor Kursbeginn

05. März 2024

Einführung: Hochsensibilität

Hochsensible verfügen über ein ausgeprägtes emotionales Erleben, eine differenzierte Wahrnehmung, vielschichtige Gedankengänge sowie eine schmalere Komfortzone, da sie intensiver auf innere und äussere Informationen reagieren. Der Online-Kurs zeigt auf, woran eine Hochsensibilität erkannt und wie dieses Persönlichkeitsmerkmal aus neurophysiologischer und psychologischer Sicht verstanden wird.

Kursinhalt
- Forschungsergebnisse zur Hochsensibilität
- Unterschiede zwischen normal- und hochsensiblen Menschen
- Kriterien zum Erkennen einer Hochsensibilität
- Bereiche der Hochsensibilität
- Typische Persönlichkeitseigenschaften
- Verständnis der Hochsensibilität anhand der Polyvagaltheorie
- Innerpsychische Hintergründe einer Hochsensibilität (Traumafolge)
- Abgrenzung zu ADS und Asperger

Kursziel
Die Teilnehmenden
- lernen, eine Hochsensibilität an sich und anderen zu erkennen
- bekommen einen Einblick in das Potenzial einer hochsensiblen Person sowie auch an die heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen
- haben ein tieferes Verständnis der neurophysiologischen und psychologischen Hintergründe der Hochsensibilität
- können ihre persönlichen Fragen in Bezug auf Hochsensibilität klären

ONLINE-KURS

Dozentin
Sophie Nebeling

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Dienstag, 05. März 2024
19.00 – 22.00 Uhr
Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

Weitere Kurse S. 123 | S. 148

15. März 2024

Magische Küche

Wenn wir von der Magie in der Küche hören, stellen sich die meisten Menschen einen brodelnden Giftcocktail auf dem offenen Feuer vor. Doch das sind die Relikte aus den Märchenfilmen. Tatsächlich gibt es eine Magie in der Küche, und diese besteht weder aus Phosphaten, Geschmacksverstärkern, Farb- oder Aromastoffen, sondern aus Gewürzen, Kräutern, Gemüse und Obst. Selbst Fleischarten gehören in die magische Küche.

Kursinhalt
Durch Beobachtung und das Wissen um die ganzheitlichen Zusammenhänge erstellten vor allem die Köche der Klöster und der herrschaftlichen Häuser «magische Rezepte». Damit wurde die Libido gefördert oder gebremst, ein schüchterner, schwacher Jüngling zum Kämpfer, ein Mauerblümchen zur Schönheit, eine verbissene Schwiegermutter entschärft und ein gelangweilter Großvater wieder mit Tatendrang versorgt – und alles über die feinen Speisen.

Kursziel
Während diesem Seminar erfahren Sie, wofür wir welche Lebensmittel, Kräuter und Gewürze einsetzen können und natürlich gibt es ein «magisches Rezeptbuch», damit Sie schon am nächsten Tag das erste zauberhafte Menü ausprobieren können.

Dozentin
Anita Kraut

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Freitag, 15. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

16. März 2024

Heilkraft und Mythologie der einheimischen Bäume

Unseren Vorfahren waren sie heilig, unsere Grosseltern kannten noch viele Geschichten über sie: die Bäume. Auch wenn die Pflanzenriesen des Naturreiches in der ganzheitlichen Medizin nicht die Hauptrolle spielen, haben sich doch bis heute «Baumheilmittel» erhalten.

Kursinhalt
Die Bäume bieten mehr als nur ein Fichtennadelbad bei Rheuma oder ein Eichenrinden-Sitzbad bei Hämorrhoiden. An diesem Tag gehen wir zurück zu den Wurzeln der Baumheilkunde: zu den Kelten und Germanen. Wir hören von der Weltenesche, vom Gericht unter den Linden, vom stimmungsaufhellenden Ahorn, von der lungenheilenden Luft im Fichtenwald und warum eine Türschwelle aus Eibenholz und das Bett aus Zirbenholz sein sollte.

Neugierig?
Lassen Sie sich verzaubern von vielen Bildern von Bäumen und Wäldern, erhalten Sie zahlreiche Rezepturen und Denkanstösse zur Verwendung der Heilkraft der Bäume.

Kursziel
Die vorgestellten Rezepturen sind sofort in der Praxis und im Alltag anwendbar und bereichern daher jede therapeutische Arbeit.

Ganz nebenbei werden die Teilnehmenden künftig mit anderen Augen durch die Wälder ziehen.

Dozentin
Anita Kraut

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Samstag, 16. März 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

25. März 2024

Ich-Aufstellung

Hast Du Sehnsucht, ganz Du selbst zu sein? Kein Ego-Trip, sondern Dir selbst in Wertschätzung, Liebe und Verbundenheit zu begegnen? Denn ein authentischer, offener und mitfühlender Kontakt mit anderen ist erst möglich, wenn Du Dich selbst angenommen hast. Im Seminar hast Du die Möglichkeit, entweder ein aktuelles Thema aufzustellen oder als Stellvertreter bereichernde Erkenntnisse mitzunehmen.

Kursinhalt
Ich-Aufstellungen basieren auf der Ich-orientierten Identitätstherapie, unter Integration von Ego-States- und Emotionsfokussierter Therapie. Diese Begegnungen mit dem eigenen Ich ermöglichen, Glaubenssätze, Bindungsmuster, Blockaden und Körpersymptome aufzulösen. Dabei kann jeder Satz aufgestellt werden: sei es als Frage, als Beschreibung der aktuellen Situation oder als Zukunftswunsch. Durch die Aufstellung erfährst Du die unbewussten Ursachen und löst diese durch Selbstanbindung auf.

Es gibt 2 Möglichkeiten teilzunehmen: entweder Du nimmst mit eigener Aufstellung oder als Stellvertreter teil.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- lernen die Methode der Ich-Aufstellung direkt in der Praxis kennen
- verstehen gesunde Ich-Anteile von traumatisierten Anteilen und Überlebensstrategien zu unterscheiden
- können je nach Wunsch des Aufstellenden sowohl Gruppen- als auch Einzelaufstellungen erleben
- können bei einer eigenen Aufstellung ein beliebiges Thema unter feinfühliger Begleitung bearbeiten
- profitieren alle von Stellvertreter-Rollen, denn diese haben immer auch etwas mit mir zu tun, wodurch ebenfalls Selbstheilungsprozesse ausgelöst werden

Dozentin
Sophie Nebeling

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 12 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Montag, 25. März 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

15. April | 11. September 2024

Kennenlernen der EFT-Methode (Emotional Freedom Techniques)

EFT ist eine wirksame Methode, um emotionale Belastungen zu reduzieren und persönliche Blockaden zu lösen. Wenn du nach einem effektiven Weg suchst, um deine emotionalen Herausforderungen anzugehen und dein persönliches Wachstum zu fördern, ist diese Online-Einführung genau das Richtige für dich. Erhalte einen ersten Einblick in die Welt von EFT und erlebe selbst, wie EFT wirkt.

Kursinhalt
- Vorstellung der EFT-Methode
- Grundlagen und Anwendungsbeispiele der EFT-Methode
- Effizienz in der Arbeit mit EFT
- Praktisches Umsetzen in Alltag und Praxis

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten einen Einblick in die Funktionsweise der EFT-Methode
- lernen die Anwendung der Methode für den Alltag kennen
- bewerten die Effektivität von EFT anhand eigener Erfahrungen und Rückmeldungen der Teilnehmenden

Wenn du mehr über EFT erfahren und lernen möchtest, bist du beim EFT-Basiskurs genau richtig.

ONLINE-KURS

Dozentin
Mellina Zimmermann

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Mo, 15. April 2024: 09.00 – 12.15 Uhr
- Mi, 11. Sept 2024: 19.00 – 22.00 Uhr
- Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
- Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

25. Mai 2024

Kräuterwanderung

Willkommen in der Welt der Kräuter! Um uns herum wächst eine Pflanzenapotheke voller köstlicher Kräuter für Leib und Seele. In diesem Kurs sammeln und verarbeiten wir Kräuter in der Umgebung von Riedholz SO für die Küche oder als Salbe gegen Schmerzen. Entdecken Sie den wertvollen Garten der Natur.

Kursinhalt
Im Kurs öffnet sich eine Lebenswelt voller guter Düfte für Menschen, die ihr Wissen um die Kräfte der Natur vertiefen möchten. Sie erfahren, wie die natürlichen Wirkstoffe zu unserem Wohlbefinden genutzt werden können. Wir verarbeiten Kräuter als Beigabe zu einem gemeinsamen Mittagessen. Die Herstellung eines wohltuenden Kräuteröls rundet unseren Kräutertag ab. Der Gehalt an Mineralien und Vitaminen in unserem Obst und Gemüse hat sich in letzter Zeit verringert. So ist die Nutzung unserer Wildkräuter eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen einheimische Kräuter
- sammeln und verarbeiten frische Kräuter
- wissen um die Heilkraft der Pflanzen
- können diese im Alltag einsetzen
- stellen selbst anwendbare Naturprodukte her

Dozentin
Christina Flury

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 8 Teilnehmer
Mittagessen vor Ort

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Samstag, 25. Mai 2024
- Treffpunkt 9.30 Uhr
- Lindenstrasse 4, 4533 Riedholz
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Holzbrettli, Schneidemesser, Schreibmaterial, Tasche, rutschfeste Schuhe (auf Naturwegen), Regenschutz

Riedholz ist mit dem ÖV gut erschlossen. Bis Solothurn per SBB und von dort mit der Aare Seeland Bahn bis Riedholz Station «Bei den Weihern».

06. Juni 2024

Wohltuende Wickel für die Sommerzeit

Sonnenbrand, Insektenstiche, Verstauchungen, schwere Beine, Überhitzung? Wir nehmen Sie mit auf eine sommerliche Reise in die Welt der Wickel und schauen uns wohltuende, praktische und lindernde Anwendungen für die warme Jahreszeit an. Wickel sind eine alte und bewährte Heilmethode – und nein, Wickel sind nicht verstaubt und kompliziert. Wickel kann man durchaus modern und einfach anwenden.

Kursinhalt
In unserem Online-Kurs lernen Sie Materialien, Aufbau, Wickelzusätze und Anwendungsgebiete kennen. Sie lernen, wie einfach und gut integrierbar Wickel sind und welche zusätzlichen naturheilkundlichen Tipps es zu den verschiedenen Anwendungsgebieten gibt. Wir werden Wickel theoretisch und praktisch anschauen und werden Zeit für Fragen und Austausch haben.

Kursziel
Nach diesem Online-Kurs können Sie mit Wickeln aktiv etwas für Ihre Gesundung und die Ihres Umfeldes tun. Damit der Online-Kurs eine praktische Note bekommt, werden wir Ihnen vorab eine kurze Materialliste senden – so können Sie direkt während des Kurses eine kleine Anwendung geniessen.

ONLINE-KURS

Dozentinnen
Rahel Domening
Annina Both

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Donnerstag, 06. Juni 2024
- 19.00 – 22.00 Uhr
- Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
- Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

11. Juni 2024

Vertiefung: Umgang mit der eigenen Hochsensibilität

Manchmal überschatten Überflutungs- und Abgrenzungsschwierigkeiten den Blick darauf, die eigene Hochsensibilität als Gabe und Lebensbereicherung vollumfänglich auszuschöpfen. In diesem praxisorientierten Seminar erlernen Sie Techniken, mit Überflutungen umzugehen, sich besser abzugrenzen sowie einen selbstfürsorglichen Zugang zur eigenen Sensibilität.

Kursinhalt
- Primäre und sekundäre Emotionen
- Impathie (Selbstmitgefühl)
- Gleichzeitigkeit des Kontaktes nach innen und nach aussen
- Abgrenzung
- Ausprobieren unterschiedlicher Selbstberuhigungsstrategien
- Selbsttröstungsprozesse und spielerische Lebendigkeit des inneren Kindes
- Hochsensibilität als Bereicherung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- lernen, ihre Gefühle in sekundäre und primäre Emotionen zu unterscheiden
- erfahren, wie sie sich den darunterliegenden primären Emotionen selbst zugewandt und liebevoll öffnen können
- erproben, wie sie einen Zugang zu ihrer primären Wut erhalten, um sich liebevoll (statt aggressiv) abzugrenzen
- dürfen verschiedene Selbstberuhigungsstrategien ausprobieren, um herauszufinden, was für sie nützlich und im Alltag umsetzbar ist
- nehmen mit ihrem inneren Kind Kontakt auf und erlernen dieses zu trösten und dessen Lebendigkeit und Begeisterung zu erwecken

Dozentin
Sophie Nebeling

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Dienstag, 11. Juni 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, Isomatte, Reissäckchen / Igelbälle o. ä. (wenn vorhanden)

Weitere Kurse S. 123 | S. 141

13. Juni 2024

Heilkräfte der Natur – Kräutersalz und Frischpflanzentropfen

Willkommen in der Kräuterküche! Sie lernen Wildkräuter kennen und erfahren vieles über deren Verarbeitung, Konservierung, Anwendung und Heilwirkung. Wir stellen ein würziges Kräutersalz sowie stärkende Frischpflanzentropfen her und nehmen diese wertvollen Produkte zum Genuss und zur Anwendung mit nach Hause.
In diesem Kurs öffnet sich eine bunte Welt voller guter Düfte.

Kursinhalt
Dieser Kurs zielt auf die Förderung des Wissens über die Heilkräfte der Natur sowie deren Nutzung und Anwendung. Wir verarbeiten Kräuter mit Meersalz zu Kräutersalz und Frischpflanzentropfen. Der Gehalt an Mineralien und Vitaminen in unserem Obst und Gemüse hat sich in letzter Zeit stetig verringert. So ist die Nutzung unserer Wildkräuter eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erkennen ausgewählte Kräuter
- erfahren Neues über die Heilwirkung und vertiefen ihre Kenntnisse
- stellen selbst anwendbare Naturprodukte her
- können diese im Alltag einsetzen

Dozentin
Christina Flury

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Donnerstag, 13. Juni 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Holzbrettli, Schneidemesser, Schreibmaterial, Tasche

22. Juni 2024

Die Elemente Erleben – Schmieden in Rikon im Tösstal

Das Schmieden verbindet das handwerkliche Tun mit den Elementen. Im Feuer kommt der Stahl zum Glühen. Ohne Luft kann unser Feuer nicht atmen. Das Wasser ist zum Abkühlen und Härten unerlässlich. Die Erde schenkt uns den Stahl und die Kohle. Beim Gestalten des glühenden Stahls sind die Elemente ganz direkt beteiligt.

Kursinhalt
Nach einer kurzen Einleitung zu den Glühfarben und der Technik wird jede und jeder seine eigene Spirale schmieden. Diese darf Spirale bleiben oder sich weiterentwickeln als einfacher Zier- oder Gebrauchsgegenstand. Nun stehen einige Vorlagen zur Auswahl, wie Ketten- oder Schlüsselanhänger, Nussöffner, Kerzenständer, Windlicht oder Feuerhaken.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- lernen Grundlagen der Hammerführung
- erleben (der eigenen) Rhythmen (am Feuer, im Wechsel von Feuer und Amboss, Hammerschlag)
- nehmen die Elemente wahr
- gestalten ihre eigenen Gegenstände
- wenn erwünscht: Austausch über meinen Erfahrungsschatz beim Schmieden mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Dozentin
Christa Keller

Kursinfo
Theorie & Praxis
6 Kursstunden | max. 5 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Samstag, 22. Juni 2024
- 10.00 – 17.00 Uhr
- Neschwilerstrasse 29a, 8486 Rikon
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 220.00
- Nichtmitglieder CHF 310.00
- Mitbringen: Wetterentsprechende «unheikle» Kleidung, geschlossene Schuhe, Verpflegung (Schürzen, Handschuhe und Schutzbrillen sind vorhanden)

04. September 2024

Salbe und Essig – Heilkräfte der Natur kennenlernen und anwenden

Um uns herum wachsen Schätze für Körper und Küche. In diesem Kurs lernen wir Kräuter kennen und geniessen. Wir stellen Salben her und konservieren Wildkräuter nach altüberlieferter Art. Die selbstgemachten Produkte können von den Teilnehmenden zur Anwendung und zum Genuss mit nach Hause genommen werden.

Kursinhalt
Unsere Kräuter eignen sich zu mehr als nur zum Tee trinken. Sie erfahren, wie die natürlichen Wirkstoffe noch auf andere Weise zu unserem Wohlbefinden genutzt werden können. Wir verarbeiten Kräuter zu wohltuenden Salben und veredeln Essig. Der Gehalt an Mineralien und Vitaminen in unserem Obst und Gemüse hat sich in letzter Zeit stetig verringert. So ist die Nutzung unserer Wildkräuter eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen einheimische Kräuter
- wissen um die Heilkraft der Pflanzen
- können diese im Alltag einsetzen
- wissen, wie Kräuter konserviert werden
- stellen selbst anwendbare Naturprodukte her

Dozentin
Christina Flury

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

- Mittwoch, 04. September 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Holzbrettli, Schneidemesser, Schreibmaterial, Tasche

07. Oktober 2024

Marketing & Geschäftsentwicklung

Ein eigenes Geschäft zu führen, ist herausfordernd. Den Umsatz und die Umsatzentwicklung steuern, den richtigen Preis für die eigenen Dienstleistungen setzen, Angebote definieren, das Marketing ankurbeln, alle administrativen Aufgaben im Griff zu haben – all das gehört zum Alltag von selbständigen Dienstleistern. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Basics mit Fokus auf Marketing-Grundlagen.

Kursinhalt

Marketing
- Marketing-Grundlagen
- Angebot: wie definiere und positioniere ich mein Angebot
- Preisgestaltung: wie setze ich den richtigen Preis für meine Dienstleistungen
- Promotion: wie kommuniziere ich und wie mache ich Werbung (analog und digital)
- Kanal: wie gelangt der Kunde zu meinem Angebot

Geschäftsentwicklung
- Wie stelle ich mich mit den unterschiedlichen Marketing-Elementen auf, um mein Geschäft erfolgreich zu entwickeln
- Was beeinflusst meinen Umsatz und was sind Hebel zur Umsatzsteigerung
- Effizienzsteigerung: Digitalisierung als Chance

Kursziel

Die Teilnehmenden
- verstehen die Grundlagen des Marketings
- kennen die vier Marketing-Elemente Angebot, Preis, Promotion und Kanal und wissen, wie sie diese für das eigene Geschäft definieren können
- verstehen mit welchen Massnahmen sie den Umsatz steigern können und verstehen, welche Massnahmen für sie individuell sinnvoll sind
- kennen die Möglichkeiten, wie sie ihren Arbeitsalltag noch effizienter gestalten können

Dozierende
Simona Bürgi & Michael Bürgi

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 15 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Montag, 07. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Mobiltelefon

18. Oktober 2024

Kinderheilkunde

Die Krankheitsbilder der Kindheit haben sich über die letzten Jahrzehnte erheblich verändert. Gefährlichen Infektionen wurden von der modernen Medizin besiegt, doch andere gesundheitliche Störungen haben sich breit gemacht. Immer mehr Kinder brauchen therapeutische Begleitung/Behandlung. Die Beanspruchung des Bewegungsapparates hat sich verändert, ebenso das Essverhalten und die Freizeitgestaltung. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf das Wohlbefinden.

Kursinhalt
- Zipperlein der ersten Lebenswochen – Verdauungsprobleme und Schlafstörungen
- das ständig kranke Kleinkind – chronische und akute Infekte
- von Angina bis Würmer
- erfolgreich und ganzheitlich therapieren
- der Zappelphilipp – ADS und ADHS
- das Schulkind: Lernstörungen, Konzentrationsstörungen
- coole Typen, geile Zeit – sanfte Hilfe für pubertierende Boys und Girls

Kursziel

Die Teilnehmenden
- haben erweiterte Kenntnisse in der Kinderheilkunde aus ganzheitlicher Sicht
- haben die therapeutischen Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde bei den Erkrankungen im Kindesalter erlernt

Dozentin
Anita Kraut

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Freitag, 18. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

19. Oktober 2024

Ganzheitliche Männerheilkunde

Der gewählte Begriff «Männerheilkunde» ist ein in der Medizin vernachlässigtes Thema und nimmt nicht annähernd die Dimension ein wie die klassische «Frauenheilkunde». Mag es daran liegen, dass Männer keine Krankheiten haben (dürfen) oder sie nicht darüber sprechen? Auch das «starke» Geschlecht hat seine grossen und kleinen Probleme und die Naturheilkunde bietet eine Reihe lindernder oder verbessernder Therapien.

Kursinhalt
- Pubertät: von Mutproben über Aggressionen, Drogen bis hin zum Stimmbruch
- Der Mann und das Auto: symbolische Bedeutung einer amüsanten Symbiose
- Die Beziehungskiste: Venus und Mars – was sie verbindet und trennt
- Der erwachsene Mann – klassische Männerleiden: Magen und Herz
- Fertilitätsstörungen
- Erkrankungen der Genitale: Ekzeme, chron. rez. bakterielle und mykotische Infektionen
- Prostataerkrankungen
- Die Last mit der Lust – erektile Dysfunktion, Aphrodisiaka, Anaphrodisiaka
- Die Midlife-Crisis
- Der reife Mann – geistige und körperliche Frische im Alter

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erweitern die Kenntnisse in der Männerheilkunde aus ganzheitlicher Sicht
- erlernen die therapeutischen Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde in der Männerheilkunde
- erhalten fundiertes Wissen über die ganzheitlichen therapeutischen Möglichkeiten

Dozentin
Anita Kraut

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Samstag, 19. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

24. Oktober 2024

Wohltuende Wickel in der Erkältungszeit

Wickel bringen Linderung in der Erkältungszeit und fördern das Wohlbefinden bei Jung und Alt. Es ist eine alte und bewährte Heilmethode – und wer jetzt befürchtet, Wickel seien verstaubt und unglaublich kompliziert – den können wir beruhigen. Wickel kann man durchaus modern und einfach interpretieren, ohne dass ihre Wirksamkeit verloren geht.

Kursinhalt
In unserem Online-Kurs lernen Sie Materialien, Aufbau, Wickelzusätze und Anwendungsgebiete kennen. Sie lernen, wie einfach und gut integrierbar Wickel im Alltag sind und welche zusätzlichen naturheilkundlichen Tipps es zu den verschiedenen Anwendungsgebieten gibt. Wir werden Wickel theoretisch und praktisch anschauen und werden Zeit für Fragen und Austausch haben.

Kursziel
Nach diesem Online-Kurs können Sie mit Wickeln aktiv etwas für Ihre Gesundung und die Ihres Umfeldes tun. Damit der Online-Kurs eine praktische Note bekommt, werden wir Ihnen vorab eine kurze Materialliste senden – so können Sie direkt während des Kurses eine kleine Anwendung geniessen.

ONLINE-KURS

Dozentinnen
Rahel Domening
Annina Both

Kursinfo
Online-Kurs
3 Kursstunden | max. 50 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Donnerstag, 24. Oktober 2024
19.00 – 22.00 Uhr
Wo immer Sie möchten, mit Ihrem Computer oder Laptop
vdms-asmm-Mitglieder CHF 90.00
Nichtmitglieder CHF 150.00

Der Online-Kurs wird über das Programm Zoom durchgeführt.
Sie erhalten vor Kursbeginn den Zugangslink per E-Mail zugestellt.

20. November 2024

Das süsse Gift – Zucker

Zucker hat viele Namen und ist unter verschiedenen Bezeichnungen in den Zutaten unserer Lebensmittel aufgelistet. Die Lebensmittelindustrie macht es sich zunutze, dass unser Gehirn mit der Geschmacksempfindung «süss» unser körpereigenes Belohnungssystem aktiviert. Wir empfinden Zufriedenheit, gute Stimmung und Entspannung. Es gibt aber auch andere Wege als «Zucker», um dieses Lebensgefühl zu erleben.

Kursinhalt
- Was ist raffinierter Zucker und welches sind seine Alternativen?
- Die Zuckerverschwörung der Lebensmittelindustrie
- Zuckerfallen an Lebensmittelbeispielen veranschaulichen
- Ohne Reue naschen: gesunde Pausensnacks, Genusstraining
- Praktische Kochtipps, auch bei Berufstätigkeit und Zeitmangel

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die verschiedenen Zuckerarten und Zuckerfallen
- erkennen Warnsignale der Zuckersucht und können diese Schritt für Schritt reduzieren
- wissen, welches die Zuckeralternativen sind
- kennen die Grundnahrungsmittel für ein zuckerreduziertes Leben zu Hause

Dozentin
Valery Alves

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Mittwoch, 20. November 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

21. November 2024

Lebensgestaltung 60+ – Auf zu neuen Horizonten!

Sie gehören zu der Altersgruppe 60+, welche in einer besonderen Übergangsphase von «nicht mehr jung und noch nicht alt» steht? Es fällt Ihnen schwer, mit den Ansprüchen aus dem Berufsleben, Erwartungen von eigenen Eltern oder Kindern umzugehen? Oder wenn Sie «nein» sagen, verspüren Sie ein schlechtes Gewissen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

Kursinhalt
Es sind die eigenen und externen Ansprüche der nachberuflichen Phase, welche zu ordnen sind, wie die Gestaltung der Freizeit oder der Umgang mit Verpflichtungen.

Die Kreativwerkstatt bietet Ihnen die Möglichkeit sich in einer gleichgesinnten Gruppe auszutauschen. Unter fachkundiger Moderation findet eine Auseinandersetzung zur persönlichen Lebenssituation statt. Es werden Themen beleuchtet wie das Älterwerden, soziale Beziehungen, der (Wieder-) Entdeckung von eigenen Wünschen, Träumen und Talente und der Veränderung von Aufgaben und Rolle in der nachberuflichen Phase.

Kursziel
Die Teilnehmenden
- setzen sich mit der eigenen Lebenssituation auseinander
- gewinnen mehr Klarheit über das, was sie wollen und was sie nicht wollen
- entdecken eigene Ressourcen und erhalten Ideen für die Entwicklung der neuen Lebensphase

Dozentin
Linda Hutzler–Fumagalli

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Interessierte Fachpersonen und Laien

Donnerstag, 21. November 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

Kurse Lymph-TherapeutIn

Anmeldeschluss für sämtliche Kurse 4 Wochen vor Kursbeginn

06. Februar 2024

Yoga für den Lymphfluss

Yoga wirkt auf verschiedenen Ebenen, um Lymphe zu bewegen. Zur Entstauung von Ödemen werden Sequenzen in Anlehnung an die manuelle Lymphdrainage eingesetzt. Nach der Stimulation der proximalen Lymphbahnen wird auf die Arbeit distaler Lymphbahnen gewirkt: Atmung, verschiedene Positionen und Bewegungen massieren Gewebe und Organe, tiefliegende Lymphbahnen und Venen. Dehnungen stimulieren oberflächliche Bahnen.

Kursinhalt
- Die Lymphe aus ayurvedischer Sicht
- Wirkungsebenen von Yoga auf den Lymphfluss (Innere Organe, tiefe Lymphbahnen und Venen, oberflächliche Verläufe und Myofaszialketten)
- Internationale Studienlage
- Übungen zur Stimulierung des Venenwinkels
- Atmung und Stimulierung des lymphatischen Rückflusses
- Übungsserien zur Entstauung von Armen und Oberkörper
- Übungsserien zur Entstauung von Ödemen in Bein, Bauch und Hüfte

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Wirkungsprinzipien von Yoga und Entstauungsgymnastik auf den Lymphfluss
- sind fähig, anhand des Handouts einfache Yogaserien analog zur manuellen Lymphdrainage zusammenzustellen
- können Yogaübungen für verschiedene Symptomatiken anleiten, die komplementär zur KPE durchgeführt werden können
- können PatientInnen mit unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten angepasste Übungen vermitteln

Dozentin
Dr. Anika Meckesheimer

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Dienstag, 06. Februar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

27.–28. Februar 2024

MLD/KPE: Manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie

Ödeme sind das zentrale Thema in der manuellen Lymphdrainage (MLD) und der Ödemtherapie. Jedes Ödem hat eine andere Ursache. Entsprechend werden sie unterschiedlich behandelt. Wenn die Schwellungen beseitigt sind, kann die Selbstheilfähigkeit des Körpers optimal arbeiten, die Transitstrecken für die Zellernährung und Regeneration sind verkleinert und damit die Versorgungslage verbessert.

Kursinhalt
- Pathologie und Differenzialdiagnose der Ödeme
- Welches Ödem liegt vor?
- Vom Lymphödem, Phlebödem, Lipödem, traumatisches Ödem bis zum entzündlichen Ödem
- Indikationen und Kontraindikationen der MLD und Ödemtherapie
- Erstellen eines Behandlungsplans
- Flankierende Massnahmen
- Beispiele aus der Praxis
- Praktische Arbeit mit speziellen Ödemgriffen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen die Pathophysiologie der verschiedenen Ödeme
- erstellen einen Behandlungsplan
- klassifizieren Ödeme und kennen Kontraindikationen
- bearbeiten Fallbeispiele und tauschen sich aus
- setzen spezielle Ödemgriffe in ihrer Praxis ein
- können ihre Behandlung um flankierende Massnahmen ergänzen

Dozent
Peter Volk

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn
eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Di – Mi, 27. – 28. Februar 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial

14. Mai 2024

Kompression – ein wichtiger Baustein in der Lymph-Lipödem Therapie

Eine flach gestrickte Kompressionsversorgung ist der Abschluss einer erfolgreichen Lymphtherapie. Ohne diese wertvollen Versorgungen ist die Therapie wirkungslos!

Kursinhalt
Materialkunde:
- Flachstrickmaterialien inkl. Nachtversorgung
- Bandagensets
- Lymphpads

- Theorie und Praxis inkl. Materialien beim Armlymphödem
- Theorie und Praxis inkl. Materialien bei Beinödemen
- Fehlversorgungen vermeiden
- Anziehhilfen erleichtern das an- und ausziehen der Versorgungen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- wissen, wie die verschiedenen Materialien eingesetzt werden
- erfahren, wie eine Flachstrickversorgung ausgemessen wird
- verstehen Krankenkassenvergütungen
- lernen die Funktion des Orthopädisten kennen

Dozentin
Brigitte Lippuner

Kursinfo
Theorie & Praxis
6 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen
Notizmaterial wird zur Verfügung gestellt

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn
eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Dienstag, 14. Mai 2024
10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 235.00
Nichtmitglieder CHF 325.00

05.–06. Juni 2024

Das Mammakarzinom in der MLD

Die ständig steigende Zahl brustoperierter Frauen macht trotz modernisierter Operationstechniken, das sekundäre Armlymphödem zum klassischen Lymphödem in der ambulanten Praxis. Hinzukommen, durch brusterhaltenden Operationsverfahren, eine steigende Zahl an behandlungsbedürftigen Brustlymphödemen. Der Kurs hat, so weit möglich, das gesamte Krankheitsbild, mit der erforderlichen Therapie zum Inhalt.

Kursinhalt
- Die Anatomie des Lymphgefässsystems im betroffenen Gebiet
- Die Physiologie und Pathophysiologie der Ödeme
- Komplikationen bei diesem Krankheitsbild
- Eine ausführliche Befunderhebung und erstellen eines Behandlungsplans
- Die Durchführung der Behandlung manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie
- Bewegungsübungen
- Die Kompressionstherapie, Bandage und Bestrumpfung
- Die flankierenden Massnahmen
- Die Dokumentation
- Eine Diskussion mit den Teilnehmern, sowie Fragen und Antworten zum Thema

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen aufgrund der Anamnese das Krankheitsbild
- können den erforderlichen Behandlungsplan erstellen
- führen eine sachgemässe Behandlung mit der manuellen Lymphdrainage und Ödemtherapie durch können einen Wirksamkeitsnachweis dokumentieren
- unterstützen Betroffene im Alltag und helfen ihnen weiter

Wer eine «Mammapatientin» zum Kurs mitbringen kann, bitte vorab Bescheid geben.

Dozent
Peter Volk

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Mi – Do, 05. – 06. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial

28. Juni 2024

Aqua-Fit bei Lip-/Lymphödem aus Trainer- und Therapeutensicht

Bewegung hat bei Lip-/Lymphödemen viele Vorteile. Trotzdem werden PatientInnen selten auf die positiven Effekte hingewiesen, weil das notwendige Hintergrundwissen dazu fehlt. Aqua-Fit als sanfte Sportart eignet sich besonders, da die positiven Eigenschaften des Wassers zur Linderung beitragen. Kombiniert mit der richtigen Bewegung ohne Belastung fühlen sich die Betroffenen umgehend besser.

Kursinhalt
- Kurze Repetition Lymphproblematik
- Theorie und Praxis von Aqua-Fit bei Lip-/Lymphödemen
- Was ist bei Aqua-Fit mit verschiedenen Hilfsmitteln zu beachten und welche Fehler sollen vermieden werden.
- Erlernen der korrekten Deep Water Running Technik
- Kennenlernen des richtigen Materials für Aqua-Fit
- Welche Bewegungsempfehlungen können gemacht werden

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten fachgerechte Informationen über Bewegung für LymphpatientInnen
- kennen die Vorteile von Aqua-Fit für LymphpatientInnen
- erlernen die korrekte Aqua-Fit Technik und können diese umsetzen
- können für PatientInnen eine Einführung ins Aqua-Fit geben
- werden auf der Liste «Aqua-Fit bei Lymphödem» geführt. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks mit ÄrztInnen, Therapierenden und KursleiterInnen

Dozent
Salvi Ferrara

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 15 Teilnehmer
Eintritt Freibad im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Freitag, 28. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 200.00
Nichtmitglieder CHF 290.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Badekleid, Badetuch, der Witterung angepasste Kleidung – Aqua-Fit Lektion findet im Freibad statt

28.–29. Juni 2024

Das Griffekonzept der Manuellen Lymphdrainage

MLD ist die weltweit bekannteste und wirksamste Methode zur Beeinflussung des Lymphgefässsystems, aber für ein erfolgreiches Ergebnis erfordert sie ein hohes Level an technischen Fähigkeiten. Daher wird in diesem Kurs viel Wert auf die korrekte technische Ausführung gelegt. Unter Anleitung eines erfahrenen Dozenten verbessern Sie Ihre Technik und erweitern Ihr therapeutisches Repertoire.

Kursinhalt
- Einführung
- Evidenzbasierte Wirkungsmechanismen der MLD
- Kontraindikationen und Therapie-einschränkungen
- Anatomie des Lymphgefässsystems
- Grundprinzipien der MLD-Griffe
- Das Griffekonzept der MLD
  Grundgriffe
  Sondergriffe
  Ergänzungsgriffe
  Ödemgriffe
- Einsatz vom Griffekonzept der MLD in der Praxis

Kursziel
- kennen die wissenschaftlich nachgewiesenen Wirkungsmechanismen der MLD
- lernen Kontraindikationen und Therapie-einschränkungen der MLD
- lernen eine korrekte Ausführung von allen Griffen der MLD
- wissen, wie die Techniken krankheitsbild-bezogen eingesetzt werden soll

Dozent
Dimitri Reder

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Fr – Sa, 28. – 29. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
Nichtmitglieder CHF 560.00
Mitbringen: Schreibmaterial, Tuch zum Zudecken

30. Juni 2024

Lymphtaping

Lymphtaping ist eine spezielle Anwendung von elastischen Tapes, die darauf abzielt, die Funktion des Lymphsystems zu unterstützen. Lymphtaping wird eingesetzt bei der Behandlung von Lymphödemen, Venenproblemen, Sportverletzungen, postoperativen Heilungsprozessen und zur Unterstützung der Regeneration. Unter Anleitung eines erfahrenen Dozenten erweitern Sie Ihr therapeutisches Repertoire.

Kursinhalt
- Einführung in die Thematik «Lymphtaping»
- Materialkunde und Grundprinzipien des Lymphtapings
- Indikationen und Kontraindikationen
- Kurze Wiederholung der Anatomie und Physiologie des Lymphgefässsystems
- Applikationstechniken bei den Krankheitsbildern ohne «Lymphabflussbarrieren»
- Applikationstechniken bei den Krankheitsbildern mit «Lymphabflussbarrieren»
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Kursziel
- kennen den Grundprinzipen des Lymphtapings
- wissen um Indikationen und Kontraindikationen
- kennen Anatomie und Physiologie des LG-Systems
- lernen die Applikationen bei verschieden Krankheitsbildern
- können die erlernten Techniken in der Praxis umzusetzen

Dozent
Dimitri Reder

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Sonntag, 30. Juni 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

THEORIE FÜR DIE
PRAXIS

Aus- und Fortbildung

Entdecken Sie das umfassende Kursangebot der Ärztekasse Genossenschaft. Eignen Sie sich all das Wissen an, was für den Erfolg Ihrer Praxis wichtig ist, wie unter anderem vertiefte Kenntnisse der Ärztekasse-Software, Praxismanagement und korrekte Tarifanwendung.

60 JAHRE ANS ANNI
ÄRZTEKASSE
CAISSE DES MÉDECINS
CASSA DEI MEDICI

Beratung + Service + Software + Schulung = Ärztekasse

www.aerztekasse.ch

publix.ch

01. Juli 2024

Manuelle Lymphdrainage bei Migräne und anderen Kopfschmerz-Syndromen

Migräne und Spannungskopfschmerzen stellen die zwei häufigsten Formen aller Kopfschmerzerkrankungen dar. In den meisten Fällen führen die Erkrankungen zu massiven Einschränkungen der Lebensqualität. Diese Fortbildung basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und zeigt Ihnen einen sinnvollen Einsatz der manuellen Lymphdrainage bei Kopfschmerzpatient-Innen.

Kursinhalt
- Allg. Einführung in die Thematik
- Anatomie und Physiologie des Blutkreislauf- und Lymphgefässsystems
- Pathophysiologie der Migräne
- Behandlungsbeispiele Migräne in verschiedenen Stadien des Krankheitsverlaufes
- Behandlungsstrategien
- Begleitende Massnahmen

Kursziel
- kennen die Anatomie und Physiologie des Blutkreislauf- und Lymphgefässsystems
- kennen die Pathophysiologie der Migräne und Spannungskopfschmerzen
- lernen die Behandlung der Migräne und Spannungskopfschmerzen
- können unterschiedliche Behandlungsstrategien in der Praxis umsetzten
- kennen andere begleitende Massnahmen

Dozent
Dimitri Reder

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Montag, 01. Juli 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

19. September 2024

Lymphologische Massnahmen nach operiertem Prostata Ca

Wie sieht die Nachbehandlung eines operierten Prostata Ca aus? Das therapeutische Handeln mittels manueller Lymphdrainage und Kompression setzt Grundkenntnisse, sowie einen systematischen Denkprozess voraus. Im behandelten Fallbeispiel sucht ein unzufriedener und verunsicherter Patient eine Zweitmeinung... Es stellt sich heraus, dass das Therapiekonzept nicht adäquat war.

Kursinhalt
- Auseinandersetzung mit einem Fallbeispiel (sekundäres Lymphödem Stadium 2-3 nach Prostata Ca, Chemotherapie, Bestrahlung; bekannte Nephropathie)
- Vorstellung verschiedener Inputs
- Anamnese: Welche Fragen im Anamnesegespräch sind wichtig?
- Klinischer Denkprozess: Welche Informationen aus Anamnese, Inspektion und Palpation werden vernetzt?
- Praxis: Techniken zur manuellen Behandlung von fibrosiertem Gewebe
- Optimierung der Kompressionsbandage zur Lockerung von fibrosiertem Gewebe
- Adäquate Kompressionstherapie im Fallbeispiel
- Aktivierung der PatientInnen und Edukation

Kursziel
Die Teilnehmenden
- reflektieren und optimieren die Behandlungsstrategie in der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE)
- vertiefen den Stellenwert der Inspektion und Palpation
- führen einen klinischen Denkprozess in Richtung Hypothesenformulierung / Hypothesenbestätigung durch
- schulen an einem Fallbeispiel die Kognition (Denkprozess) und die Metakognition (Reflexion über den Denkprozess)
- optimieren die Systematik in der Behandlung und setzen neue Techniken ein

Dozent
Philippe Merz

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

- Donnerstag, 19. September 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, 2 Badetücher pro Person (Arbeit in Seitenlage mit freiem Rücken)

20. September 2024

Nordic Walking bei Lip-/Lymphödem aus Trainer- und Therapeutensicht

Bewegung hat bei Lip-/Lymphödemen viele Vorteile. Trotzdem werden PatientInnen selten auf die positiven Effekte hingewiesen, weil das notwendige Hintergrundwissen dazu fehlt. Nordic Walking als sanfte Sportart eignet sich besonders, das zu ändern. Die Technik ist einfach zu erlernen, die Belastung gut zu dosieren und fast jeder kann von zu Hause aus los walken.

Kursinhalt
- Kurze Repetition Lymphproblematik
- Theorie und Praxis von Nordic Walking bei Lip-/Lymphödemen
- Was ist bei Nordic Walking mit verschiedenen Hilfsmitteln zu beachten und welche Fehler sollen vermieden werden
- Erlernen der korrekten Nordic Walking Technik
- Kennenlernen des richtigen Materials für Nordic Walking
- Welche Bewegungsempfehlungen können gemacht werden

Kursziel
Die Teilnehmenden
- erhalten fachgerechte Informationen über Bewegung für LymphpatientInnen
- kennen die Vorteile von Nordic Walking für LymphpatientInnen
- erlernen die korrekte Nordic Walking Technik und können diese umsetzen
- können für PatientInnen eine Einführung ins Nordic Walking geben
- werden auf der Liste «Nordic Walking bei Lymphödem» geführt. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks mit ÄrztInnen, Therapierenden und KursleiterInnen

Dozent
Salvi Ferrara

Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 15 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

- Freitag, 20. September 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
- Nichtmitglieder CHF 280.00
- Mitbringen: Schreibmaterial
  Der Witterung angepasste Sportkleider und –schuhe für Nordic Walking

23. September 2024

Reflektorische Lymphbehandlung am Fuss

Im Mittelpunkt steht das komplexe Lymphsystem mit seinen Fussreflexzonen. Der MLD entlehnt, transferieren wir facettenreich die reflektorische Behandlung in allen therapeutisch manuellen Belangen. Es öffnet sich eine wertvolle, vielfältige Erweiterung für die fachkompetente Therapie im Rahmen der Reflexologie. Der Stärkung und Harmonisierung des Immunsystems schenken wir grösste Aufmerksamkeit.

Kursinhalt
- Verständliche Einführung in die Thematik und die Therapie der reflektorischen Lymphbehandlung
- Transferüberlegungen aus der manuellen Lymphdrainage
- Erweitern der Professionalität und der therapeutischen Fachkompetenz
- Refreshen der Zonensicherheit der klassischen Systeme, sowie Synchronisation der Grifftechnik

Kursziel
- Praxisnahes Erlernen der vollständigen reflektorischen Lymphbehandlung am Fuss und in der Lage sein eine vollständige Behandlung durchzuführen
- Überprüfung der angestammten Grifftechnik und erlernen der neuen Abläufe
- Austausch im Sinne der Intervision, bzw. Supervision
- Transferieren von therapierelevanten Grundlagen
- Der Kurs ist in Bezug auf das Lernarrangement praxis- und transferfreundlich angelegt und ermöglichen entspanntes nachhaltiges Lernen

Dozent
Reto Haag

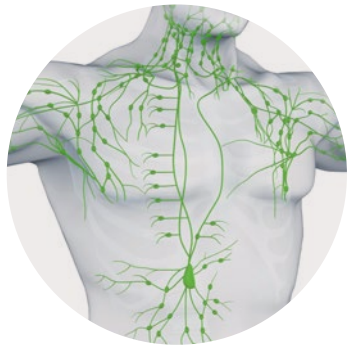
Kursinfo
Theorie & Praxis
7 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Montag, 23. September 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

09. Oktober 2024

Unser Lymphsystem – komplex und einflussreich



Kaum ein System wird von der klassischen Medizin so «stiefmütterlich» behandelt wie unser Lymphsystem. Dabei gehört es zu den wichtigsten «Organen» unseres Organismus. Es verbindet alle Bereiche miteinander und erfüllt lebenswichtige Aufgaben. Abgeleitet von der Physiologie werden im Seminar ganzheitliche Einblicke zum Lymphsystem vermittelt als Basis einer komplexen therapeutischen Herangehensweise.

Kursinhalt
- Primäre und sekundäre Lymphorgane
- Aufgaben und funktionelle Aspekte unseres Lymphsystems (Zusammenspiel mit allen Organen und Körpersystemen, Verbindung Lymphbahnen und Extrazellularräume, Träger immunologischer Funktionalität, Transport- und Transitplattform, Stoffwechselentgiftung, Aufrechterhaltung des kolloiden Gewebedruckes)
- wichtige Erkrankungen (Ödem, Entzündung, Tumor, Metastase)
- fundierte Diagnostik (incl. umweltmedizinischer, infektiologischer und funktioneller Verfahren)
- Therapieansätze aus allen relevanten Bereichen der naturheilkundlichen Medizin
- Praxisbeispiele

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen Grundlagen des Lymphsystems und wesentliche Einflussfaktoren
- verstehen funktionellen Aspekte des Systems (Transport- und Transitplattform, Immunabwehr, Bewältigung von Stoffwechselschlacken, Aufrechterhaltung kolloider Gewebedruck)
- wissen um die Hauptkomponenten ganzheitlicher Diagnostik
- besprechen biologische Therapieansätze aus allen relevanten Bereichen der naturheilkundlichen Medizin (einschliesslich Neuraltherapie)
- haben einen Überblick über Hauptkomponenten ganzheitlicher Therapie über Lymphdrainage und Kompressionsbehandlung hinaus

Dozent
Dr. med. Ralf Oettmeier

Kursinfo
Theorie
7 Kursstunden | max. 30 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn eidg. FA, Med. Therapieausbildung

Mittwoch, 09. Oktober 2024
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Schachenallee 29, 5000 Aarau
vdms-asmm-Mitglieder CHF 190.00
Nichtmitglieder CHF 280.00
Mitbringen: Schreibmaterial

09.–10. Oktober 2024

Der lymphologische Kompressionsverband (LKV)

Ein lymphologischer Kompressionsverband ist eine der «Hauptsäulen» der KPE. Ein Therapieerfolg bei phlebolymphostatischen Ödemen und von primären/sekundären Lymphödemen ist ohne Kompressionsbehandlung nicht zu erwarten.

Kursinhalt
- Materialkunde (Binden, Polsterungen)
- IK und KI
- Arm- und Beinbandage
- krankheitsspezifische «alltagstaugliche» Kompressionbandagierung (dem aktuellen Zustand angepasst) bei akuten, primären und sekundären Lymphödemen
- Fehler bei der Kompressionsbandagierung und deren Folgen
- Selbstmanagement/Selbstbandage
- Flach- und rundgestrickte Kompressionsversorgungen
- Verschiedene Hilfsmittel
- Fehler bei der Kompressionsstrumpfversorgung und deren Folgen

Kursziel
Die Teilnehmenden
- verstehen den Einsatz der richtigen Materialien (dem Krankheitsbild angepasst)
- können eine Arm- und Beinbandage mit den erforderlichen Unterfütterungsmaterialien adäquat anpassen
- erkennen den Einsatz, wann eine «einschleichende» Bandagierung erforderlich ist
- erkennen, wann der Zeitpunkt für das Ausmessen der Kompressionsbestrumpfung erforderlich ist

Dozentin
Brigitta Zumbühl

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer
Material im Kurspreis inbegriffen

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn
eidg. FA, Med. Therapieausbildung

- Mi – Do, 09. – 10. Oktober 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 425.00
- Nichtmitglieder CHF 605.00
- Mitbringen: Schreibmaterial

12.–13. November 2024

MLD/KPE: Manuelle Lymphdrainage bei neurologischen Erkrankungen

Mit der Lymphdrainage- und Ödemtherapie behandeln wir PatientInnen mit Krankheitsbildern aus verschiedenen Fachbereichen. Auch aus der Neurologie kommen PatientInnen in unsere Alltagspraxen. Wir unterscheiden dabei neurologische PatientInnen mit Ödemen, oder PatientInnen mit Ödemen anderer Ursachen und zusätzlichen neurologischen Symptomen.

Kursinhalt
- Entstehung von Ödemen
- Ursachen bei den verschiedenen Krankheitsbildern
- Entwicklung vom Inaktivitätsödem zum Lymphödem
- Physiologie und Pathophysiologie der Krankheitsbilder
- Behandlungspläne und flankierende Massnahmen
- Dokumentation des Behandlungsverlaufs
- Fallbeispiele und praktisches Üben
- eine Vorstellung der entsprechenden Bandagierung

Kursziel
Die Teilnehmenden
- kennen Ödeme in der Neurologie
- können einen Behandlungsplan erstellen
- können den Behandlungsverlauf dokumentieren
- kennen die Grifftechnik der MLD
- kennen flankierende Massnahmen

Dozent
Peter Volk

Kursinfo
Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung
Lymph-TherapeutIn, Med. MasseurIn
eidg. FA, Med. Therapieausbildung

- Di – Mi, 12. – 13. November 2024
- 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
- Schachenallee 29, 5000 Aarau
- vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00
- Nichtmitglieder CHF 560.00
- Mitbringen: Schreibmaterial, 2 grosse Badetücher

Corsi Ticino

Iscrizione al corso per tutti i corsi 4 settimane prima del corso

08 aprile 2024

Approccio alla terapia cognitiva

L'integrità della propriocezione (= consapevolezza del proprio corpo) e l'adeguatezza del tono muscolare sono requisiti fondamentali per un movimento fluido e funzionale: Se voglio prendere un bicchiere, devo vederlo, ma non devo guardare o seguire il movimento della mano. Questa percezione del proprio corpo si chiama propriocezione. Svolgere attività fluide e funzionali richiede abilità cognitive che possono essere allenate attraverso la propriocezione.

Contenuto del corso
- Cos'è la terapia di training cognitivo
- L'effetto della terapia e del training cognitivo
- Approcci alla terapia propriocettiva nelle patologie ortopediche, nonché del sistema nervoso centrale e periferico
- Uso concreto e corretto di questo metodo per allenare le capacità cognitive e regolare il tono di qualsiasi gruppo muscolare.
- Conoscere e provare strumenti ed esercizi nella terapia cognitiva.

Obiettivi del corso
- apprendere la conoscenza dei principi e delle opzioni di terapia cognitiva
- apprendere le fasi della pratica della propriocezione
- conoscere le esercitazioni pratiche, svolgerle autonomamente e ricavarne la promozione mirata delle capacità e delle risorse del paziente
- riconoscere e supportare funzioni specifiche del paziente nella pratica quotidiana

Docente
Gilberto Berra

Iinformazione di corso
Teorico
7 ore di formazione | max. 20 partecipanti

Accessibile a
Terapisti con nozioni di medicina

Lunedi 08 aprile 2024
ore 9.00 – 12.30 / 13.30 – 17.00
Villa Sassa, Via tesserete 10, Lugano
soci vdms-asmm CHF 190.00
non soci CHF 280.00
Portare: Materiale per scrivere

Cours Romandie

Inscription pour tous les cours 4 semaines avant le début du cours

27 et 28 janvier + 24 février 2024

Formation en thérapie manuelle viscérale: Traitement manuel 4D Viscéral

La formation se déroulera sur 3 jours de formation pratique intensive. Vous apprendrez à reconnaître, localiser, et traiter les organes du système digestif et leurs moyens de fixation, afin de leur rendre une mobilité mécanique nécessaire à leur fonction harmonieuse. Les applications du traitement viscéral sont multiples: troubles digestifs fonctionnels (maux de ventre, colites, ballonnements, constipation, reflux gastrique), douleurs chroniques projetées sur le système musculo-articulaire, certains types de migraines, etc.

Contenu de cours
Vous verrez quels sont les liens mécaniques, physiologiques et neurologiques des pathologies ou dysfonctionnements organiques sur l'appareil locomoteur et quelles sont les douleurs projetées de chaque organe. Nous évoquerons les conseils nutritionnels à donner aux patients en fonction des troubles rencontrés. Vous apprendrez à faire un bilan viscéral complet pour trouver les dysfonctions organiques, et pouvoir les corriger, et verrez à quel point le traitement viscéral est une étape incontournable du bilan du patient et de sa prise en charge globale.

Objectifs de formation
- Traitement et mobilisation des différentes zones (thorax, médiastin, diaphragme, foie, estomac, duodénum, rate, intestin grêle, côlon, reins, vessie, utérus)
- Reconnaître et localiser les organes du système digestif ainsi que leurs moyens de fixation
- Comprendre les liens physiologiques, mécaniques et neurologiques des pathologies ou dysfonctionnements organiques sur l'appareil locomoteur et les douleurs projetées de chaque organe
- Faire un bilan viscéral complet

Formateur
Aurélien Larvet

Informations
cours pratique et théorique
24 heures de formation | max. 20 participant.es

Prérequis
Connaissances en anatomie médicales

27 et 28 janvier + 24 février 2024
09h00 – 12h30 et 13h30 – 18h00
Médi-académie Sàrl
Rue de Lausanne 60, 1020 Renens
membre vdms-asmm CHF 1'190.00
non-membre CHF 1'300.00
prendre avec soi: de quoi écrire, habits confortable

08 février 2024

Burn-out parental et professionnel: l'épuisement qui nous rend malade

Connaitre les facteurs qui peuvent nous conduire au burn-out, savoir détecter les premiers signes, et surtout, comment se protéger pour garder plaisir et motivation tant dans notre fonction professionnelle que dans notre rôle de parent.

Contenu de cours

Burn-out parental:
- Être parent au 21ème siècle
- Diagnostic différentiel
- Du stress parental ordinaire au burn-out parental
- Facteurs de risque
- Développer des compétences pour bien vivre la parentalité

Burn-out professionnel:
- Caractéristiques du burn-out professionnel
- Facteurs de risque
- Mesures d'urgence
- Les bases de la guérison
- La reprise du travail

Objectifs de formation

Les participants
- Savoir reconnaître les symptômes du burn-out parental et professionnel
- Savoir se protéger du burn-out
- Savoir quand demander de l'aide à un professionnel
- Bien vivre la parentalité
- S'épanouir dans son travail tout en préservant sa santé et en gardant une qualité de vie

Formateur
Paloma Neuhaus

Informations
cours théorique
7 heures de formation | max. 20 participant.es

Prérequis
Aucun prérequis nécessaire

- 08 février 2024
- 09h00 – 12h30 et 13h30 – 17h00
- Centre Bertigny, Av, Jean-Paul II 5A 1752 Villars-sur-Glâne
- membre vdms-asmm CHF 190.00
- non-membre CHF 280.00
- prendre avec soi: de quoi écrire

25 février 2024

Traitement des céphalées et migraines: Traitement 3D des céphalées et migraines

Lors de cette journée de cours pratique intensif, vous apprendrez à reconnaitre les différents types de céphalées, maux de tête, névralgies et migraines, connaitre leur étiologie ainsi que les techniques de physiothérapie et d'ostéopathie les plus adaptées à chaque cas afin de pouvoir soulager ou améliorer ces symptômes chez vos patients.

Contenu de cours

Nous verrons des techniques de normalisation articulaire sur la colonne cervicale et l'articulation temporo-mandibulaire, des techniques d'inhibition et de détente musculaire, des techniques d'ostéopathie crâniennes, des techniques circulatoires et des manipulations structurelles Hvla.

Objectifs de formation
- Reconnaître les différents types de céphalées, maux de tête, névralgies, migraines
- Connaître leur étiologie
- Apprendre des techniques de physiothérapie et d'ostéopathie
- Apprendre des techniques de normalisation articulaire sur la colonne cervicale et articulation temporo-mandibulaire

Formateur
Aurélien Larvet

Informations
cours pratique et théorique
8 heures de formation | max. 20 participant.es

Prérequis
Connaissances en anatomie

- 25 février 2024
- 09h00 – 12h30 et 13h30 – 18h00
- Médi-académie Sàrl Rue de Lausanne 60, 1020 Renens
- membre vdms-asmm CHF 410.00
- non-membre CHF 500.00
- prendre avec soi: de quoi écrire, habits confortable

La pleine santé par le froid, la respiration et le jeûne intermittent

Le but de cette formation est de revenir à la base de ce que notre physiologie est capable de faire. Prendre ces responsabilités et travailler sur l'auto-traitement. Déconstruire vos croyances, l'adaptation, renforcement du système immunitaire, reset du système nerveux, amélioration du taux de CO^2, tout cela sera transmis lors du la formation.

Contenu de cours
- Exposition au froid (bains glacés, randonnées et méditation)
- Diverses techniques de respiration pour la gestion du stress, la performance physique et la relaxation
- Méthodes d'automassage pour améliorer son bien-être physique et psychique
- Cours théorique sur divers sujets bien-être comme l'alimentation, le jeûne intermittent
- Découverte des voyages sonores

Objectifs de formation
A la fin de la formation le participant doit être capable de:
- Proposer les différents outils appris lors de la formation en fonction du besoin du patient
- Adapter la forme du traitement en fonction du terrain du patient

Formateur
Diego Luppi

Informations
cours pratique et théorique
14 heures de formation
max. 5 participant.es

Prérequis
Tout le monde est le bienvenu

17 et 18 février 2024
09h00 – 17h00 nuit sur place
Cabane de la tranchée
Rue de la Tranchée 17, 1347 Le Chenit, Vallée de la Joux
membre vdms-asmm CHF 380.00
non-membre CHF 560.00
liste de matériel voir page suivante

Important: si tu es atteint d'une pathologie diagnostiquée par un médecin, de type cancer, maladie auto-immune, pathologie cardiaque, prise conséquente de médicaments, maladies chronique ou grossesse, merci d'en informer le secrétariat lors de l'inscription pour que le programme soit adapter.

Matériel à prendre avec soi

Pour la marche
Lampe frontale, gros sac à dos, raquettes et bâtons (bâtons facultatif), chaussures de marche haute adaptée à la neige qui vont se mettre sur les raquettes, gants en laine, gants de ski, chaussettes de ski, short, t-shirt, pour le filles une brassière, bonnets 2x, cagoule (facultatif), thermos, gourde

Pour après la marche
Baskets ou pantoufles d'intérieur, chaussettes de rechange normales, gros pull, thermique pour le haut et le bas, training

Autres
Chargeur de téléphone, cahier pour des notes et stylos, appareil photo (facultatif), grosse veste, lunette de soleil, linge de bain (méditation extérieure)

Pour les exercices de respiration
Tapis de yoga, coussin, couverture en laine (facultatif), sac de couchage (obligatoire pour la nuit), habits pour dormir et de rechange, trousse de toilette

Pour la baignade
Maillot de bain, linge de bain, gants pour les mains pour l'eau, chaussures ou chaussettes pour aller dans l'eau

Repas
Très important: il faudra être à jeun en arrivant le samedi matin. Juste de l'eau, thé ou café sans sucre!

Il te faut de quoi manger pour le samedi midi et soir, dimanche matin et midi. Pour les midis des repas légers. Un goûter, fruits et fruits secs. Il y a de quoi cuisiner sur place (électroménager).

08 mars | 03 mai | 17 mai | 24 mai 2024

Mobilisation de la colonne

Les troubles musculo-squelettiques représentent un problème dans la plupart des pays industrialisés. Cependant, seuls 10 % environ des maux de dos sont causées par des maladies spécifiques telles que systémiques, inflammatoires ou métaboliques. Les points faibles dans la colonne vertébrale lombaire, la colonne vertébrale thoracique et la colonne vertébrale cervicale sont différents. La mobilisation nous permet d'établir des domaines d'action efficaces.

Contenu de cours
- Traitement ciblé et durable des différentes sections de la colonne vertébrale
- Mobilisation en position dorsale et ventrale
- Mobilisation par rotation, tractions et glissement transversal
- Prise en compte des différentes anatomies de la colonne cervicale, thoracique, lombaire
- Élaborer un concept thérapeutique

Objectifs de formation
Les participants
- Apprennent à effectuer des tests pertinents dans le sens d'un diagnostic différentiel
- Connaissent et appliquent différentes techniques de mobilisation
- Sont capables d'analyser les plaintes, de formuler une hypothèse et de traiter de manière compétente en conséquence
- Découvrent une nouvelle approche des processus thérapeutiques complexes
- Elargissent leurs connaissances en matière de thérapie de bases et compétences

Les journées de cours sont organisées de manière à favoriser la pratique et le transfert. Elles permettent un apprentissage détendu et durable.

Formateur
Reto Haag

Informations
cours pratique et théorique
7 heures de formation | max. 16 participant.es

Prérequis
Masseurs- euses médicaux
ou formation en thérapie médicale

- **Cervicale:** 08 mars 2024
- **Thoracique:** 03 mai 2024
- **Lombaire:** 17 mai 2024
- **Sacro-iliaque:** 24 mai 2024
- 09h00 – 12h30 et 13h30 – 17h00
- CFMM, Fritz-Oppliger-Str. 18, Bienne
- membre vdms-asmm CHF 190.00
- non-membre CHF 280.00
- prendre avec soi: de quoi écrire, un grand linge

15 et 16 mars 2024

Le kinésiotape – application générale

Cette formation principalement axée sur la mise en pratique, porte sur les principales indications et techniques de mise en place de bandages.

Contenu de cours
- Pose de tape au niveau du membre inférieur lors d'aponévrosite plantaire, de tendinite achilléenne, de chondropathie, de lésions musculaires, etc.
- Pose de tape au niveau du bassin lors de pubalgie, de lésions des épines iliaques
- Pose de tape du niveau du membre supérieur lors de lésions des doigts, du poignet, lors de tendinite, d'épicondylite, de lésion acromio-claviculaire, de lésion de la coiffe des rotateurs ou d'instabilité de l'épaule
- Pose de tape au niveau du dos lors de lombalgie

Objectifs de formation
Ce cours vous permettra d'acquérir les compétences et l'habileté gestuelle afin de poser des bandages élastiques suivant le concept développé par Kenzo Kase, ceci dans le cadre de traitements de massothérapie.

Formateur
Khelaf Kerkour

Informations
cours pratique à 75 %
14 heures de formation | max. 12 participant.es

Prérequis
thérapeute avec des connaissances médicales

- 15 et 16 mars 2024
- 09h00 – 12h30 et 13h30 – 17h00
- CFMM, Fritz-Oppliger-Str. 18, Bienne
- membre vdms-asmm CHF 380.00
- non-membre CHF 560.00
- prendre avec soi: de quoi écrire, un livre d'anatomie

22 et 23 mars 2024

Rachis douloureux au quotidien: Lombalgies et hernies discales

Pour vous permettre d'approfondir des éléments d'examen clinique et compléter votre prise en charge des patients concernés.

Contenu de cours
- Rappel biomécanique du rachis
- Examen clinique et anatomie palpatoire
- Les techniques de mobilisations articulaires
- Les techniques antalgiques: électro, taping
- Les techniques de renforcement et d'étirements musculaires

Objectifs de formation
- mise à jour des connaissances
- perfectionnement des compétences
- prise en compte des démarches actuelles

Formateur
Khelaf Kerkour

Informations
cours pratique à 75 %
14 heures de formation | max. 12 participant.es

Prérequis
thérapeute avec des connaissances médicales

22 et 23 mars 2024
09h00 – 12h30 et 13h30 – 17h00
CFMM, Fritz-Oppliger-Str. 18, Bienne
membre vdms-asmm CHF 380.00
non-membre CHF 560.00
prendre avec soi: de quoi écrire, un livre d'anatomie

25 et 26 avril 2024

Chromothérapie

Cette formation orientée sur la chromothérapie a pour but de permettre d'inclure cette pratique élémentaire à vos outils thérapeutiques et à votre quotidien. En effet, la chromothérapie est un outil fascinant et primordial car il s'intéresse au pouvoir de la lumière et des ondes lumineuses plus spécifiques. Cette lumière, utilisée depuis la nuit des temps pour se soigner, sera ici au centre de notre intérêt.

Contenu de cours
Ce cours a pour but de vous donner des outils concrets pour soigner des maux simples en choromothérapie. Il s'intéresse aussi à la lumière au sens large et à nos corps de lumière qui réagissent à cette dernière. A travers cette formation, vous pourrez découvrir la puissance de cette thérapie et son utilisation concrète dans la pratique.

Il s'adresse à toute personne intéressée par les thérapies énergétiques, par le monde de la lumière, des couleurs, de l'aura et des corps invisibles. Il permet entre autres d'inclure cette part immatérielle de manière concrète à vos outils thérapeutiques grâce à la présence de lampes prévues à cet effet.

Objectifs de formation
- Nommer les vertus des 7 couleurs principales
- Mettre en application les couleurs principales pour soulager certains maux physiques
- Mettre en application les couleurs principales pour apaiser certains états émotionnels
- Utiliser une lampe de chromothérapie

Formatrice
Joelle Chautems

Informations
cours pratique et théorique
15 heures de formation | max. 20 participant.es
Sept filtres de couleur sont compris dans le prix du cours

Prérequis
Aucun prérequis nécessaire

25 et 26 avril 2024
09h00 – 12h30 et 13h30 – 17h30
Ecole de thérapies naturelles La Mandorle Route de Sombacour 10, 2013 Colombier
membre vdms-asmm CHF 390.00
non-membre CHF 570.00
prendre avec soi: une lampe de poche type mini maglight, munies de piles et prête à l'emploi

14 octobre 2024

«Feu et flammes»
Les ventouses sèches

Les ventouses sont une méthode de guérison éprouvée, vieille de plusieurs siècles, qui est devenue une véritable «médecine populaire» dans nos régions et est devenue connue sous nos latitudes. Elle est considérée comme la médecine empirique par excellence, bénéficie d'un large soutien et est fondée sur des principes fondamentaux et éprouvées. L'application est efficace, sûre et facile à intégrer dans la pratique quotidienne.

Contenu de cours
- Toutes les méthodes de ventouses sèches de la médecine traditionnelle occidentale (MTC)
- Pratique des techniques vues en classe
- Toute la diversité des ventouses pour débutants et professionnels

Objectifs de formation
Les participants
- apprennent l'application stationnaire et le massage par ventouses
- comprennent le système immunitaire et le métabolisme
- apprennent des applications adaptées aux patients et un accompagnement compétent avant, pendant et après l'application
- connaissent les zones de McKenzie et de Head sur le dos
- comprennent la théorie du gate control

Formateur
Reto Haag

Informations
cours pratique et théorique
7 heures de formation | max. 16 participant.es

Prérequis
Masseur médical BF,
formation en thérapie médicale

14 octobre 2024
09h00 – 12h30 et 13h30 – 17h00
CFMM, Fritz-Oppliger-Str. 18, Bienne
membre vdms-asmm CHF 190.00
non-membre CHF 280.00
prendre avec soi: de quoi écrire, un grand linge

Notizen/Appunti/Notes

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Karin Albrecht
Fachlehrerin für Körperhaltung, Stabilisation und Beweglichkeit

Valery Alves
dipl. Ernährungsberaterin SPA

Pascale Barmet
Naturheilpraktikerin eidg.
Diplom für TCM,
dipl. Ernährungsberaterin HF

Dorothee Bartz
Physiotherapeutin,
HP für Physiotherapie,
Osteopath F.O.

Gilberto Berra
Physiotherapeut, dipl. Leadership und Management

Annina Both
Diplomierte Pflegefachfrau,
Fachfrau Wickel & Kompressen

«Das Unterrichten als Dozentin im vdms-asmm ist für mich sehr bereichernd seit vielen Jahren. Obwohl ich nur wenige Kurse unterrichte, ist alles immer sehr gut organisiert und die professionelle und doch sehr aufgestellte und hilfsbereite Art aller Mitarbeitenden beeindruckt mich immer wieder aufs Neue.»

Christina Brunner

Thomas Braatz
Fachlehrer für Physikalische Therapie

Christina Brunner
eidg. diplomierte Naturheilpraktikerin TCM

Michael Bürgi
Quap – Quick Appointment

Simona Bürgi
Quap – Quick Appointment

Sybille Buntschu
dipl. Aromatherapeutin, Access Bars Practitioner, Entspannungscoach (Aquarelax)

Rahel Domening
Naturheilpraktikerin, Pflegefachfrau, Pharmaassistentin

Barbara Eichenberger-Wiezel
Expertin und Dozentin der Spiraldynamik®, Physiopädagogin der Spiraldynamik®

Dr. Simon Feldhaus
Facharzt für Allgemeinmedizin (D), Chefarzt Paramed Baar, Präsident SSAAMP

Salvi Ferrara
Med. Masseur, Bewegungstherapeut, Physiopädagoge

«Seit vielen Jahren darf ich als Dozentin zum vdms-asmm kommen. Besonders gefällt mir das freundliche willkommen Sein in Aarau.

Die unvoreingenommene Freude am Lernen bei den Teilnehmern ist immer wieder bereichernd und sehr schön für mich. Das Allerwichtigste für mich dabei ist, dass sich jeder beim Lernen wohl fühlen kann und möglichst viel für sich selbst aus den zwei Tagen mitnehmen kann.»

Christa Hegele-Mack

Christina Flury
Fachfrau für natürliches Heilen nach Sr. Pauline Felder

Britta Gimmi
Hatha-Yogalehrerin, Med. Masseurin

Sandra Gubler
Craniosacral Therapeutin, Seminarleiterin

Reto Haag
Med. Masseur EFA, Erwachsenenbildner MAS A&PE, Humanistische Psychologie

Christa Hegele-Mack
Physiotherapeutin, Mitglied der O.B.E.A.T.

Linda Hutzler-Fumagalli
Pflegeexpertin, Gerontologin MAS, Clownin und Humorberaterin

Elisabeth Jäger
Trager Praktikerin, Trager Tutor Trainee

Peter Jeker
APM-Therapeut, eidg. Ausbilder, Ausbildungsleiter des Lehrinstitutes Radloff

Daniel Jutzi
eidg. dipl. Drogist, Homöopath

Christa Keller
Sozialpädagogin, Heilpädagogin

Seraina Kienast
Med. Masseurin eidg. FA, Prüfungsexpertin FA (OdA-MM), Ausbilderin eidg. FA

Yves Knecht
Physiotherapeut FH

Anita Kraut
Heilpraktikerin

Brigitte Lippuner
Account Manager Essity Switzerland AG

Silke Lutz
Fachdozentin, Heilpraktikerin TEN, TCM

Grazia Marchese
Senior Authorized Jin Shin Do® Teacher, Mindset Expertin, Autorin

Jo Marty
dipl. Andragoge (dipl. SKAL, IAP Basel)

Dr. Anika Meckesheimer
Sozialpsychologin (UAM-Mexiko), Yogalehrerin, Traumatherapeutin

Phillipe Merz
MPTSc, CIFK

Thomas Metzger
Masseur, Physiotherapeut, DOSB Sportphysiotherapeut

Axel Montanus
Physiotherapeut, Med. Masseur, Manualtherapeut, Osteopath

Sophie Nebeling
Beraterin, MAS Supervisorin, Ausbilderin eidg. FA

Dr. Ralf Oettmeier
Chefarzt der Alpstein Clinic Gais AG

Petar Pavlovic
Med. Masseur eidg. FA

«Ich komme sehr gerne nach Aarau zum vdms-asmm. Die supernette Atmosphäre, das professionelle Vorgehen des Teams & die motivierten Teilnehmer machen es mir leicht meine Kursinhalte zu übermitteln.

Die räumliche Ausstattung lässt nichts zu wünschen übrig! Helle, gut belüftete, saubere Räumlichkeiten sorgen für einen wohligen Aufenthalt. Herzlichen Dank dafür!»

Axel Montantus

Dimitri Reder
PT, Diplomsportlehrer, HP für Physiotherapie

Bernhard Reichert
Masseur und MSc PT, Fachlehrer, Dozent, Buchautor

Jérôme Rey
dipl. Naturheil- und Hypnose-therapeut

Christiane Ritzmann
Physiotherapeutin FH, Heilpraktikerin, MAS in Adult and Professional Education

Carmen-Manuela Rock
PT, MA, MPTSc Dozentin und Spezialistin für Funktions-störungen

Regula Scherrer
Kursleiterin für die Tom Bowen Therapy und Emmett Technique

Dr. med. Volker Schmiedel
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Petra Schneider
Atemtherapeutin, Physiotherapeutin

Toni Schraner
Osteopath, Physiotherapeut, Med. Masseur

«Als Dozent sind für mich die unkonventionelle Kursplanung, die geräumigen und gut ausgestatteten Räumlichkeiten und der persönliche und wertschätzende Umgang besonders wichtig. Beim vdms kann ich mich auf diese Voraussetzungen verlassen.»

Zoltan Urbanyi

Susanne Seidel
Physiotherapeutin, Mitglied der O.B.E.A.T. und DGOB

Silvia Seward
Holistische Kinesiologin

Erika Tamburini-Berger
Gesundheitspraxis, Energetische Narbenkurse

Christoph Tschopp
dipl. Physiotherapeut Bsc, Sportphysiotherapeut SPT

Jennifer Tschop-Gull
dipl. Physiotherapeutin HF, Beckenbodenrehabilitation

Zoltan Urbanyi
M.A. HealthCare Management, Physiotherapeut, Manualtherapeut, Schulleitung

Peter Volk
Physiotherapeut, Fachlehrer für Lymphdrainage und Ödemtherapie, Bobaththerapeut

Martina von Moos
Med. Masseurin EFA, Aromafachberaterin

Matthias von Rohr
dipl. Physiotherapeut FH, Trager Praktiker

Roger Wipfli
dipl. Rettungssanitäter HF

Mellina Zimmermann
dipl. Psychologische Beraterin EFT Master Trainerin

Brigitta Zumbühl
Med. Masseurin EFA, Fachlehrerin MLD KPE

Verband

Nicht verpassen

Generalversammlung

Zur 48. Generalversammlung des vdms-asmm laden wir Sie herzlich zur A. Vogel AG nach Roggwil (TG) ein.

Es erwartet Sie ein interessantes Programm:
- Vorstellung der A. Vogel Philosophie
- Einblick in die Frischpflanzenproduktion
- Rundgang durch die Heilpflanzenkulturen
- Eine inhaltsreiche Generalversammlung
- Und vieles mehr

Weitere Details zum Ablauf folgen mit der Einladung. Wir freuen uns schon jetzt auf eindrückliche Momente in der Gesundheitswelt von A. Vogel und auf Sie!

A. Vogel

A. Vogel AG
Grünaustrasse 4
9325 Roggwil
www.avogel.ch

Reflexe

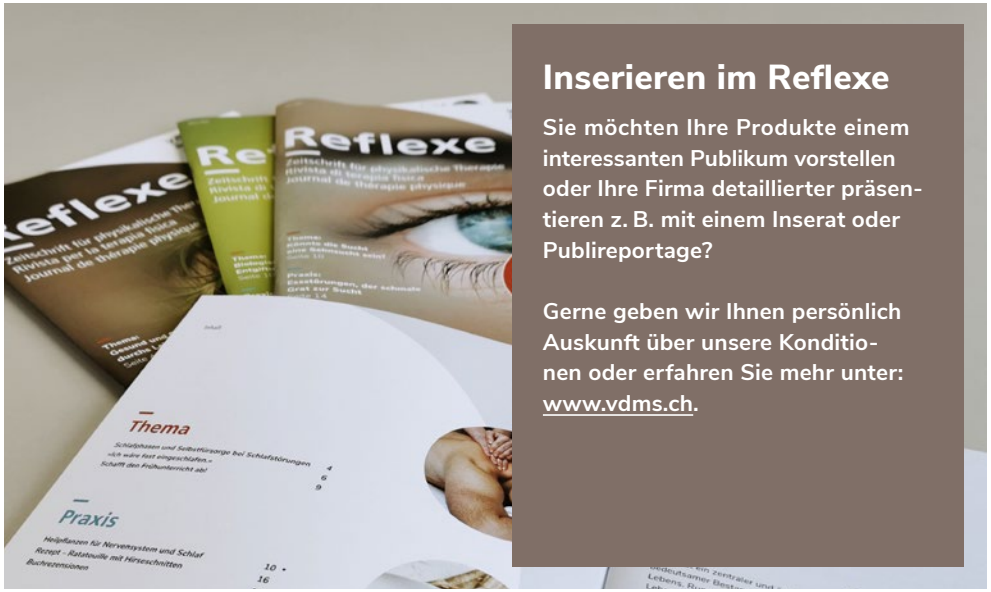
Fachzeitschrift für physikalische Therapie

Seit rund 20 Jahren bietet der vdms-asmm sein eigenes Verbandsmagazin «Reflexe – Fachzeitschrift für physikalische Therapie» an. Eine Zeitschrift für TherapeutInnen, ÄrztInnen oder interessierte LeserInnen, die Fachartikel im Bereich der Gesundheitsbranche schätzen.

Sie wollen
- in Wissensfragen auf dem Laufenden sein und Fachbeiträge von ausgewiesenen Autoren lesen
- fachliche Fragen beantwortet bekommen und wissen, was berufspolitisch läuft
- Berichte aus der Praxis und fokussierte Therapiebeiträge lesen
- wichtige Anbieter für Praxisbedarf kennen und über therapeutische Produkte informiert sein
- sich selbst einmal in Szene setzen

Was bietet Ihnen die Reflexe
- sie hat auf Ihre Fragen die Antworten
- erscheint viermal jährlich und wird vom Verband der medizinischen Masseure herausgegeben
- bietet Ihnen als InserentIn eine hervorragende Marketing-Plattform und ein interessantes Zielpublikum
- das Jahresabonnement kostet CHF 70.00 (Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift inklusive)
- bietet Ihnen mehr, als Sie erwarten

Sie sind neugierig und möchten sich selbst einen Eindruck über unsere «Reflexe» verschaffen? Dann bestellen Sie eine kostenlose Probenummer bei uns oder schliessen gleich das Jahresabonnement ab.



Inserieren im Reflexe

Sie möchten Ihre Produkte einem interessanten Publikum vorstellen oder Ihre Firma detaillierter präsentieren z. B. mit einem Inserat oder Publireportage?

Gerne geben wir Ihnen persönlich Auskunft über unsere Konditionen oder erfahren Sie mehr unter: www.vdms.ch.

«De Schneller isch de Gschwinder»

Mit Enthusiasmus ist der vdms-asmm die Weiterbildungsplanung 2024 unter dem Motto Sonne angegangen.

Abseits der eigentlichen Kursplanung hat uns die Neugierde zum Thema Sonnenschutz geführt und wir haben dabei interessantes von der Firma ULTRASUN erfahren. Die Firma sieht unsere Mitglieder als Mehrwert in der Gesundheitsbranche und kann sich diese als Botschafter für ihre Produkte vorstellen.

So ist es zu einer kleinen Kooperation gekommen. Dank Unterstützung der Firma ULTRASUN können wir die ersten 60 AnmelderInnen für einen Weiterbildungskurs 2024 mit einem Präsent zum Sonnenschutz belohnen.

«Nur aus Enthusiasmus kann Neugierde entstehen, und nur wer neugierig ist, kann lernen.»
Leonard Bernstein

Neugierig geworden? Die ersten 60 Schnellentschlossene können sich auf ein Geschenk freuen, welches am gebuchten Kurstag übergeben wird. Die Weiterbildungskurse sind auf der vdms-asmm Website aufgeschaltet.

Also auf geht's zur Anmeldung.

Marcel Kälin
Co-Präsident

Alle Kurse unter:
www.vdms.ch
> Weiterbildung

Netzwerk

Eine Win-Win-Situation für alle Parteien

Die Verbandsmitglieder aus den Kategorien Kollektivmitglied und Arbeitgeber stärken gemeinsam mit dem vdms-asmm den Beruf des Med. Masseur EFA. Nutzen auch Sie Ihre Chance mit dem vdms-asmm und werden ein Teil von einem partnerschaftlichen Netzwerk.

Weitere Informationen unter:
www.vdms.ch/netzwerk

Kollektivmitglied vdms-asmm

Arbeitgeber vdms-asmm

essity

PHYSIOZENTRUM
DIE SPEZIALISTEN

neutra medica
Verein für medizinische- und paramedizinische Berufe

Risano

SFML

Manualpraxis Vitalis

nuu Medizinische Massage

schulthess klinik

ZURZACHCare

ISI PRINT

Ausbildung macht aus Bildung Erfahrung.

www.isi-print.ch

Darum bilden wir Lernende zu Fachleuten aus.

Raumvermietung

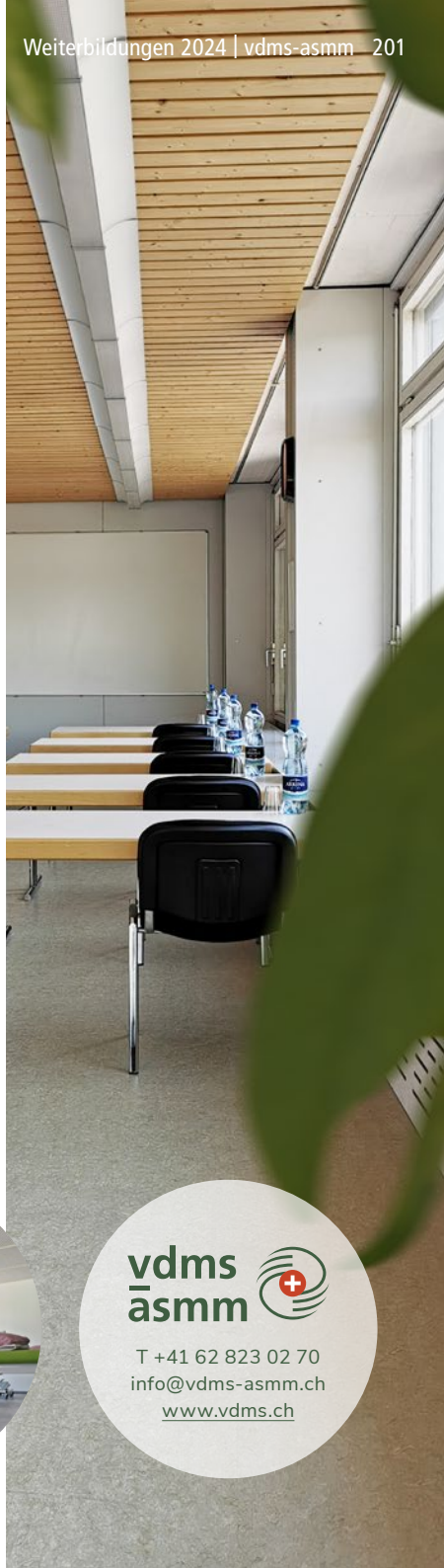
Schulungsräume an bester Lage

An bester Lage, zentral gelegen in Aarau, dennoch im Grünen bieten wir unsere professionell eingerichteten Schulungsräume auch zur Vermietung an.

Unsere Räume eignen sich hervorragend für alle Arten von Schulungen und Weiterbildungen, dienen aber auch perfekt als Konferenzraum, für Business-Anlässe, Team-Meetings oder andere Events. Für jeden Anlass bieten unsere Räume die optimale Grösse. Je nach Bestuhlungswahl können wir Platz für bis zu 60 Personen anbieten.

Gerne organisieren wir für Sie auch ein Catering, Snacks oder reservieren Ihnen für die Mittagspause ein Restaurant in der Nähe. Profitieren Sie von unserem exzellenten Preis-/Leistungsverhältnis und kontaktieren Sie uns noch heute, damit wir Ihre Wunschdaten hinterlegen können.

Weitere Informationen zur Raumvermietung finden Sie unter:
www.vdms.ch > Dienstleistungen > Leistungen vdms-asmm



vdms asmm

T +41 62 823 02 70
info@vdms-asmm.ch
www.vdms.ch

Mitglied werden

«Ich bin begeistert» hören wir immer wieder von unseren Mitgliedern über die vdms-asmm Aktivitäten mit Stärkung des Berufsstandes des Medizinischen Masseurs eidg. FA.

Mit rund 1'000 Mitgliedern ist der vdms-asmm die grösste Schweizer Organisation für die Medizinischen MasseurInnen. Unsere grosse Motivation ist es, eine fachliche Mitgliederbetreuung zu bieten, eine breite Akzeptanz mit grösstmöglicher Wertschätzung bei PatientInnen zu schaffen, sowie vereinfachten Rahmenbedingungen bei den Gremien (u. a. Versicherern, Behörden) durchzusetzen.

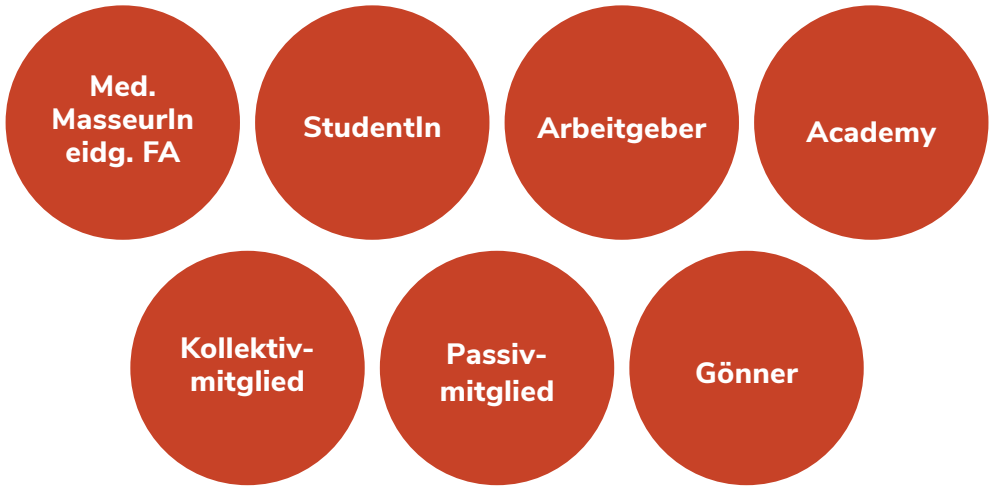
Als grosse Familie vertreten wir den Beruf und nehmen persönliche Anliegen der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden auf. So verlieren wir nicht den Fokus für die Problematiken der Selbständig-Erwerbenden oder Angestellten in der Berufsausübung.

Mit einer Mitgliedschaft in unserem Berufsverband profitieren Sie von kompetenzorientierten, eduQua-zertifizierten Weiterbildungen sowie von vielen Extras und attraktiven Preisvorteilen.

« Unsere Mitglieder täuschen sich nicht, überzeugen Sie sich selbst und werden auch Sie Mitglied. Nur gemeinsam sind wir stark! »

Fordern Sie noch heute unser unverbindliches Kennenlerndossier an, um weitere Informationen über unsere Dienstleistung zu erhalten.

Kategorien



Nachhaltiger Qualitätsstandart

eduQua ist das erste Schweizer Qualitätslabel, das auf Anbieter von Weiterbildung zugeschnitten ist. Das Label fördert Transparenz und Vergleichbarkeit der Weiterbildung zugunsten der KonsumentInnen und trägt dazu bei, die Qualität der Weiterbildungsangebote in der Schweiz sicherzustellen. Das eduQua-Label verschafft einer Weiterbildungsinstitution Vorteile gegen aussen und gegen innen: Die Zertifizierung wirkt sich positiv auf das Qualitätsmanagement aus und verbessert die Glaubwürdigkeit gegenüber KundInnen.

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Allgemeine Geschäfts-bedingungen

Weiterbildungen vdms-asmm

Zulassung
Die Teilnahme an einer vdms-asmm Weiterbildung ist unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft möglich. Die Zulassungsbedingungen sind den einzelnen Kursausschreibungen zu entnehmen. Sofern keine Angaben gemacht werden, steht der Kurs allen interessierten Fachkreisen offen.

Sollten Sie sich für eine Verbandsmitgliedschaft entscheiden, passen wir die Kurspreise ab Beginn Ihrer Mitgliedschaft vom Nichtmitgliederpreis zum Mitgliederpreis nach Erhalt des Beitrittsgesuches an.

Anmeldung
Melden Sie sich mit unserem Anmeldetalon auf dem Postweg, per E-Mail oder am besten direkt über unsere Website zu Ihrer Wunsch-Weiterbildung an. Wir berücksichtigen bestimmte Umstände wie spezielle Anforderungen bei Seh-, Hör- oder Geh-Einschränkungen. Informieren Sie uns gerne bei Ihrer Anmeldung, damit wir auf Ihre Bedürfnisse bestmöglich eingehen können.

Aus administrativen Gründen nehmen wir lediglich schriftliche Anmeldungen entgegen und keine mündlichen oder telefonischen. Beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Sobald die Bearbeitung Ihrer Anmeldung abgeschlossen ist, erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung zugesandt. Nach Ablauf der Anmeldefrist senden wir Ihnen die Rechnung zusammen mit der Wegbeschreibung.

Frühzeitige Anmeldungen lohnen sich, da einzelne Kurse jeweils schnell ausgebucht sind. Bei ausgebuchten Kursen führen wir eine Warteliste und nehmen Sie dort gerne auf. Sollte ein Platz frei werden, informieren wir Sie entsprechend. Die Kurse haben beschränkte Teilnehmerzahlen und der vdms-asmm berücksichtigt die Teilnehmer nach Eingangsdatum der Kursanmeldung.

Kursabsagen seitens vdms-asmm
Wir behalten uns das Recht vor, gewisse Kurse, zu denen uns nur wenige Anmeldungen erreicht haben, abzusagen. In solch einem Fall erhalten Sie spätestens 14 Tage vor geplanten Kursbeginn eine schriftliche Mitteilung (E-Mail oder Post) durch den vdms-asmm. Bereits eingezahlte Kursgelder werden vollumfänglich in Form einer Gutschrift zurückerstattet. Diese Gutschrift können Sie bei Ihrer nächsten Kursanmeldung und/oder für eine andere Aktivität im vdms-asmm einlösen. Rücküberweisungen werden nicht vorgenommen. Als Kursveranstalter haftet der vdms-asmm nicht für eventuell anfallende Kosten der Teilnehmenden. Dieses Vorgehen gilt auch bei kurzfristen Absagen (bspw. bei Krankheit, Unfall, etc. unserer DozentInnen).

Kursabmeldung seitens TeilnehmerIn
Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden generell wie folgt mit einer Annullationsgebühr berechnet:
- Bis 4 Wochen vor Kursbeginn: CHF 100.00
- Innert 4 Wochen vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
- 1 Woche vor Kursbeginn: 100 % der Kursgebühr

Aus Kulanz bieten wir Ihnen bei Kursabmeldungen «Bis 4 Wochen vor Kursbeginn» eine kostenfreie Umbuchung auf einen Kurs Ihrer Wahl im gleichen Kalenderjahr an.

Muss ein Kurs aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden, wird Ihnen das Kursgeld nur unter Vorlage eines gültigen Arztzeugnisses in Form einer Gutschrift zurückerstattet.

Zahlungsmodus
Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn und innert der angegeben Frist via Bank/Postauftrag oder Bar am Kurstag im Sekretariat zu begleichen. Wir behalten uns das Recht vor, Teilnahmebestätigungen erst nach Zahlungseingang auszuhändigen. Der Rechnungsversand erfolgt elektronisch (unverschlüsselt) per E-Mail.

Teilnahmebestätigungen
Am Ende Ihrer Weiterbildung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung über den besuchten Kurs und Themeninhalt ausgehändigt. Bitte beachten Sie, dass wir nur effektiv besuchte Kursstunden bestätigen können.

Registrierungsstellen / Anerkennung
Unsere Weiterbildungen entsprechen den Anforderungen des EMR und der ASCA. Ob ein Kurs als Weiterbildung für Ihre registrierte Methode und Fortbildungskontrolle anerkannt wird, bestimmt jedoch ausschliesslich die Registrierungsstelle. Bei Ablehnungen übernimmt der vdms-asmm keine Gewähr.

EduQua
Unser Weiterbildungsangebot ist EduQua zertifiziert. Kursteilnehmende haben dadurch die Sicherheit, dass die beim vdms-asmm besuchten Weiterbildungen den geforderten Normen und pädagogischen Vorschriften der Erwachsenenbildung entsprechen.

Anwendung der Methoden
Das in den Kursen vermittelte Wissen erteilt nicht automatisch das Recht, dieses in der Praxis anzuwenden. Für die Erteilung der notwendigen Bewilligungen sind die kantonalen Gesundheitsdirektionen zuständig. Dies betrifft vor allem Methoden mit einer sogenannten Hautverletzung. Die Kursteilnehmenden sind selbst für die notwendigen Abklärungen verantwortlich. Der vdms-asmm lehnt jede Haftung ab.

Parkplätze
Genügend Parkmöglichkeiten stehen auf öffentlichen Parkplätzen gegenüber und umliegend der vdms-asmm Institution zur Verfügung. Das Kern-Areal auf dem sich unsere Räumlichkeiten befinden, bietet keine Parkmöglichkeit für Dritte an. Danke für Ihr Verständnis.

Kursbeginn
Wir empfehlen Ihnen 15 Minuten vor Kursbeginn bei uns einzutreffen, damit rechtzeitig mit dem Unterricht begonnen werden kann.

Versicherung
Die korrekte Versicherung ist Sache jedes einzelnen Kursteilnehmers.

Änderungen
Druckfehler und Kursänderungen bleiben vorbehalten.

Gerichtsstand
Gerichtsstand ist Aarau.
Es gilt Schweizer Recht.

Gültigkeit
Diese Bedingungen gelten bis auf Widerruf.

Conditions générales

Formations continues vdms-asmm

Autorisation
La participation à une formation continue du vdms-asmm est possible indépendamment de l'adhésion à l'association. Les conditions d'admission sont indiquées dans les annonces des différents cours. Sauf indication contraire, le cours est ouvert à tous les professionnels intéressés.

Si vous décidez de devenir membre de l'association, nous adapterons les prix des cours dès le début de votre adhésion, en passant du prix de non-membre au prix de membre après réception de votre demande d'adhésion.

Inscription
Inscrivez-vous à la formation continue de votre choix à l'aide de notre talon d'inscription, par courrier, par e-mail ou directement sur notre site internet. Nous tenons compte de certaines circonstances, telles que les besoins spécifiques des personnes ayant des problèmes de vue, d'audition ou de mobilité. N'hésitez pas à nous en informer lors de votre inscription afin que nous puissions répondre au mieux à vos besoins.

Pour des raisons administratives, nous n'acceptons que les inscriptions écrites et non les inscriptions orales ou téléphoniques. Notez que votre inscription est obligatoire. Dès que le traitement de votre inscription sera terminé, nous vous enverrons une confirmation d'inscription.

Après le délai d'inscription, nous vous enverrons la facture accompagnée de l'itinéraire.

Il vaut la peine de s'inscrire tôt, car certains cours sont rapidement complets. Si le cours est complet, nous tenons une liste d'attente et vous y inscrivons volontiers. Si une place se libère, nous vous en informerons en conséquence. Les cours ont un nombre limité de participants et le vdms-asmm prend en compte les participants selon la date de réception de l'inscription au cours.

Annulation de cours de la part du vdms-asmm
Nous nous réservons le droit d'annuler certains cours pour lesquels nous n'avons reçu que peu d'inscriptions. Dans ce cas, vous recevrez une communication écrite (e-mail ou courrier) de la part du vdms-asmm au plus tard 14 jours avant le début prévu du cours. Les frais de cours déjà versés sont intégralement remboursés sous forme d'un avoir ou d'un bon. Vous pouvez utiliser cet avoir/bon lors de votre prochaine inscription à un cours et/ou pour une autre activité auprès du vdms-asmm. Les transferts de fonds ne sont pas effectués. En tant qu'organisateur de cours, le vdms-asmm n'est pas responsable des frais éventuels des participants. Cette procédure s'applique également en cas d'annulation de dernière minute (p. ex. en cas de maladie, d'accident, etc. de nos enseignants).

Annulation du cours par le-la participant-e
Les annulations doivent être effectuées par écrit et sont généralement facturées comme suit avec des frais d'annulations:
- Jusqu'à 4 semaines avant le début du cours: CHF 100.00
- Dans les 4 semaines avant le début du cours: 50 % des frais de cours
- 1 semaine avant le début du cours: 100 % des frais de cours

A titre de geste commercial, nous vous proposons, en cas d'annulation d'un cours «jusqu'à 4 semaines avant le début du cours», un changement de réservation sans frais pour un cours de votre choix dans la même année civile.

Si un cours doit être annulé pour des raisons de santé, les frais de cours ne vous seront remboursés sous forme d'avoir/bon que sur présentation d'un certificat médical valable.

Mode de paiement
Les frais de cours doivent être payés avant le début du cours et dans les délais indiqués par virement bancaire/postal ou en espèces le jour du cours au secrétariat. Nous nous réservons le droit de ne remettre les confirmations de participation qu'après réception du paiement.

Confirmation de participation / certificat
A la fin de votre formation, vous recevrez une attestation de participation au cours suivi et au contenu thématique (certificat). Veuillez noter que nous ne pouvons confirmer que les heures de cours effectivement suivies.

Bureaux d'enregistrement / Reconnaissance
Nos formations continues répondent aux exigences du RME et de l'ASCA. Toutefois, seul le service d'enregistrement détermine si un cours est reconnu comme formation continue pour votre méthode et contrôle de formation continue enregistré. En cas de refus, le vdms-asmm n'assume aucune garantie.

EduQua
Notre offre de formation continue est certifiée EduQua. Les participants aux cours ont ainsi la certitude que les formations continues suivies auprès du vdms-asmm correspondent aux normes et aux prescriptions pédagogiques exigées pour la formation des adultes.

Applications des méthodes
Les connaissances acquises dans le cadre des cours ne donnent pas automatiquement le droit de les appliquer dans la pratique. Les directions cantonales de la santé sont compétentes pour l'octroi des autorisations nécessaires. Cela concerne surtout les méthodes avec ce que l'on appelle une lésion cutanée. Les participants au cours sont eux-mêmes responsables des clarifications nécessaires. Le vdms-asmm décline toute responsabilité.

Places de parking
Des places de parking publiques sont disponibles en suffisance en face et autour de l'institution vdms-asmm. Le site principal (Kern-areal) sur lequel se trouvent nos locaux n'offre pas de possibilité de parking pour des tiers. Merci de votre compréhension.

Début des cours
Nous vous recommandons d'arriver 15 minutes avant le début du cours afin que celui-ci puisse commencer à temps.

Assurance
L'assurance adéquate est l'affaire de chaque participant au cours.

Modifications
Sous réserve d'erreurs d'impression et de modification de cours

Lieu de juridiction
Le lieu de juridiction est Aarau.
Le droit suisse est applicable.

Validité
Ces conditions sont valables jusqu'à nouvel ordre.

Gemeinsam stark

Vorstand

Marcel Kälin
Co-Präsident

Carine Jenny
Co-Präsidentin
Med. Masseurin eidg. FA

Nicole Schoch
Vorstandsmitglied
Med. Masseurin eidg. FA

Christian Kaufmann
Vorstandsmitglied
Med. Masseur eidg. FA

Geschäftsstelle / Arbeitsgruppe

Sabrina Nickel
Geschäftsleitung

Anita Mäder
PM-Weiterbildung

Michael Hofmann
Kursbetreuung

Sarah Spirgi
Kursbetreuung

Lilly Kälin
Aushilfe/Studentin

Christiane Ritzmann
Kursprogramm

Sabina Negri
Sezione ticino

Kontakt

Geschäftsstelle
vdms-asmm
Schachenallee 29
5000 Aarau

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr

Kontakt
T +41 62 823 02 70
info@vdms.ch
www.vdms.ch

Hotline

Sezione ticino
Sabina Negri
T + 41 76 518 37 76
s.negri65@outlook.com

Département romandie
Carine Jenny
T + 41 79 394 86 20
carine.jenny@vdms.ch

Impressum

Herausgeber: vdms-asmm
Verband der Medizinischen Massage Schweiz
Schachenallee 29, CH-5000 Aarau
Redaktion: Christiane Ritzmann, Sabrina Nickel
Gestaltung: wirkungsStark, Aarau
Bilder: shutterstock.com / unsplash.com / pexels.com

Druck: ISI Print AG, Aarau
Auflage: Durchschnittliche Gesamtauflage
(Print und e-Paper) 8'000 Exemplare / Downloads

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung vom vdms-asmm.